

■ JENA LICHTSTADT.



**Gesamtabschluss  
des Stadtverbundes Jena  
zum 31. Dezember 2018**

---



## INHALT

---

|   |    |
|---|----|
| Vorwort.....  | 3  |
| Abkürzungsverzeichnis.....  | 4  |
| Allgemeine Angaben .....  | 7  |
| Prüfungsvermerk Rechnungsprüfungsamt .....                        | 8  |
| Gesamtbilanz zum 31.12.2018.....                                  | 10 |
| Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2018 ..... | 12 |
| Gesamtfinanzrechnung zum 31.12.2018.....                          | 13 |
| Gesamtanhang 2018 .....   | 15 |

## ANLAGEN

|  |    |
|--|----|
| Anlage 1 – Gesamtrechenschaftsbericht 2018 .....             | 34 |
| Anlage 2 – Gesamtanlagenübersicht zum 31.12.2018.....        | 56 |
| Anlage 3 – Gesamtforderungsübersicht zum 31.12.2018.....     | 58 |
| Anlage 4 – Gesamtverbindlichkeitspiegel zum 31.12.2018 ..... | 59 |
| Anlage 5 – Gesamtrückstellungsspiegel zum 31.12.2018.....    | 60 |
| Anlage 6 – Gesamteigenkapitalspiegel zum 31.12.2018.....     | 62 |
| Anlage 7 – Erläuterungsteil 2018.....                        | 64 |

Wir weisen darauf hin, dass Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten können.



## VORWORT

Die Stadtverwaltung Jena wird bei der Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge von zahlreichen Tochterorganisationen unterstützt. Dieser Stadtverbund schließt neben der Kernverwaltung alle Tochterorganisationen ein, die in den verschiedensten Politikbereichen, wie Wirtschaft und Mobilität, Gesundheit und Soziales sowie Kultur und Freizeit, zentrale Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt erbringen. Die Organisationen des Stadtverbundes sind dabei in unterschiedlichen Rechts- und Organisationsformen als Eigenbetriebe, Zweckverbände oder Kapitalgesellschaften organisiert. Alle Organisationen des Stadtverbundes stellen dabei die kommunale Daseinsvorsorge und das Gemeinwohl in den Mittelpunkt ihres Handelns. Die Fragmentierung der kommunalen Aktivitäten bietet wesentliche Vorteile für die Optimierung der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig geht sie jedoch auch mit einer gewissen Intransparenz hinsichtlich der finanziellen Gesamtsituation der Kommune und der Verflechtung und Abhängigkeiten der Organisationen einher. Der kommunale Gesamtabschluss stellt ein modernes und wichtiges Steuerungsinstrument dar, um diese Intransparenz gegenüber den Stakeholdern des Stadtverbundes abzubauen und eine Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Stadtverbundes zu liefern. Dazu gehört auch der sachgemäße Überblick über die kommunalen Gesamtschulden. Damit bietet der Gesamtabschluss eine gute Steuerungsgrundlage und bildet zudem das Portfolio der kommunalen Betätigung ab.

Der vorliegende Gesamtabschluss besteht aus

- Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang und Anlagen entsprechend § 56 ThürGemHV-Doppik,
- einem Erläuterungsteil und
- dem Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes.

Auch der Gesamtabschluss 2018 zeichnet wieder ein Bild einer finanziell leistungsfähigen, sozial und wirtschaftlich starken Stadt. Ein Bild, welches in den neuen Bundesländern nicht häufig vorzufinden ist. Zur Fortführung dieser Erfolgsstory bedarf es der gemeinsamen Anstrengungen des Stadtverbundes. Der Wille dazu wurde 2019 unter anderem in der gemeinsamen Erklärung der Stadtverwaltung, Eigenbetriebe und Beteiligungsunternehmen zu den Grundsätzen der Zusammenarbeit unter dem Motto „Wir sind eins.“ untermauert. Diese sehen die Verständigung über die gemeinsamen Werte Gemeinwohl, Verantwortung und Vertrauen sowie die Etablierung einer offenen Diskussionskultur und eine gemeinsame Steuerung des Stadtverbundes vor.



Weiterhin schreitet das im Jahr 2018 initiierte Projekt „Neuaufstellung des Beteiligungsmanagements als Teil des zentralen Controllings“ voran. Zwar kann der vorliegende Gesamtabschluss noch nicht mit einem Segmentbericht aufwarten, es freut mich jedoch, Ihnen für das vorliegende Jahr 2018 einen separaten Segmentbericht ankündigen zu können. Dieser wird nicht nur dem Stadtrat und den Verantwortungsträgern in der Verwaltung und in den Organisationen, sondern auch der interessierten Öffentlichkeit eine genaue Auskunft über die Zusammenhänge der kommunalen Daseinsvorsorge in der Stadt Jena geben. Perspektivisch wird dieser Segmentbericht in den Gesamtabschluss der Stadt Jena integriert.

Mein großer Dank gilt allen am Gesamtabschluss beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Verwaltung, dem Rechnungsprüfungsamt, den Eigenbetrieben und den Stadtwerken.

**Dr. Thomas Nitzsche**  
Oberbürgermeister der Stadt Jena

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| Gesellschaften              |  |
|-----------------------------|--|
| Anlagenservice              | Stadtwerke Jena Anlagenservice GmbH, Jena  |
| ASI                         | ASI Anlagen, Service, Instandhaltung GmbH, Jena  |
| Bädergesellschaft           | Jenaer Bäder und Freizeit GmbH, Jena   |
| Biogas Beteiligung          | Biogas Jena Beteiligungs GmbH, Jena  |
| Biogas Jena KG              | Biogas Jena GmbH & Co. KG, Jena  |
| Biogas Milda KG             | Biogas Milda GmbH & Co. KG, Milda Ortsteil Zimmritz  |
| JenA4                       | JenA4 GmbH, Jena   |
| JenaKultur/KMJ              | Eigenbetrieb Kultur und Marketing Jena, Jena   |
| jenarbeit                   | jenarbeit - Jobcenter der Stadt Jena, Jena   |
| JenaWasser                  | Zweckverband JenaWasser, Jena  |
| jenawohnen                  | jenawohnen GmbH, Jena  |
| jENERGIE                    | jENERGIE GmbH, Jena  |
| job                         | job Jenaer Objektmanagement- und Betriebsgesellschaft mbH, Jena  |
| KAT                         | Zweckverband Kooperationsmodell Abfallwirtschaft, Großlöbichau   |
| KIJ                         | Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena, Jena   |
| KSJ                         | Eigenbetrieb Kommunalservice Jena, Jena  |
| Nahverkehr                  | Jenaer Nahverkehr GmbH, Jena   |
| Stadtwerke Energie          | Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH, Jena   |
| Stadtwerke Jena             | Stadtwerke Jena GmbH, Jena   |
| THS                         | THS Technischer Hausservice GmbH, Erfurt   |
| TIP                         | Technologie- und Innovationspark Jena GmbH, Jena   |
| TKK                         | Trianel Kraftwerk Krefeld Projektgesellschaft mbH & Co. KG, Aachen   |
| TKL                         | Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG, Aachen   |
| Trianel                     | Trianel GmbH, Aachen   |
| TWB                         | Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG, Aachen   |
| utilicount KG               | utilicount GmbH & Co. KG, Aachen   |
| varys                       | varys. Gesellschaft für Software und Abrechnung mbH, Jena  |
| VMT                         | Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH, Erfurt  |
| WAB                         | WAB Wasser- und Abwasserbetrieb Thüringen GmbH, Jena   |
| wohndienstjena              | wohndienstjena GmbH, Jena  |
| VLP                         | Verkehrslandeplatz Jena-Schöngleina GmbH, Schöngleina  |
| ZV „Naturschutzgroßprojekt“ | Zweckverband „Naturschutzgroßprojekt: Orchideenregion Jena - Muschelkalkhänge im Mittleren Saaletal“, Jena |

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| Gesetze                                       |   |
|---|---|
| AsylbLG                                       | Asylbewerberleistungsgesetz   |
| BilMOG  | Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz   |
| DMBiLG  | Gesetz über die Eröffnungsbilanz in Deutscher Mark und die Kapitalneufestsetzung                                      |
| EEG   | Gesetz über den Vorrang erneuerbarer Energien   |
| EstG  | Einkommensteuergesetz   |
| HGB   | Handelsgesetzbuch<br><i>HGB a. F. = alte Fassung    HGB n. F. = neue Fassung</i>                                      |
| PBefG   | Personenbeförderungsgesetz  |
| SGB   | Sozialgesetzbuch  |
| SGG   | Sozialgerichtsgesetz  |
| ThürKDG                                       | Thüringer Gesetz über die kommunale Doppik  |
| ThürKGG                                       | Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit   |
| ThürNKFG                                      | Thüringer Gesetz über das Neue Kommunale Finanzwesen  |
| ThürGemHV-Doppik                              | Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik  |
| ThürGemBV                                     | Thüringer Verordnung über die Bewertung für die Eröffnungsbilanz der Gemeinden  |
| ThürEBV                                       | Thüringer Eigenbetriebsverordnung   |
| ThürKAG                                       | Thüringer Kommunalabgabengesetz   |
| ThürFAG                                       | Thüringer Finanzausgleichsgesetz  |
| ThürÖPNVG                                     | Thüringer Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr   |
| ThürKitaG                                     | Thüringer Gesetz über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege |
| ThürErzGGDVO                                  | Verordnung zur Durchführung des Thüringer Erziehungsgeldgesetzes  |
| Betriebswirtschaftliche und sonstige Begriffe |   |
| AfA   | Abschreibung/en   |
| AHK   | Anschaffungs- oder Herstellungskosten   |
| AV  | Anlagevermögen  |
| BIP   | Bruttoinlandsprodukt  |
| EÖB   | Eröffnungsbilanz  |
| T€  | Tausend Euro  |
| LOB   | Leistungsorientierte Bezahlung  |
| RBW   | Restbuchwert  |
| OTC   | Over the Counter  |
| PUC-Methode                                   | Projected-Unit-Credit-Methode   |
| TVöD  | Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst  |



## ALLGEMEINE ANGABEN

---

Die öffentliche Daseinsvorsorge in der Stadt Jena wird nicht nur von der Kernverwaltung, sondern zu einem großen Teil von den städtischen Beteiligungsgesellschaften wahrgenommen. Aus diesem Grund ist ein hoher Anteil des städtischen Vermögens und Kapitals in den Beteiligungsgesellschaften gebunden. Ein großer Teil der gesamtstädtischen Leistungserbringung erfolgt in den Eigenbetrieben und Beteiligungsgesellschaften.

Der vorliegende Gesamtabchluss 2018 fasst die wesentlichen Aussagen zum Stadtverbund Jena im Haushaltsjahr 2018 zusammen.

Der Gesamtabchluss legt Rechenschaft über die tatsächliche Aufgabenerledigung und die wirtschaftliche Entwicklung des Stadtverbundes Jena unter Einbeziehung der verselbstständigten Aufgabenträger (im Folgenden auch „Tochterorganisationen“ genannt) ab. Er ist dabei nicht nur die Summe der jeweiligen Einzelabschlüsse aller Aufgabenträger und der Kernverwaltung, sondern er bildet den Stadtverbund Jena als wirtschaftliche Einheit unter Eliminierung aller internen Vermögens-, Schulden-, Kapital- und Ergebnisverflechtungen ab.

Ziel des Erstabchlusses und der Folgebilanzen muss in erster Linie sein, die Entwicklung des nominalen Eigenkapitals des Stadtverbundes über die Jahre hinweg zu kontrollieren und zu betrachten, ob es dem Stadtverbund gelingt, jährlich einen regelmäßigen Ausgleich der Ergebnisrechnungen zu erreichen. Auch soll festgestellt werden, wie sich nach Eliminierung der internen Leistungsverflechtungen die Leistungsbeziehungen zu Dritten mittel- und langfristig entwickeln.

Mit der Verpflichtung, zukünftig jährlich zum Ende eines Haushaltsjahres einen Gesamtabchluss zu erstellen, wird ein wichtiges Ziel der Reform des Haushaltsrechts, nämlich die Schaffung eines Gesamtüberblicks über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Jena und seiner Beteiligungen, umgesetzt. Im Gesamtabchluss werden die Jahresabschlüsse der Kernverwaltung mit den Jahresabschlüssen ihrer Tochterorganisationen zusammengefasst und dadurch ein Bild über die wirtschaftliche Gesamtlage geschaffen.

Der Gesamtabchluss entspricht inhaltlich dem Konzernabschluss nach HGB. Da jedoch die Stadt kein Konzern, sondern eine auf kommunale Daseinsvorsorge und Gemeinwohl ausgerichtete Organisation ist, werden für die Begriffe

- „Konzern“ der Begriff „Stadtverbund“ und für
- „Konzernmutter“ der Begriff „Kernverwaltung“ verwendet.

## PRÜFUNGSVERMERK RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Auszug aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Jena Gesamtabchluss des STADTVERBUNDES Jena zum 31. Dezember 2018:

Rechnungsprüfungsamt

■ JENA LICHTSTADT.

### 5. Prüfungsvermerk

Den uneingeschränkten Prüfungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:



#### Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Wir haben den von der Stadt Jena aufgestellten Gesamtabchluss – bestehend aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtfinanzzrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang sowie als Anlagen den Gesamtrechenschaftsbericht, die Gesamtanlagenübersicht, die Gesamtforderungsübersicht, die Gesamtverbindlichkeitenübersicht und den Gesamteigenkapitalspiegel – für das Haushaltsjahr 2018 geprüft. Die Aufstellung des Gesamtabchlusses liegt in der Verantwortung der Gemeinde. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung, eine Beurteilung über den Gesamtabschluss und Gesamtrechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Gesamtabchlussprüfung in Anlehnung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Gesamtrechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Stadtverbundes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben im Gesamtabchluss und Gesamtrechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Gesamtabchluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Gesamtabchlusses und

## PRÜFUNGSVERMERK RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Rechnungsprüfungsamt

■ JENA LICHTSTADT.

Gesamtrechenschaftsberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Gesamtabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Stadtverbundes. Der Gesamtrechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Gesamtabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.



Jena, den 29. September 2021

Rechnungsprüfungsamt  
der Stadt Jena

Hans-Jürgen Pooch  
Stadtoberamtsrat



## GESAMTBILANZ ZUM 31.12.2018

|  | 31.12.2018              | 31.12.2017              |
|--|-------------------------|-------------------------|
|  | €                       | €                       |
| <b>Anlagevermögen</b>                                    | <b>1.735.764.860,48</b> | <b>1.723.326.075,30</b> |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                        | 20.571.066,27           | 20.944.558,02           |
| Sachanlagen  | 1.687.352.460,84        | 1.673.167.853,35        |
| Finanzanlagen  | 27.841.333,37           | 29.213.663,93           |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                    | <b>304.386.624,20</b>   | <b>261.117.437,94</b>   |
| Vorräte  | 39.555.948,75           | 41.542.402,73           |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände            | 77.637.429,81           | 74.421.948,67           |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens                          | 15.013,10               | 15.013,10               |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 187.178.232,54          | 145.138.073,44          |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                        | <b>5.328.374,62</b>     | <b>5.826.476,22</b>     |
| Disagio  | 64.944,76               | 73.760,60               |
| Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten                      | 5.263.429,86            | 5.752.715,62            |
| <b>Aktive latente Steuern</b>                            | <b>188.133,82</b>       | <b>5.593,87</b>         |
| <b>AKTIVA</b>  | <b>2.045.667.993,12</b> | <b>1.990.275.583,33</b> |

**GESAMTBILANZ ZUM 31.12.2018**

|   | 31.12.2018              | 31.12.2017              |
|---|-------------------------|-------------------------|
|   | €                       | €                       |
| <b>Eigenkapital</b>   | <b>1.086.981.033,13</b> | <b>1.042.861.194,23</b> |
| Allgemeine Rücklage   | 883.392.122,03          | 873.511.167,37          |
| Gesamtergebnisvortrag   | 54.880.548,76           | 35.141.126,60           |
| Gesamtergebnis  | 32.207.395,42           | 19.739.422,16           |
| Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter, Träger oder Mitglieder                       | 116.500.966,92          | 114.469.478,10          |
| <b>Sonderposten</b>   | <b>432.228.808,90</b>   | <b>432.162.611,80</b>   |
| Sonderposten zum Anlagevermögen   | 423.387.092,06          | 423.867.959,42          |
| Sonderposten für den Gebührenaussgleich   | 8.708.056,27            | 8.209.254,21            |
| Sonstige Sonderposten   | 133.660,57              | 85.398,17               |
| <b>Rückstellungen</b>   | <b>94.410.661,29</b>    | <b>88.392.023,14</b>    |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen   | 46.064.447,01           | 42.925.623,02           |
| Steuerrückstellungen  | 1.296.745,02            | 1.178.188,92            |
| Rückstellungen für latente Steuern  | 1.553.583,06            | 1.930.092,87            |
| Sonstige Rückstellungen   | 45.495.886,20           | 42.358.118,33           |
| <b>Verbindlichkeiten</b>  | <b>422.145.245,76</b>   | <b>417.062.378,36</b>   |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen von Dritten   | 317.951.616,84          | 318.261.391,09          |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen  | 32.126.522,96           | 30.077.081,87           |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 35.822.108,80           | 34.513.460,74           |
| Verbindlichkeiten aus Transferleistungen  | 2.007.547,96            | 1.797.453,63            |
| Verbindlichkeiten gegenüber öffentlich-rechtlich organisierten assoziierten Tochterorganisationen | 854,52                  | 85.747,74               |
| Verbindlichkeiten gegenüber privatrechtlich organisierten assoziierten Tochterorganisationen      | 4.613.882,02            | 3.279.908,06            |
| Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen   | 3.657.580,29            | 3.839.510,00            |
| Sonstige Verbindlichkeiten  | 25.965.132,37           | 25.207.825,23           |
| <i>davon aus Steuern: 8.622.405,29 € (2017: 9.102.229,32 €)</i>                                   |                         |                         |
| <i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 34.576,48 € (2017: 3.983,56 €)</i>                    |                         |                         |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | <b>9.902.244,04</b>     | <b>9.797.375,80</b>     |
| Grabnutzungsentgelte  | 6.808.930,82            | 6.490.571,56            |
| Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten   | 3.093.313,22            | 3.306.804,24            |
| <b>PASSIVA</b>  | <b>2.045.667.993,12</b> | <b>1.990.275.583,33</b> |

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1.1. BIS 31.12.2018

|  | 2018                   | 2017                   |
|--|------------------------|------------------------|
|  | €                      | €                      |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben  | 146.057.261,58         | 118.630.890,51         |
| 2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge  | 107.258.031,99         | 99.317.430,05          |
| 3. Erträge der sozialen Sicherung  | 27.226.360,85          | 27.682.288,65          |
| 4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 52.842.175,32          | 51.689.382,70          |
| 5. Privatrechtliche Leistungsentgelte  | 353.439.910,99         | 346.966.130,38         |
| 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 26.484.835,72          | 25.797.708,55          |
| 7. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen  | -2.351.086,84          | 2.901.145,55           |
| 8. Andere aktivierte Eigenleistungen   | 13.451.440,32          | 11.694.933,84          |
| 9. Sonstige laufende Erträge   | 35.968.261,67          | 35.655.379,33          |
| <b>10. Summe der laufenden Erträge</b>   | <b>760.377.191,60</b>  | <b>720.335.289,56</b>  |
| 11. Personalaufwendungen (aktives Personal)  | -193.417.147,03        | -182.732.350,80        |
| 12. Versorgungsaufwendungen (passives Personal)  | -2.131.798,78          | -783.747,84            |
| 13. Materialaufwand, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | -217.711.232,83        | -217.213.427,25        |
| 14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen   | -83.424.889,57         | -79.633.189,23         |
| 16. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen  | -57.824.417,56         | -51.994.212,19         |
| 17. Aufwendungen der sozialen Sicherung  | -88.506.936,79         | -86.625.801,93         |
| 18. Sonstige laufende Aufwendungen   | -57.913.964,37         | -53.096.778,46         |
| <b>19. Summe der laufenden Aufwendungen</b>  | <b>-700.930.386,93</b> | <b>-672.079.507,70</b> |
| <b>20. Laufendes Ergebnis der Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit</b>  | <b>59.446.804,67</b>   | <b>48.255.781,86</b>   |
| 21. Erträge aus Beteiligungen ohne Erträge aus Beteiligungen an verbundenen und an assoziierten Tochterorganisationen                                  | 4.943,19               | 4.941,39               |
| 22. Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Tochterorganisationen   | -                      | -                      |
| 23. Erträge(+) Verluste(-) aus Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen (20 – 50%)  | -                      | 111.626,70             |
| 24. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens  | 1.710.922,11           | 1.488.183,10           |
| 25. Sonstige Zins- und ähnliche Erträge  | 1.542.143,11           | 1.391.287,51           |
| 26. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens   | -132.096,27            | -1.985.473,81          |
| 27. Aufwendungen aus Verlustübernahme von verbundenen Tochterorganisationen  | -                      | -                      |
| 28. Aufwendungen aus Verlustübernahme von assoziierten Tochterorganisationen   | -236.873,46            | -                      |
| 29. Zins- und ähnliche Aufwendungen  | -9.910.307,03          | -9.032.234,82          |
| <b>30. Finanzergebnis</b>  | <b>-7.021.268,35</b>   | <b>-8.021.669,93</b>   |
| <b>31. Ordentliches Ergebnis der Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit</b>   | <b>52.425.536,32</b>   | <b>40.234.111,93</b>   |
| 32. Außerordentliche Erträge (einschließlich der Erträge aus der ordentlichen Auflösung eines passiven Unterschiedsbetrags aus der Erstkonsolidierung) | 148.511,91             | 4.820,67               |
| <b>34. Außerordentliches Ergebnis</b>  | <b>148.511,91</b>      | <b>4.820,67</b>        |
| 35. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   | -8.061.078,54          | -7.935.636,78          |
| 36. Sonstige Steuern   | -205.510,57            | -229.487,81            |
| <b>37. Gesamtergebnis</b>  | <b>44.307.459,12</b>   | <b>32.073.808,01</b>   |
| 38. Anderen Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern zustehender Gewinn   | -12.100.063,70         | -12.334.385,85         |
| <b>40. Gesamtergebnis nach Drittanteilen</b>   | <b>32.207.395,42</b>   | <b>19.739.422,16</b>   |

## GESAMTFINANZRECHNUNG ZUM 31.12.2018

Auf die Gesamtfinanzrechnung findet nach § 59 ThürGemHV-Doppik der DRS 2 vom 29. Oktober 1999 entsprechende Anwendung.

|  | 2018           | 2017           |
|--|----------------|----------------|
|  | T€             | T€             |
| 1. Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) | 44.307         | 32.074         |
| 2. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens                 | 82.938         | 80.871         |
| 3. Zunahme der Rückstellungen  | 5.578          | 7.376          |
| 4. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge                              | -23.450        | -24.735        |
| 5. Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens                       | -              | 963            |
| 6. Zunahme der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva                             | -913           | -2.290         |
| 7. Zunahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva                               | 7.003          | 13.746         |
| <b>8. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Innenfinanzierung)</b>          | <b>115.463</b> | <b>108.005</b> |
| 9. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens                | 4.419          | 2.604          |
| 10. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen                         | -87.709        | -79.121        |
| 11. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens     | 29             | -              |
| 12. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen                | -4.212         | -6.577         |
| 13. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens             | 1.404          | 102            |
| 14. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen                       | -401           | -471           |
| <b>15. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>                                    | <b>-86.470</b> | <b>-83.463</b> |
| 16. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen   | 84.000         | -              |
| 17. Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter <sup>1</sup>    | -8.617         | -7.572         |
| 18. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen, Aufnahme von (Finanz-) Krediten      | 26.786         | 30.413         |
| 19. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten                 | -27.067        | -29.612        |
| 20. Zuführung und Abgänge empfangener Ertragszuschüsse/ Zuwendungen                  | 21.861         | 14.713         |
| <b>21. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>                                   | <b>13.047</b>  | <b>7.942</b>   |
| 22. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds                             | 42.040         | 32.484         |
| 23. Konsolidierungsbedingte Änderung des Finanzmittelfonds                           | -              | 103            |
| 24. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode  | 145.138        | 112.551        |
| <b>25. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>                                     | <b>187.178</b> | <b>145.138</b> |

<sup>1</sup> Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen



## GESAMTANHANG 2018

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften zu § 60 ThürGemHV-Doppik. Die Bilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung wurden konzerninterne Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten im Sinne der Einheitstheorie eliminiert. Differenzen, die inhaltlich nicht geklärt werden konnten, wurden entsprechend ihres Charakters unter den Forderungen oder Verbindlichkeiten gebucht. Sie lagen unter dem Schwellenwert von 1,0 %.

Die Gliederung der Gesamtergebnisrechnung erfolgte nach den Vorschriften zu § 58 ThürGemHV-Doppik. Bei der Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurden die geschäftlichen Beziehungen untereinander aufgerechnet und die entstandene Differenz entsprechend ihres Charakters unter den sonstigen laufenden Erträgen bzw. Aufwendungen ausgewiesen.

### 1. Aufstellungsgrundsätze

Der Gesamtabschluss wurde nach den Vorschriften des ThürKDG und der ThürGemHV-Doppik in Verbindung mit dem HGB sowie der Gesamtabschlussrichtlinie der Stadt Jena aufgestellt.

Neben der Stadt als beherrschende Gesellschafterin werden als **unmittelbare Tochterorganisationen** der Stadt voll einbezogen:

- Teilkonzern Stadtwerke Jena GmbH, Jena
- Zweckverband JenaWasser, Jena
- vier Eigenbetriebe
  - JenaKultur, Jena
  - Kommunalservice Jena, Jena
  - Kommunale Immobilien Jena, Jena
  - jenarbeit, Jena.

Als unmittelbare Tochterunternehmen des Teilkonzerns Stadtwerke Jena GmbH wurden folgende Gesellschaften in den Teilkonzernabschluss einbezogen:

- Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH, Jena
- Jenaer Nahverkehr GmbH, Jena
- Jenaer Bäder und Freizeit GmbH, Jena
- JenA4 GmbH, Jena
- Service Gesellschaft Jena mbH (SGJ), Jena.

Des Weiteren hält der Teilkonzern Stadtwerke Jena GmbH über sein Tochterunternehmen Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH Anteile an der

- jenawohnen GmbH, Jena
- Stadtwerke Jena Netze GmbH, Jena
- ASI Anlagen, Service, Instandhaltung GmbH, Jena
- job Jenaer Objektmanagement- und Betriebsgesellschaft mbH, Jena
- varys. Gesellschaft für Software und Abrechnung mbH, Jena
- Biogas Jena GmbH & Co. KG, Jena
- Biogas Milda GmbH & Co. KG, Milda
- Biogas Jena Beteiligungs GmbH, Jena
- WAB Wasser und Abwasserbetrieb Thüringen GmbH, Jena
- jENERGIE GmbH, Jena
- Jenaer Gebäudemanagement GmbH, Jena.

Über die job halten die Stadtwerke Jena Anteile an der

- DIA Datenverarbeitung für Immobilien und Anlagen GmbH, Jena
- ZS Zählerservice Jena GmbH, Jena.

## GESAMTANHANG 2018

Weiterhin hält die Stadtwerke Jena GmbH noch Anteile an der

- wohndienstjena GmbH, Jena (über die jenawohnen)
- JS Jenaer Sportstätten GmbH, Jena (über die Bädergesellschaft)
- JVS Jenaer Verkehrsservice GmbH, Jena (über den Nahverkehr)
- THS Technischer Hausservice GmbH, Erfurt (über die ASI).

Die genannten Tochterunternehmen wurden voll in den Teilkonzern der Stadtwerke Jena GmbH einbezogen.

Als **assoziierte Tochterorganisation** wurde das Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, Jena nach der Equity-Methode einbezogen.

Die Anteile an der Stadtwerke Jena GmbH an der Verkehrslandeplatz Jena-Schöngleina GmbH, Schöngleina werden wie im Vorjahr unter der Position Beteiligungen ausgewiesen. Auf die Anwendung der Equity-Bewertung wird gemäß § 311 Abs. 2 HGB verzichtet.

## 2. Konsolidierungsmethoden und -grundsätze

Die Einbeziehung der Abschlüsse der städtischen Tochterorganisationen und der Stadt erfolgte auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der entsprechenden Regelungen der ThürGemHV-Doppik. Hierbei unterlagen neben der Kernverwaltung und dem Teilkonzern Stadtwerke Jena GmbH vier Eigenbetriebe und ein Zweckverband der Vollkonsolidierung; eine Tochterorganisation der Equity-Konsolidierung.

Die Konsolidierung erfolgte nach der Methode der Vollkonsolidierung gemäß den Vorschriften der ThürGemHV-Doppik und des HGB. Entsprechend den Vorschriften des § 299 Abs. 1 HGB wird der Gesamtabchluss auf den Bilanzstichtag der Kernverwaltung erstellt.

Folgende Beteiligungen waren von untergeordneter Bedeutung:

| Tochterorganisation  | Anteil | 2018        |                  | Anteil zum Gesamtabchluss 2017 |               |
|--|--------|-------------|------------------|--------------------------------|---------------|
|  |        | Bilanzsumme | laufende Erträge | Bilanzsumme                    | Gesamterträge |
|  |        | %           | T€               | %                              | %             |
| <b>Verbundene Tochterorganisationen</b>                          |        |             |                  |                                |               |
| Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH, Jena                 | 95     | 131         | 752              | 0,0                            | 0,1           |
| Technologie- und Innovationspark Jena GmbH, Jena                 | 61     | 9.020       | 1.639            | 0,5                            | 0,2           |
| <b>Assoziierte Tochterorganisation</b>                           |        |             |                  |                                |               |
| Zweckverband Kooperationsmodell Abfallwirtschaft Thüringen, Gera | 50     | 4.108       | 302              | 0,2                            | 0,0           |

Gemäß § 296 Abs. 2 HGB kann auf die Einbeziehung eines Tochterunternehmens verzichtet werden, wenn es für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung ist. Eine untergeordnete Bedeutung einer verbundenen bzw. assoziierten Tochterorganisation im Gesamtabchluss der Stadt Jena wird unterstellt, wenn die Tochterorganisation 1,0 % der konsolidierten Bilanzsumme des Vorjahres und 1,0 % der konsolidierten Gesamterträge des Vorjahres nicht überschreitet.

Über die Kernverwaltung besteht eine weitere, nicht in die Konsolidierung einbezogene, Beteiligung in Höhe von 11,0 % an dem Zweckverband Restabfallbehandlung Ostthüringen.

## GESAMTANHANG 2018

Auf eine Konsolidierung wurde verzichtet, wenn zum Bilanzstichtag noch eine kameralistische Buchhaltung vorlag, für die die Qualität der kaufmännischen Daten keine Konsolidierung zuließ. Dies traf auf folgende Zweckverbände zu:

- Naturschutzgroßprojekt: Orchideenregion Jena – Muschelkalkhänge im Mittleren Saaletal
- Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzlandkreis
- Tierkörperbeseitigung.

Über den Teilkonzern Stadtwerke Jena GmbH bestehen weitere, nicht in die Konsolidierung einbezogene, Beteiligungen:

- TV Produktions- und Betriebsverwaltungs-GmbH, Jena
- TV Produktions- und Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Jena
- Trianel GmbH, Aachen
- Trianel Kraftwerk Krefeld Projektgesellschaft mbH & Co. KG, Aachen
- Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG, Aachen
- Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG, Aachen
- Meter1 GmbH & Co. KG, Halle
- Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Hamburg
- Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH, Erfurt.

Die Anteile der Stadtwerke Jena an der Verkehrslandeplatz Jena-Schöngleina GmbH werden wie im Vorjahr unter den Posten der Beteiligungen ausgewiesen. Auf Anwendung der Equity-Bewertung wird gemäß § 311 Abs. 2 HGB verzichtet.

Für den Gesamtabschluss der Stadt Jena ist der Teilkonzernabschluss der Stadtwerke Jena GmbH in die Konsolidierung einbezogen worden, der nach der Methode der Vollkonsolidierung gemäß den Vorschriften des HGB erfolgte.

Bei der Erstkonsolidierung im Teilkonzern Stadtwerke Jena GmbH wurden die Buchwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen gegen das anteilige Eigenkapital der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB a. F. aufgerechnet. Als Konsolidierungszeitpunkt wurde für die Konsolidierung bei den einbezogenen Konzerngesellschaften gemäß § 301 Abs. 2 Satz 1 HGB a. F. der Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile oder der Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss der Stadtwerke Jena festgelegt. Für die bereits vor dem 01. Januar 2010 voll konsolidierten Unternehmen wurde die Buchwertmethode angewendet. Für die Erstkonsolidierung der Biogas Milda im Geschäftsjahr 2017 wurde die Neubewertungsmethode angewendet. Stille Reserven bzw. stille Lasten wurden nicht festgestellt.

Für die Anteile konzernfremder Gesellschafter am Eigenkapital der in den Stadtverbund Jena einbezogenen Tochterorganisationen ist ein Ausgleichposten gebildet worden. Der Posten beinhaltet die Anteile Dritter am gezeichneten Kapital, an den Rücklagen und am Ergebnis des Stadtverbundes Jena.

Bei der **Kapitalkonsolidierung** wurde die Buchwertmethode angewendet. Dabei wurden die Beteiligungswerte der in den Gesamtabschluss einbezogenen Tochterorganisationen gegen das anteilige Eigenkapital aufgerechnet. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden zu Buchwerten übernommen.

Da die Organisation keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegen sich selbst ausweisen kann, werden im Sinne der Einheitstheorie konzerninterne Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten im Rahmen der **Schuldenkonsolidierung** eliminiert.

Die **Aufwands- und Ertragskonsolidierung** hat das Ziel, ein aggregiertes Ergebnis des Stadtverbundes Jena zu vermitteln. Transaktionen zwischen den voll konsolidierten Tochterorganisationen sind zu eliminieren. Sie wurden analog zu § 305 HGB miteinander verrechnet, soweit sie nicht als Bestandsveränderungen an Vorräten oder als andere aktivierte Eigenleistungen ausgewiesen wurden.

Im Stadtverbund Jena wurden die einzelnen Bilanzposten auf Vorhandensein von Zwischenergebnissen geprüft. Im Ergebnis dieser Prüfung wird wie in den Vorjahren von der Befreiung der **Zwischengewinneliminierung** nach § 304 Abs. 2 HGB Gebrauch gemacht und keine Zwischengewinneliminierung für das Geschäftsjahr 2018 durchgeführt.

## GESAMTANHANG 2018

### 3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Stadt Jena umfasst diejenigen wirtschaftlich und organisatorisch selbstständigen Gesellschaften und Eigenbetriebe, die im Wege der Vollkonsolidierung oder Equity-Methode in den Gesamtabschluss einbezogen werden müssen.

Die Vorschriften zum Verzicht auf die Einbeziehung nach § 296 HGB, zur Quotenkonsolidierung nach § 310 HGB und zur Equity-Bilanzierung nach §§ 311, 312 HGB wurden beachtet.

Bei der Abgrenzung des Konsolidierungskreises sind die Wesentlichkeitsmaßstäbe der Eröffnungsbilanz unverändert angewendet worden.

#### 3.1 Vollkonsolidierung

Die in den Gesamtabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung und analog der Eröffnungsbilanz einbezogenen Tochterorganisationen ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

| Name und Sitz                          | Anteil<br>% | Zeitpunkt der<br>Erstkonsolidierung | Gezeichnetes<br>Kapital<br>T€ | Ergebnis<br>2018 <sup>1</sup><br>T€ | Mitarbeiter<br>Ø Anzahl |
|--|-------------|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|
| Stadt Jena (Kernverwaltung)            | -           | 1.1.2014                            | -                             | 27.010                              | 1.230                   |
| <b>Kapitalgesellschaften</b>           |             |                                     |                               |                                     |                         |
| Teilkonzern Stadtwerke Jena GmbH, Jena | 100         | 1.1.2014                            | 50.000                        | 24.031                              | 1.553                   |
| <b>Eigenbetriebe</b>                   |             |                                     |                               |                                     |                         |
| Kommunalservice Jena, Jena             | 100         | 1.1.2014                            | 1.300                         | 3.017                               | 358                     |
| Kommunale Immobilien Jena, Jena        | 100         | 1.1.2014                            | 25                            | 12.643                              | 176                     |
| JenaKultur, Jena                       | 100         | 1.1.2014                            | 25                            | -652                                | 288                     |
| jenarbeit, Jena                        | 100         | 1.1.2014                            | 25                            | 36                                  | 126                     |
| <b>Zweckverband</b>                    |             |                                     |                               |                                     |                         |
| JenaWasser, Jena                       | 51          | 1.1.2014                            | 20.000                        | 5.752                               | 82                      |

<sup>1</sup> Jahresüberschuss vor Abführung an die Stadt einschließlich Ergebnisanteile von Mindergeesellschaftern

## GESAMTANHANG 2018

### 3.2 Equity-Methode

Nach der Equity-Methode wurde das Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, Jena in den Gesamtabschluss einbezogen.

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Stammkapital:</b>               | 26.000 €   |
| <b>Beteiligung der Stadt Jena:</b> | 49 %   |
| <b>Weitere Gesellschafter:</b>     | 51 % Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kreisverein Jena e. V. |

**Finanzielle Verpflichtungen** bestehen aus abgeschlossenen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen mit einer künftigen Belastung in Höhe von 343 T€.

Die **Ansatzwahlrechte und Bewertungsmethoden** wurden unverändert ausgeübt und analog der vollkonsolidierten Tochterorganisationen angewendet.

| <b>BILANZ (Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH)</b>                      |                | <b>31.12.2018</b> |
|--|----------------|-------------------|
|  |                | €                 |
| Anlagevermögen   |                | 15.267.381        |
| Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten   |                | 2.999.968         |
|  | <b>AKTIVA</b>  | <b>18.267.349</b> |
| Eigenkapital   |                | 7.716.252         |
| Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen  |                | 5.930.970         |
| Rückstellungen   |                | 218.298           |
| Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten  |                | 4.401.829         |
|  | <b>PASSIVA</b> | <b>18.267.349</b> |
| <b>GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG (Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH)</b> |                | <b>31.12.2018</b> |
|  |                | €                 |
| Umsatzerlöse   |                | 12.234.985        |
| Bestandsveränderungen  |                | 4.026             |
| Sonstige betriebliche Erträge  |                | 2.732.641         |
| Materialaufwendungen   |                | -590.929          |
| Personalaufwendungen   |                | -11.028.441       |
| Abschreibungen   |                | -833.634          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |                | -2.927.609        |
| <b>Finanzergebnis</b>  |                | <b>-70.265</b>    |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>                                  |                | <b>-479.226</b>   |
| Sonstige Steuern   |                | -4.190            |
| <b>Jahresverlust</b>   |                | <b>-483.416</b>   |
| Entnahmen in andere Gewinnrücklagen  |                | 483.416           |
| <b>Bilanzergebnis</b>  |                | <b>0</b>          |

## GESAMTANHANG 2018

### 4. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Seitens der Stadt wurde festgelegt, dass eine Vereinheitlichung wesentlicher Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden in einem gestuften Prozess vorgenommen wird. Grund hierfür ist, dass es in der Kürze der Zeit nicht möglich ist, alle grundlegenden Bewertungsmethoden anzupassen.

Dem Gesamtabschluss lagen folgende wesentliche Festlegungen zugrunde:

- Die Abschreibungsdauer bemaß sich bei beweglichen Wirtschaftsgütern grundsätzlich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Neben der steuerlichen Abschreibungstabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter kamen auch branchenspezifische Abschreibungstabellen zur Anwendung und nicht die vom Ministerium für Inneres und Kommunales bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen. Grund hierfür war, dass für 99 % der Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Sachanlagevermögens die steuerlichen bzw. die branchenspezifischen Abschreibungstabellen in den Einzelabschlüssen zur Anwendung kamen. Lediglich für 1 % der Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Sachanlagevermögens wurden die Abschreibungstabellen des Ministeriums für Inneres und Kommunales angewendet. Auf Vorgaben zur Vereinheitlichung von Nutzungsdauern wurde verzichtet.
- Mit dem Haushaltsgrundsätzemodernisierungsgesetz wurde die Koexistenz unterschiedlicher Rechnungswesenssysteme sowie unterschiedliche Haushaltsdarstellungen ermöglicht. Zur Gewährung einheitlicher Verfahrens- und Datengrundlagen in unterschiedlichen Haushaltssystemen bei Bund und Ländern wurde das Gremium zur Standardisierung des staatlichen Rechnungswesens eingerichtet. Von diesem Gremium des Bundes und der Länder wurden im September 2016 Standards entwickelt, die unter anderem Ausnahmen von der Passivierungsverpflichtung von Rückstellungen betreffen.

Die Archivierungsrückstellung sowie die Abrechnungsverpflichtung aus Strom-, Gas und Fernwärmeverträgen für die Ablesung und Erstellung der Jahresrechnungen einschl. Kuvertieren der Abrechnungen wurden abweichend zu den Einzelabschlüssen der Tochterorganisationen im Gesamtabschluss nicht passiviert. Es erfolgte eine Korrektur der Eröffnungsbilanz gegen den negativen Unterschiedsbetrag.

- Die Rücknahme der Auf- und Abzinsung erfolgte im Rahmen des Gesamtabschlusses nur für die Alterszeitrückstellung.
- In der Eröffnungsbilanz 2011 von KSJ wurde davon ausgegangen, dass nur 20 % des Baumbestandes (exklusive Stadtforst) tatsächlich gepflanzt wurden und sich bei den übrigen 80 % um Wildwuchs handelt. Daher wurden 80 % der Bäume mit einem Buchwert von 1 € und lediglich 20 % der Bäume mit den von der Stadt ermittelten AHK von 900 € pro Baum angesetzt. Im Geschäftsjahr 2018 erfolgte eine Überprüfung des Festwertes. Durch die Einführung des Baumkatasters im Jahr 2017 musste jedoch festgestellt werden, dass der in 2011 angenommene Baumbestand zu niedrig war. Weiterhin erfolgte eine Korrektur der Quotenverteilung Pflanzung zu Wildwuchs. Es erfolgte eine Korrektur der Eröffnungsbilanz gegen die allgemeine Rücklage in Höhe von 9.144.011,91 €.

Die gewählten Verfahren zu den Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden dienen dem Ziel, einen Gesamtabschluss mit einem vertretbaren zeitlichen Aufwand aufzustellen.

Die Ansatzwahlrechte und Bewertungsmethoden wurden ansonsten gegenüber dem Vorjahr unverändert ausgeübt.

#### 4.1 Aktiva

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Es wird linear abgeschrieben. Ausgewählte Grunddienstbarkeiten werden nicht abgeschrieben. Die am Grundsatz der

## GESAMTANHANG 2018

---

Wesentlichkeit orientierte Verfahrensweise steht einer realistischen Darstellung der Lage nicht entgegen, da alle wesentlichen Geschäftsvorfälle berücksichtigt wurden.

Abweichend zur linearen Abschreibungsmethode wurden die in dem Zeitraum 1999 bis 2010 erfolgten Zugänge zum beweglichen **Sachanlagevermögen** im Teilkonzern der Stadtwerke Jena GmbH hauptsächlich nach der degressiven Methode abgeschrieben. Sobald die nach der linearen Methode berechneten Abschreibungen höher sind als die sich nach der degressiven Methode ergebenden Abschreibungen, erfolgt der Übergang zur linearen Methode.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 800,00 € (netto) werden sofort abgeschrieben. Anschaffungskosten bis 250,00 € (netto) werden unmittelbar als Aufwand gebucht. In einigen Einzelfällen wurden Sammelposten gebildet und über 5 Jahre abgeschrieben.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Aufgrund des fehlenden Wertverlustes von Kunstgegenständen des musealen Bereiches erfolgten für die Kunstwerke keine Abschreibungen.

Aufgrund des Verbots der Übernahme der nach Steuerrecht zulässigen Wertansätze in den Gesamtabchluss erfolgte die Rücknahme der vorgenommenen Sonderabschreibungen, indem eine Zuschreibung des Anlagevermögens und eine erfolgsneutrale Erhöhung der Gewinnrücklagen unter Beachtung der Anteile fremder Gesellschafter vorgenommen wurden. Die aus dem Unterschied zwischen der jährlichen, steuerlich begründeten Abschreibung und dem handelsrechtlichen Abschreibungsbetrag resultierenden Bewertungsanpassungen wurden aufwandswirksam im Stadtverbund Jena bzw. im Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter erfasst.

Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Bestehen die Gründe für eine dauernde Wertminderung nicht mehr, erfolgt eine Zuschreibung.

Die Bewertungsvereinfachung für Festwerte wurde für Waldaufwuchs, Grünanlagen, den Bibliothekenbestand sowie für Dienst- und Schutzkleidung in Anspruch genommen. Die Überprüfung und Anpassung der Höhe der Festwerte wird spätestens alle fünf Jahre vorgenommen.

Geleistete Anzahlungen sind zu Nennwerten aktiviert.

Anlagen im Bau sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen bewertet.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung erfolgten Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe für solche Abschreibungen nicht mehr bestehen, wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung wieder zugeschrieben.

Die Ausleihungen sind zum Nennwert und die Wertpapiere des Anlagevermögens zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei voraussichtlicher dauernder Wertminderung erfolgen Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe für solche Abschreibungen nicht mehr bestehen, wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung wieder zugeschrieben.

Die Bewertung der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

**Unfertige Leistungen** sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen neben den direkt zuordenbaren Einzelkosten die aktivierungspflichtigen Teile der notwendigen Material- und Fertigungs-

## GESAMTANHANG 2018

gemeinkosten einschließlich des Werteverzehrs des Anlagevermögens. Zinsen für Fremdkapital sowie Kosten der allgemeinen Verwaltung werden nicht aktiviert.

Unentgeltlich erworbene Emissionsberechtigungen werden zum Anschaffungszeitpunkt mit dem Zeitwert und entgeltlich erworbene Emissionsberechtigungen mit den Anschaffungskosten aktiviert. Zum Bilanzstichtag werden die Emissionsberechtigungen mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Bewertung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke erfolgt zu den Anschaffungskosten zuzüglich den Herstellungskosten für die Erschließung. Der Anteil der Flächen, der als Grün- und Ausgleichsfläche bzw. Straße veräußert werden soll, wurde unter Beachtung der voraussichtlich niedrigeren erzielbaren Erlöse bewertet. Die bisher angefallenen Kosten für die Errichtung von Erschließungsanlagen wurden als Anschaffungsnebenkosten der Grundstücke berücksichtigt, da diese den Wert der Grundstücke erhöhen.

In den unfertigen Leistungen sind außerplanmäßige Abschreibungen von 994 T€ enthalten.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen. Die Wertberichtigungen im Jahr 2018 entsprachen 12 % des Nominalwertes.

Nach § 7 Abs. 1 Unterhaltsvorschussgesetz gehen grundsätzlich die Ansprüche des Unterhaltsberechtigten in der Höhe auf das Land über, in der der Unterhaltsberechtigte Ansprüche nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gegenüber dem Land hat. Die Forderungen gegenüber dem Unterhaltsverpflichteten stehen ausschließlich dem Land zu und werden nicht im Einzelabschluss der Kernverwaltung und folglich nicht im Gesamtabschluss der Stadt abgebildet.

Die **liquiden Mittel** werden zum Nennwert ausgewiesen.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Im Teilkonzern Stadtwerke Jena GmbH wurden für die steuerlichen Entlastungseffekte, die sich aus den Konsolidierungsmaßnahmen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen ergeben, durch die Bildung von aktiven latenten Steuern berücksichtigt.

### 4.2 Passiva

Die **Eigenkapitalposten** sind zum Nennbetrag bewertet.

Aus der Erstkonsolidierung entstandene positive und negative Unterschiedsbeträge wurden vollständig mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Eine Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages erfolgt gemäß dem § 309 Abs. 2 HGB, sobald der passive Unterschiedsbetrag durch Verkauf oder Ausschüttung einem realisierten Gewinn entspricht.

Der passive Unterschiedsbetrag der Jenawohnen wird planmäßig über die gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer der erworbenen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Der passive Unterschiedsbetrag der Biogas Milda ist durch das Auseinanderfallen der Zeitpunkte des Entstehens der Mutter-Tochter-Verhältnisses (25. Juni 2013) und der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss am 1. Januar 2017 durch Gewinnthesaurierung entstanden. Der passive Unterschiedsbetrag wurde aufgelöst.

Die Anteile der anderen Gesellschafter werden als gesonderter Posten innerhalb des Eigenkapitals erfasst.

Als **Sonderposten** werden die für das aktivierte Anlagevermögen erhaltenen zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse ausgewiesen. Die Werte der Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des zugrundeliegenden Wirtschaftsgutes anteilig aufgelöst.

## GESAMTANHANG 2018

Im Stadtverbund Jena werden empfangene Zuwendungen ausschließlich nach der Bruttomethode über die Bildung eines Sonderpostens zum Anlagevermögen ausgewiesen.

Die Kostenüberdeckungen für erhobene Gebühren, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraumes ergeben, wirken sich gemäß § 12 Abs. 6 ThürKAG im Folgekalkulationszeitraum gebührenmindernd aus und werden abweichend zum Einzelabschluss (hier Rückstellungen) im Gesamtabschluss unter den Sonderposten für den Gebührenaussgleich ausgewiesen.

Die empfangenen Ertragszuschüsse aus den Betriebszweigen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung wurden unter Beachtung von § 21 Abs. 3 ThürEBV gebildet und in Höhe der Abschreibungen der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufgelöst. Erstattungen der Straßenbaulastträger für Investitionskosten der Straßenentwässerung wurden hier ebenfalls passiviert und bis zum 31. Dezember 2002 korrespondierend zur typisierten Nutzungsdauer (3 % bzw. 5 %) ertragswirksam aufgelöst. Ab dem 31. Dezember 2003 erfolgte eine anlagenbezogene Zuordnung und Auflösung der Zuschüsse. Die Auflösungsbeträge für die Zugänge bei den Hausanschlusskostenerstattungen ab 2005 werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen, die anderen Auflösungsbeträge unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten abgebildet. Für die Betriebszweige Strom, Gas und Fernwärme erfolgt analog ab dem 31. Dezember 2003 eine anlagenbezogene Zuordnung und Auflösung der Zuschüsse.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen und diese nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Zur Ermittlung der Pensionsrückstellungen kommen innerhalb des Stadtverbundes Jena zwei Verfahren zur Anwendung:

Die Pensionsrückstellungen des Teilkonzernes der Stadtwerke Jena GmbH basieren auf versicherungsmathematischen Berechnungen nach der PUC-Methode unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 3,21 % p. a. (2017: 3,69 %) sowie eines Rententrends von 2,00 % p. a. (bzw. 1,00 %) sowie eines Anwartschaftstrends von 3,00 % p. a. (2017: 3,00 %). Als Rechnungsgrundlagen werden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet. Die Aktivwerte der verpfändeten Rückdeckungsversicherungen bzw. Festgeldkonten, welche den Zeitwerten entsprechen, werden nach § 246 Abs. 2 HGB mit den Pensionsverpflichtungen verrechnet (Deckungsvermögen). Die Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen wurden mit den Zinserträgen aus dem Deckungsvermögen saldiert. Für die Bestimmung des Diskontierungssatzes wurde nach § 253 Abs. 2 Satz 2 und 3 HGB der durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren angewendet. Der Unterschiedsbetrag aus der Bewertung zwischen dem Ansatz des Siebenjahreszinssatzes und des Zehnjahreszinssatzes beträgt 1.123 T€.

Die Pensionsrückstellungen der Kernverwaltung und Eigenbetriebe werden analog zum Vorjahr nach versicherungsmathematischen Grundsätzen, basierend auf dem Münchner Ansatz unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 2,75 % p. a., für künftige bis zum Pensionseintritt noch anfallende Beiträge zur Versorgungskasse in Höhe von 30 % des Teilwertes, bewertet. Als Rechnungsgrundlagen werden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet. Zukünftige Lohnsteigerungen für die Aktivenbesoldung und Versorgungsbezüge wurden mit 2,35 % p. a. berücksichtigt.

Die Verpflichtungen aus abgeschlossenen Altersteilzeitverhältnissen (Aufstockungsbeträge und Erfüllungsrückstände sowie Abfindungszahlungen) werden auf Basis des individuellen Lohn- und Gehaltsniveaus der betroffenen Arbeitnehmer am Bilanzstichtag mit ihrem Barwert (restlaufzeitabhängige Rechnungszinssätze auf Grundlage der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck) bewertet. Zukünftige Lohnsteigerungen wurden mit maximal 2,00 % berücksichtigt.

Die durch BilMoG vorgegebene Abzinsung gemäß § 253 Abs. 2 HGB für Laufzeiten größer ein Jahr in den Einzelabschlüssen der Tochterorganisationen ist nach § 27 Abs. 3 Satz 4 ThürGemBV unzulässig und wurde im Rahmen der Erstellung des Gesamtabschlusses 2018 für den Stadtverbund Jena zurückgenommen.

**Verbindlichkeiten** werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** betrifft Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem darstellen.

## GESAMTANHANG 2018

### 5. Erläuterung zur Gesamtbilanz 2018

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** des Stadtverbundes Jena im Berichtsjahr 2018 ist aus der Gesamtanlagenübersicht (Anlage 2) zu entnehmen.

Bei den **Immateriellen Vermögensgegenständen (20.571 T€)** stellen die ausschließlich von der Kernverwaltung mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung geleisteten Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von immateriellen Vermögensgegenständen mit 7.662 T€ den größten Posten dar. Als weitere Posten sind die entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten mit 6.161 T€ und abschließend die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 6.748 T€ zu nennen.

Beim **Sachanlagevermögen (1.687.352 T€)** bilden die bebauten Grundstücke mit 801.621 T€ (47,5 %) und das Infrastrukturvermögen 702.538 T€ (41,6 %) die größten Posten innerhalb des Sachanlagevermögens.

Die Restbuchwerte der Finanzanlagen (27.841 T€) setzen sich wie folgt zusammen:

|  | Stammkapital<br>Haftkapital<br>Grundkapital<br>(T€) | Zurechenbarer<br>Anteil<br>(%) | Buchwert<br>(T€) |
|--|---|--------------------------------|------------------|
| <b>Anteile verbundener Tochterorganisationen</b>         | -   | -                              | <b>3.099</b>     |
| Zweckverbände  | -   | -                              | 662              |
| Technologie- und Innovationspark GmbH                    | 146   | 61,0                           | 1.366            |
| Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena GmbH              | 25  | 95,0                           | 49               |
| Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe gGmbH               | 26  | 49,0                           | 1.022            |
| <b>Sonstige Wertpapiere</b>                              | -   | -                              | <b>100</b>       |
| Inhaberschuldverschreibungen                             | -   | -                              | 100              |
| <b>Ausleihungen an assoziierte Tochterorganisationen</b> | -   | -                              | <b>7.980</b>     |
| Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG               | -   | -                              | 7.980            |
| <b>Sonstige Ausleihungen Dritte</b>                      | -   | -                              | <b>254</b>       |
| <b>Sonstige Beteiligungen</b>                            | -   | -                              | <b>16.409</b>    |
| Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG                 | 48.144 <sup>1</sup>                                 | 2,8                            | 7.807            |
| Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG             | 5.468 <sup>1</sup>                                  | 3,3                            | 2.325            |
| Verkehrslandeplatz Jena-Schöngleina GmbH                 | 50  | 36,1                           | 16               |
| TV Produktions- und Betriebsverwaltungs-GmbH             | 26  | 12,3                           | 15               |
| Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH                | 45  | 8,0                            | 9                |
| BürgerEnergie Jena eG                                    | -   | -                              | 1                |
| Einlage Sparkasse  | -   | -                              | 6.136            |
| Stiftung „Deutsches Optisches Museum“                    | 500   | 20                             | 100              |
| <b>31. Dezember 2018</b>                                 |   |                                | <b>27.841</b>    |

1) Haftungseinlage der Kommanditisten gemäß Handelsregister 31.12.2017

## GESAMTANHANG 2018

Durch die 2001 erfolgte Einigung zwischen der Europäischen Kommission und der Bundesregierung endete am 19. Juli 2005 die Gewährträgerhaftung für Neugeschäfte der Sparkasse. Bedingt durch die Veränderung der bisherigen Haftungsgrundlagen sind die Stadt Jena und der Saale-Holzland-Kreis nunmehr „Träger“ der Sparkasse; die Sicherung der Institute und damit auch der Kundeneinlagen erfolgt durch den Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe.

Die **Vorräte (39.556 T€)** enthalten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (3.571 T€), nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten (21.756 T€), denen die von den Mietern geleisteten Vorauszahlungen unter den erhaltenen Anzahlungen gegenüberstehen, unfertige Projektleistungen (6.124 T€), zum Verkauf vorgesehene Grundstücke (7.773 T€), fertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren (315 T€) sowie geleistete Anzahlungen (17 T€).

Die **Forderungen (77.637 T€)** und deren Laufzeiten und Wertberichtigungen sind aus der Gesamtforderungsübersicht (Anlage 3) zu entnehmen.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten (5.328 T€)** beinhaltet im Wesentlichen gezahlte Baukostenzuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten (833 T€) sowie Sportstätten (1.314 T€). Seit dem Geschäftsjahr 2016 werden auf die Mieten anzurechnende Investitionszuschüsse für Gemeinschaftsunterkünfte (836 T€) unter dieser Position ausgewiesen.

Das **Eigenkapital (1.086.981 T€)** setzt sich wie folgt zusammen:

|   | T€               |
|---|------------------|
| Allgemeine Rücklage   | 883.392          |
| <i>davon negativer Unterschiedsbetrag</i>                               | <i>287.340</i>   |
| Gesamtergebnisvortrag   | 54.881           |
| Gesamtergebnis nach Drittanteilen                                       | 32.207           |
| Ausgleichsposten Anteile anderer Gesellschafter, Träger oder Mitglieder | 116.501          |
| <b>31. Dezember 2018</b>  | <b>1.086.981</b> |

Im Rahmen der Erstkonsolidierung auf den 1. Januar 2014 wurden die jeweiligen Beteiligungsbuchwerte aus dem Einzelabschluss der Kernverwaltung mit dem anteiligen Eigenkapital der verselbstständigten Aufgabenbereiche verrechnet. Die zur Eröffnungsbilanz entstandenen aktiven und passiven Unterschiedsbeträge wurden miteinander saldiert und vollständig gegen die allgemeine Rücklage verrechnet.

Der Unterschiedsbetrag (287.340 T€) der konsolidierten Tochterorganisationen setzt sich wie folgt zusammen:

|                                  | T€             |
|----------------------------------|----------------|
| Teilkonzern Stadtwerke Jena GmbH | 309.568        |
| Kommunalservice Jena             | -207           |
| Kommunale Immobilien Jena        | 3.971          |
| JenaKultur                       | 1.614          |
| jenarbeit                        | 61             |
| JenaWasser                       | -27.666        |
| <b>31. Dezember 2018</b>         | <b>287.340</b> |

Der **Sonderposten (432.229 T€)** umfasst neben den erhaltenen Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen (423.387 T€) Sonderposten für den Gebührenausschlag (8.708 T€) sowie unentgeltlich erworbene Emissionsberechtigungen (134 T€), für die keine Verpflichtungen zur Abgabe bestehen.

## GESAMTANHANG 2018

Die **Rückstellungen (94.411 T€)** setzen sich wie folgt zusammen:

|   | T€            |
|---|---------------|
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 46.064        |
| Steuerrückstellungen                                      | 1.297         |
| Rückstellungen für latente Steuern                        | 1.554         |
| Sonstige Rückstellungen                                   | 45.496        |
| <b>31. Dezember 2018</b>                                  | <b>94.411</b> |

In den **Rückstellungen für latente Steuern (1.554 T€)** sind die aus erfolgsneutral vorgenommenen Bewertungsanpassungen des Sachanlagevermögens nach Verbot der Übernahme steuerlicher Wertansätze in dem Teilkonzernabschluss Stadtwerke Jena GmbH und JenaWasser enthalten. Den Minderheiten werden keine Anteile der latenten Steuern zugerechnet.

Die **sonstigen Rückstellungen (45.496 T€)** enthalten Verpflichtungen für:

|  | T€            |
|--|---------------|
| <b>Personalarückstellungen</b>   | <b>12.346</b> |
| Gratifikationen/Tantieme/LOB   | 3.429         |
| Urlaubsrückstellung  | 2.887         |
| Überstunden und Gleitzeitüberhänge   | 2.443         |
| Altersteilzeit einschließlich Abfindungen  | 1.340         |
| Jubiläen   | 1.234         |
| Übrige Personalkostenrückstellungen unter 500 T€   | 1.013         |
| <b>Sonstige Verpflichtungen</b>  | <b>33.150</b> |
| Widersprüche Gewerbesteuer/Verzinsung von Steuererstattungen einschließlich Verzinsung                         | 7.873         |
| Ausstehende Rechnungen   | 7.696         |
| Altlasten, Schadstoff- und Gefahrgutentsorgung, Rückbauverpflichtungen einschl. Umlage für Sanierungsmaßnahmen | 6.764         |
| Erschließungskosten  | 2.119         |
| Abwasserabgabe für Einleitung in die Gewässer  | 1.704         |
| Insolvenzrisiken   | 1.413         |
| Unterlassene Instandhaltung  | 1.058         |
| Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften   | 816           |
| Jahresabschlusskosten  | 812           |
| Anhängige Gerichtsverfahren einschließlich Prozesskosten   | 660           |
| Gewährleistungsrückstellung  | 547           |
| Übrige Rückstellungen unter 500 T€   | 1.687         |
| <b>31. Dezember 2018</b>   | <b>45.496</b> |

## GESAMTANHANG 2018

Die **Verbindlichkeiten des Stadtverbundes Jena (422.145 T€)** nach ihrer Entstehungsart und ihren Laufzeiten sind der Gesamtverbindlichkeitenübersicht (Anlage 4) zu entnehmen. Der überwiegende Anteil an Verbindlichkeiten in Höhe von 317.952 T€ (75 %) ergibt sich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Darin enthalten sind Verbindlichkeiten aus der Entschuldung der Stadt Jena in Höhe von 12.930 T€.

Der passive **Rechnungsabgrenzungsposten (9.902 T€)** beinhaltet im Wesentlichen die Grabnutzungsentgelte für die kommunalen Friedhöfe für die vorgeschriebenen Liegezeiten in Höhe von 6.809 T€.

### 6. Erläuterung zur Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2018

Die **Steuern und ähnlichen Abgaben (146.057 T€)** resultieren aus Realsteuern, wie Grundsteuer (10.387 T€) und Gewerbesteuer (84.319 T€) sowie dem Umlageanteil der Gemeinden an Gemeinschaftssteuern (50.761 T€) und sonstigen Steuern (590 T€).

Bei den **Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (107.258 T€)** handelt es sich um pauschalisierte Finanzhilfen Dritter (Land: 106.537 T€, Bund: 707 T€, Dritte: 14 T€) zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Bei den allgemeinen Umlagen von Gemeinden/Gemeindeverbänden handelt es sich um Zuweisungen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden.

Die **Erträge der sozialen Sicherung (27.226 T€)** enthalten den Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen in den Produktbereichen „Soziale Hilfen nach dem SGB und dem AsylbLG“ sowie „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und deren Einrichtungen“. Dieser Ersatz beinhaltet Kostenerstattungen und –beteiligungen von Sozialleistungsträgern, Ansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete, Kostenerstattungen des überörtlichen Trägers – SGB XII und anderer sozialer Leistungen sowie die Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

|   | T€            |
|---|---------------|
| Sozialgesetzbuch II Grundsicherung für Arbeitsuchende | 12.667        |
| Sozialgesetzbuch XII Sozialhilfe                      | 6.417         |
| Sozialgesetzbuch VIII Kinder- und Jugendhilfe         | 5.054         |
| Soziale Hilfen nach AsylbLG                           | 2.635         |
| Sonstige Erträge der sozialen Sicherung               | 453           |
| <b>31. Dezember 2018</b>                              | <b>27.226</b> |

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (52.842 T€)**, wie Beiträge und Gebühren, sind dadurch gekennzeichnet, dass ihrer Erhebung eine öffentlich-rechtliche Vorschrift zugrunde liegt. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

|   | T€            |
|---|---------------|
| Benutzungsgebühren  | 46.208        |
| Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen                    | 3.408         |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte | 3.226         |
| <b>31. Dezember 2018</b>  | <b>52.842</b> |

## GESAMTANHANG 2018

**Privatrechtliche Leistungsentgelte (353.440 T€)** basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage und setzen sich wie folgt zusammen:

|   | T€             |
|---|----------------|
| Energiemedien (Strom abzgl. Stromsteuer, Fernwärme, Gasversorgung)          | 168.499        |
| Immobilienverwaltung/Hausbewirtschaftung                                    | 88.914         |
| Technische/IT Dienstleistungen  | 41.032         |
| ÖPNV, Erlöse Nahverkehr einschließlich Ausgleichszahlungen nach § 45a PBefG | 18.892         |
| Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken                               | 14.436         |
| Eintrittsgelder   | 7.197          |
| Elternentgelte  | 5.844          |
| Friedhofs- und Bestattungswesen   | 1.692          |
| Parkraumbewirtschaftung   | 1.770          |
| Abfallwirtschaft  | 1.179          |
| Übrige privatrechtliche Leistungsentgelte unter 1 Mio. €                    | 3.987          |
| <b>31. Dezember 2018</b>  | <b>353.440</b> |

Die **Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (26.485 T€)** setzen wie folgt zusammen:

|                          | T€            |
|--------------------------|---------------|
| Bund                     | 7.455         |
| Land                     | 9.381         |
| Gemeinden                | 3.856         |
| Dritte                   | 5.793         |
| <b>31. Dezember 2018</b> | <b>26.485</b> |

Die **sonstigen laufenden Erträge (35.968 T€)** beinhalten zahlungsunwirksame Erträge (25.348 T€), die im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens zum Anlagevermögen, Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Abgang von Anlagevermögen, Herabsetzung von Wertberichtigungen sowie aus Zuschreibungen zum Anlagevermögen beinhalten. Die zahlungswirksamen Erträge (10.620 T€) betreffen im Wesentlichen Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Verwarn-, Zwangs- und Bußgelder, Erträge aus Schadensfällen sowie Zuschüsse Dritter.

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen (195.549 T€)** enthalten Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiv Beschäftigten (193.417 T€) und Pensionären (2.132 T€).

Der **Materialaufwand und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (217.711 T€)** umfasst alle Aufwendungen, die mit der Erledigung des Betriebszweckes zur Erfüllung der Daseinsfürsorge zusammenhängen.

Die **Abschreibungen auf Anlagevermögen (83.557 T€)** enthalten Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände (3.515 T€), Sachanlagen (79.910 T€) und Finanzanlagen (132 T€). Letztere werden unter den Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens ausgewiesen.

Die **Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen (57.824 T€)** betreffen im Wesentlichen mit 38.204 T€ die Personal-, Sach- und Immobilienzuschüsse im Bereich der Kindertagesstätten/freie Träger.

## GESAMTANHANG 2018

Die **Aufwendungen der sozialen Sicherung (88.507 T€)** setzen sich wie folgt zusammen:

|   | T€            |
|---|---------------|
| Leistungen und Kostenbeiträge Sozialgesetzbuch II Grundsicherung für Arbeitsuchende | 20.307        |
| Leistungen und Kostenbeiträge Sozialgesetzbuch XII Sozialhilfe                      | 43.074        |
| Leistungen und Kostenbeiträge Sozialgesetzbuch VIII Kinder- und Jugendhilfe         | 18.626        |
| Leistungen und Kostenbeiträge AsylbLG   | 2.320         |
| Übrige Leistungen der sozialen Sicherung  | 4.180         |
| <b>31. Dezember 2018</b>  | <b>88.507</b> |

Die **sonstigen laufenden Aufwendungen (57.914 T€)** setzen sich wie folgt zusammen:

|   | T€            |
|---|---------------|
| <b>zahlungsunwirksam</b>  | <b>14.806</b> |
| Verluste aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens                            | 5.856         |
| Wertberichtigungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                | 1.191         |
| Zuführung zu den Rückstellungen (ohne Personal)                                     | 7.758         |
| Übrige sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen                                     | 1             |
| <b>zahlungswirksam</b>  | <b>43.108</b> |
| Betriebskosten einschl. Nebenkosten für Hausmeisterleistungen                       | 6.271         |
| Mieten, Pachten, Leasing, Erbbaupacht des Anlagevermögen                            | 4.082         |
| Rechts-, Prüfungs-, Beratungs-, Gerichtskosten, Gutachten und ähnliche Aufwendungen | 3.234         |
| Gebühren, Beiträge, Versicherungen  | 3.341         |
| Repräsentation, Werbung und Kundeninformation                                       | 2.811         |
| Instandhaltung/Entsorgung   | 2.669         |
| EDV-Dienstleistungen  | 2.978         |
| Bürobedarf, Zeitschriften, Fachliteratur  | 1.650         |
| Spenden, Sponsoring   | 1.290         |
| Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)   | 1.848         |
| Porto/Frachtkosten/Telefon  | 1.047         |
| Konzessionsabgaben an Dritte  | 1.167         |
| Übrige sonstige zahlungswirksame Aufwendungen                                       | 10.721        |
| <b>Summe 31. Dezember 2018</b>  | <b>57.914</b> |

## GESAMTANHANG 2018

Das **Finanzergebnis (-7.021 T€)** setzt sich wie folgt zusammen:

|   | T€            |
|---|---------------|
| Erträge aus Beteiligungen Dritter und assoziierter Tochterorganisationen    | 5             |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 1.711         |
| Sonstige Zins- und ähnliche Erträge   | 1.542         |
| Zins- und ähnliche Aufwendungen   | -9.910        |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens        | -132          |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme von assoziierten Tochterorganisationen    | -237          |
| <b>31. Dezember 2018</b>  | <b>-7.021</b> |

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** belasten das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 8.061 T€.

## 7. Sonstige Angaben

### 7.1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Bestellungen für Investitionsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen besteht ein Bestellobligo in Höhe von 53,8 Mio. €.

Des Weiteren bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen sowie anderen Dienstleistungen in Höhe von 15,3 Mio. €.

Im Bereich des Energievertriebs werden für die Commodities Strom und Gas Vertriebsportfolios gebildet, anhand derer die Stadtwerke Energie den Vertrieb steuert. Die Portfolios umfassen derzeit die jeweils für die Jahresscheiben 2019 bis 2022 abgeschlossenen beziehungsweise erwarteten Absatz- und Beschaffungsgeschäfte. Die Absatzgeschäfte umfassen verbindliche Absatzverträge mit Kunden und den mit hoher Wahrscheinlichkeit noch zu erwartenden Kundenabsatz. Die Beschaffungsgeschäfte umfassen kontrahierte Börsenbeziehungsweise OTC-Beschaffungsgeschäfte. Das Nominalvolumen der Beschaffungsgeschäfte beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 20.781 T€ beim Strom und 19.937 T€ beim Gas.

Darüber hinaus besteht in den Jahren 2019 bis 2035 gegenüber der Thüringer Energie AG, Erfurt, eine Verpflichtung zur Abnahme von jährlich 186 bis 276 GWh Fernwärme. Entsprechend den Erfahrungen der Vergangenheit ist davon auszugehen, dass diese Menge über bestehende langfristige Absatzverträge an Kunden geliefert wird.

Aus langfristigen Konzessions- und Gestattungsverträgen mit der Stadt Pößneck ergeben sich sonstige finanzielle Verpflichtungen zur Zahlung entsprechender Entgelte in Abhängigkeit von den jeweiligen Energiemengen. In 2018 betragen die entsprechenden Aufwendungen 1.102 T€.

Aus dem mit der Trianel abgeschlossenen Rahmenliefervertrag resultiert eine jährliche finanzielle Verpflichtung in Höhe der Grundvergütung. Diese beträgt 243 T€ pro Jahr.

Die Stadtwerke Energie haben im Geschäftsjahr 2003 die Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen, Jena, gegründet. Ergebnisabhängig haben sie sich verpflichtet, eine jährliche Zustiftung vorzunehmen, die auf maximal 250 T€ p. a. begrenzt ist. Die jährliche Zustiftung ist solange zu zahlen, bis das Stiftungsvermögen den Wert von 10.000 T€ erreicht hat. Das Stiftungsvermögen beträgt zum 31. Dezember 2018 4.000 T€.

## GESAMTANHANG 2018

### 7.2 Finanzderivate und Bewertungseinheiten

Um dem Zinsänderungsrisiko entgegenzuwirken und die Kreditkonditionen zu optimieren, werden derivative Finanzinstrumente am Geld- und Kapitalmarkt eingesetzt. Die Derivate werden sowohl zur Steuerung vorhandener als auch in Zukunft sehr wahrscheinlicher Zinsänderungsrisiken genutzt.

|          | Nominalwert<br>(Volumen der Grundgeschäfte) | Marktwert<br>(beizulegender Zeitwert) |
|----------|---|---------------------------------------|
| Zinsswap | 28.707 T€                                   | -103 T€                               |

Die Einzelbewertung wurde unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten nach marktüblichen Methoden durch die ausgebenden Kreditinstitute vorgenommen. Der Marktwert der Swaps zum Bewertungsstichtag setzt sich zusammen aus der Bewertung der aktuellen Zinskupons mit den Marktpreisen sowie der bis zum Bewertungsstichtag aufgelaufenen Stückzinsen. Alle Werte sind vom Zeitpunkt ihrer Fälligkeit bis zum Bewertungstag auf Barwerte abgezinst. Neben bestehenden Finanzverbindlichkeiten mit variabler Verzinsung in Höhe von 10.707 T€ sind weitere höchstwahrscheinliche Darlehensaufnahmen in Höhe von 18.000 T€ mittels Zinsswaps gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert. Die betreffenden Darlehen haben Restlaufzeiten von ein bis zwei Jahren. Das Nominalvolumen der Zinsderivate entspricht der Höhe der bestehenden Darlehensverbindlichkeiten sowie der mit hoher Wahrscheinlichkeit zukünftig erwarteten Darlehensaufnahmen. Die Zinsderivate stehen in einer Sicherungsbeziehung (Micro-Hedge/antizipativer Micro-Hedge) zu den Darlehen. Daraus ergeben sich Bewertungseinheiten, welche mittels der Einfrierungsmethode abgebildet und somit nicht in die Bilanz aufgenommen werden, da sich die gegenläufigen Zahlungsströme jeweils ausgleichen. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird prospektiv und retrospektiv mittels der Critical Term Match-Methode überprüft.

## 8. Belegschaft

In der Stadt und ihren unmittelbaren Tochterorganisationen waren im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich 3.620 Arbeitnehmer und 193 Beamte im Stadtverbund Jena tätig.

## 9. Haftungsverhältnisse und Bürgschaften

### Kernverwaltung

Die Kernverwaltung hat zur Besicherung eines Darlehens zur Finanzierung des QuerWege e. V. zwecks Neubau seiner Gesamtschule UniverSaale auf der Rasenmühleninsel eine Bürgschaft in Höhe von 1.800 T€ übernommen. Es handelt sich um eine entgeltliche Ausfallbürgschaft gegenüber der Deutschen Kreditbank AG vom Dezember 2011. Die Schule ist zwischenzeitlich fertiggestellt und seit November 2013 in Betrieb.

### Jenaer Nahverkehr GmbH

Aus dem in 2002 abgeschlossenen US-Leasinggeschäft könnten Haftungsrisiken drohen, wenn eine der an der Finanzierung beteiligten Banken aus Bonitätsgründen ausfällt. Diesbezüglich bestehen derzeit keine Hinweise, so dass das Risiko der Inanspruchnahme als sehr gering eingeschätzt wird.

### Stadtwerke Energie

Die Stadtwerke Energie sind dem Sicherheitenpool der Trianel GmbH, Aachen beigetreten und haben sich verpflichtet, der Trianel für deren Handelsgeschäfte Sicherheiten bis zu einem Betrag von 8.916 T€ zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusammenhang haben die Stadtwerke Energie gegenüber der Euler Hermes Kreditversicherungs-AG eine selbstschuldnerische Bürgschaft zugunsten der Trianel in Höhe von 7.108 T€ übernommen. Die Wahrscheinlichkeit des Eintritts der Verpflichtungen wird aufgrund der soliden wirtschaftlichen Lage der Trianel als gering eingeschätzt.

## GESAMTANHANG 2018

---

Außerdem hat die Gesellschaft mit Datum vom 18. April 2007 ihren Beitritt zum Kreditrisikopool der Trianel erklärt. Die hieraus möglichen Ausgleichsverpflichtungen ergeben sich im Falle des Ausfalls von Forderungen der Trianel und/oder deren Tochtergesellschaft gegen Poolmitglieder in Höhe des Betrages, der sich aus dem Geschäftsvolumen errechnet und über die Trianel abgewickelt wird. Zum 31. Dezember 2018 beträgt die Höhe einer möglichen Ausgleichsverpflichtung 1.235 T€ (2017: 1.179 T€). Das Risiko der Inanspruchnahme wird als gering eingeschätzt, da die Bonität von Handelspartnern der Trianel fortlaufend beobachtet wird und Handelspartner gesperrt werden, sobald die Bonität nicht ausreichend ist.

Die Stadtwerke Energie haben ihre Geschäftsanteile an der TWB an die Gläubigerbank der TWB verpfändet. Zum 31. Dezember 2018 beträgt der Buchwert der Anteile an der TWB 0,00 €. In den Vorjahren wurde der Beteiligungswert um 2.230 T€ wertberichtigt.

# ANLAGEN

---

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

### Vorbemerkung

Im Gesamtrechenschaftsbericht wird gemäß § 62 ThürGemHV-Doppik das durch den Gesamtabchluss vermittelte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Stadtverbundes erläutert. Dazu wird über alle Tatsachen, Sachverhalte und wahrscheinlichen Entwicklungen berichtet, die für eine sachgerechte Gesamtbeurteilung erforderlich sind.

### Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Zwar wies die Bundesrepublik Deutschland 2018 im neunten Jahr in Folge ein Wirtschaftswachstum aus, dieses schwächte sich jedoch im Vergleich zum Vorjahr deutlich ab und lag nunmehr bei einer Steigerung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von 1,3 % im Jahresverlauf. Parallel stieg die Inflationsrate um einen Prozentpunkt auf 1,8 % an. Auf dem Arbeitsmarkt setzte sich die positive Entwicklung weiter fort. Die Zahl der Erwerbspersonen erhöhte sich auf nunmehr ca. 45,2 Mio. und die Arbeitslosenquote sank um 0,5 % auf 5,2 %. (Vgl. Statistisches Bundesamt, <https://www.destatis.de>, Stand am 21.02.2021)

Die Konjunkturlage in Thüringen lag im Jahr 2018 deutlich unter dem bundesdeutschen Durchschnitt und wies nach dem Saarland die zweitschlechteste Entwicklung unter den Bundesländern auf. Das BIP von Thüringen lag im Jahr 2018 bei 62,1 Milliarden Euro und ist damit preisbereinigt um 0,2 % gegenüber dem Vorjahreswert gesunken. Von der positiven Arbeitsmarktentwicklung konnte Thüringen nicht profitieren. So blieb die Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Die Arbeitslosenquote ging jedoch um 0,6 % auf 5,5 % zurück. (Vgl. Thüringer Landesamt für Statistik, <https://statistik.thueringen.de>, Stand am 21.02.2021)

### Darstellung des Geschäftsverlaufes 2018

#### Vermögenslage

|  | 31.12.2018       |              | 31.12.2017       |              |
|--|------------------|--------------|------------------|--------------|
|  | T€               | %            | T€               | %            |
| <b>Anlagevermögen</b>                                    | <b>1.735.765</b> | <b>84,9</b>  | <b>1.723.326</b> | <b>86,6</b>  |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                        | 20.571           | 1,0          | 20.945           | 1,1          |
| Sachanlagen  | 1.687.352        | 82,5         | 1.673.168        | 84,1         |
| Finanzanlagen  | 27.841           | 1,4          | 29.214           | 1,5          |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                    | <b>304.387</b>   | <b>14,9</b>  | <b>261.117</b>   | <b>13,1</b>  |
| Vorräte  | 39.556           | 1,9          | 41.542           | 2,1          |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände            | 77.637           | 3,8          | 74.422           | 3,7          |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens                          | 15               | 0,0          | 15               | 0,0          |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 187.178          | 9,1          | 145.138          | 7,3          |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                        | <b>5.328</b>     | <b>0,3</b>   | <b>5.826</b>     | <b>0,3</b>   |
| <b>Aktive latente Steuern</b>                            | <b>188</b>       | <b>0,0</b>   | <b>6</b>         | <b>0,0</b>   |
| <b>AKTIVA</b>  | <b>2.045.668</b> | <b>100,0</b> | <b>1.990.275</b> | <b>100,0</b> |

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

|   | 31.12.2018       |              | 31.12.2017       |              |
|---|------------------|--------------|------------------|--------------|
|   | T€               | %            | T€               | %            |
| <b>Eigenkapital</b>                                       | <b>1.086.981</b> | <b>53,1</b>  | <b>1.042.861</b> | <b>52,4</b>  |
| <b>Sonderposten</b>                                       | <b>432.229</b>   | <b>21,1</b>  | <b>432.163</b>   | <b>21,7</b>  |
| Sonderposten zum Anlagevermögen                           | 423.387          | 20,7         | 423.868          | 21,3         |
| Sonderposten für den Gebührenaussgleich                   | 8.708            | 0,4          | 8.209            | 0,4          |
| Sonstige Sonderposten                                     | 134              | 0,0          | 86               | 0,0          |
| <b>Rückstellungen</b>                                     | <b>94.411</b>    | <b>4,6</b>   | <b>88.392</b>    | <b>4,4</b>   |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 46.064           | 2,3          | 42.926           | 2,2          |
| Steuerrückstellungen                                      | 1.297            | 0,1          | 1.178            | 0,1          |
| Sonstige Rückstellungen                                   | 45.496           | 2,2          | 42.358           | 2,1          |
| Rückstellungen für latente Steuern                        | 1.554            | 0,1          | 1.930            | 0,1          |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                  | <b>422.145</b>   | <b>20,6</b>  | <b>417.062</b>   | <b>21,0</b>  |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                         | <b>9.902</b>     | <b>0,5</b>   | <b>9.797</b>     | <b>0,5</b>   |
| <b>PASSIVA</b>  | <b>2.045.668</b> | <b>100,0</b> | <b>1.990.275</b> | <b>100,0</b> |

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,8 % auf 2.045.668 T€. Auf der Aktivseite bildet das Anlagevermögen weiterhin den mit 1.735.765 T€ größten Posten, dessen Anteil an der Bilanzsumme sich in den letzten Jahren jedoch u. a. zu Gunsten der liquiden Mittel von 86,6 % im Jahr 2017 auf nunmehr 84,9 % verringert hat. Auf der Passivseite spiegelt sich die leichte Bilanzsummenerhöhung im Wesentlichen im gestiegenen Eigenkapital wider.

|   |   | 31.12.2018     | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|---|---|----------------|------------|------------|
| <b>Eigenkapitalquote</b><br>(ohne Sonderposten)   | $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$                               | <b>53,1 %</b>  | 52,4 %     | 52,2 %     |
| misst den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme   |   |                |            |            |
| <b>Infrastrukturquote</b>   | $\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$                      | <b>34,3 %</b>  | 36,3 %     | 37,2 %     |
| stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen dar   |   |                |            |            |
| <b>Investitionsdeckung</b>  | $\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge AV} + \text{Abschreibungen}}$ | <b>113,3 %</b> | 97,5 %     | 124,5 %    |
| die Investitionsdeckung gibt Auskunft darüber, inwieweit der Substanzverlust des Anlagevermögens (Abschreibungen und Vermögensabgänge) durch Neuinvestitionen ausgeglichen wurde; ein Wert von 100 % sagt aus, dass der Substanzverlust ausgeglichen wurde, ein Wert > 100 % bedeutet einen Aufbau, ein Wert < 100 % einen Abbau von Anlagevermögen |   |                |            |            |
| <b>Anlagenquote</b>   | $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$                             | <b>84,9 %</b>  | 86,6 %     | 88,1 %     |
| Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme   |   |                |            |            |
| <b>Anlagendeckungsgrad I</b>  | $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$                            | <b>62,6 %</b>  | 60,5 %     | 59,2 %     |
| gibt Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital (ohne Sonderposten) gedeckt ist  |   |                |            |            |
| <b>Anlagendrittfinanzierungsquote</b>   | $\frac{\text{Erträge Auflösung von SoPo} \times 100}{\text{Afa auf AV}}$                  | <b>26,7 %</b>  | 28,9 %     | 29,9 %     |
| gibt an, inwieweit die Belastung durch Abschreibungen auf das Anlagevermögen durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten abgemildert wird  |   |                |            |            |

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

Die Eigenkapitalquote (ohne Sonderposten) zeigt sich weiterhin auf einem stabilen Niveau und ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

### Ertragslage

Die Ertragslage des Stadtverbundes zeigt sich weiterhin stabil. Hervorzuheben ist dabei die stärkere Ausweitung der laufenden Erträge gegenüber den laufenden Aufwendungen, trotz stark steigender Zuwendungs- und Versorgungsaufwendungen. Der Stadtverbund profitierte hier von einer deutlichen Ausweitung der Steuererträge, was sich auch in der gestiegenen Steuerquote zeigt. Dennoch generieren die privatrechtlichen Leistungsentgelte weiterhin mit 46,5 % den Großteil der laufenden Erträge im Stadtverbund. Der Stadtverbund schloss das Jahr 2018 mit einem positiven Gesamtergebnis nach Drittanteilen von 32.207 T€ ab.

|   | 2018<br>T€    | 2017<br>T€    | Veränderung<br>% |
|---|---------------|---------------|------------------|
| Summe der laufenden Erträge                                   | 760.377       | 720.335       | 5,6              |
| Summe der laufenden Aufwendungen                              | -700.930      | -672.079      | 4,3              |
| Laufendes Ergebnis der Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit    | 59.447        | 48.256        | 23,2             |
| Finanzergebnis  | -7.021        | -8.022        | 12,5             |
| Ordentliches Ergebnis der Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit | 52.426        | 40.234        | 30,3             |
| Außerordentliches Ergebnis                                    | 149           | 4             | 2.980,7          |
| Gesamtergebnis (Gewinn)                                       | 44.307        | 32.074        | 38,1             |
| <b>Gesamtergebnis nach Drittanteilen</b>                      | <b>32.207</b> | <b>19.739</b> | <b>63,2</b>      |

|   |   | 31.12.2018     | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|---|---|----------------|------------|------------|
| <b>Aufwandsdeckungsgrad der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>   | $\frac{\text{laufende Erträge} \times 100}{\text{laufende Aufwendungen}}$                 | <b>108,5 %</b> | 107,2 %    | 106,1 %    |
| zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge der Verwaltungstätigkeit gedeckt werden können; ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden |   |                |            |            |
| <b>Steuerquote</b>  | $\frac{\text{Steuern und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{laufende Erträge}}$          | <b>19,2 %</b>  | 16,5 %     | 15,9 %     |
| gibt den Anteil der Steuererträge an den gesamten laufenden Erträgen der Verwaltungstätigkeit wieder  |   |                |            |            |
| <b>Personalintensität</b>   | $\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{laufende Aufwendungen}}$             | <b>27,9 %</b>  | 27,3 %     | 27,2 %     |
| stellt den Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit dar   |   |                |            |            |
| <b>Personalaufwandsquote</b>  | $\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{laufende Erträge}}$                  | <b>25,7 %</b>  | 25,5 %     | 25,6 %     |
| stellt den Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Erträgen der Verwaltungstätigkeit dar   |   |                |            |            |
| <b>Abschreibungsintensität</b>  | $\frac{(\text{Afa AV} - \text{Zuschreibungen}) \times 100}{\text{laufende Aufwendungen}}$ | <b>11,8 %</b>  | 11,7 %     | 12,0 %     |
| zeigt in welchem Umfang der Stadtverbund durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird  |   |                |            |            |

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

### Finanzlage

Die Gesamtfinanzzrechnung stellt die Geldfluss- bzw. Liquiditätsentwicklung aller Ein- und Auszahlungen aus laufender Gesamtverwaltungstätigkeit sowie der Gesamtinvestitions- und Gesamtfinanzierungstätigkeit dar. Der Eigenbetrieb Jenaarbeit ist nicht Bestandteil der Kapitalflussrechnung. Grund hierfür ist, dass der Eigenbetrieb vollständig aus Haushaltsmitteln (Bund und Stadt) finanziert wird. Seine Aufgabe es ist, anstelle der Agentur für Arbeit, die Grundsicherung für Arbeitsuchende und den mit diesen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen vorzunehmen. Die Kapitalflussrechnung ergibt hier in Summe ein neutrales Ergebnis.

Die Zahlungsmittel des Stadtverbundes konnten, wie bereits in den Vorjahren, weiter gesteigert werden und haben sich um 29,0 % (Vj. 29,0 %) auf 187.178 T€ erhöht. Gründe hierfür sind u. a. das weiter gestiegene Gesamtergebnis, welches die gesteigerten Investitionsausgaben deutlich kompensieren konnte, sowie die reduzierten Tilgungsleistungen. Die wichtigen Kennzahlen des Anlagendeckungsgrades I sowie des Liquiditätsgrades I konnten dabei zum Teil deutlich gesteigert werden.

|   | 2018    | 2017    |
|---|---------|---------|
|   | T€      | T€      |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Innenfinanzierung) | 115.463 | 108.005 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit                            | -86.470 | -83.463 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit                           | 13.047  | 7.942   |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode                             | 187.178 | 145.138 |

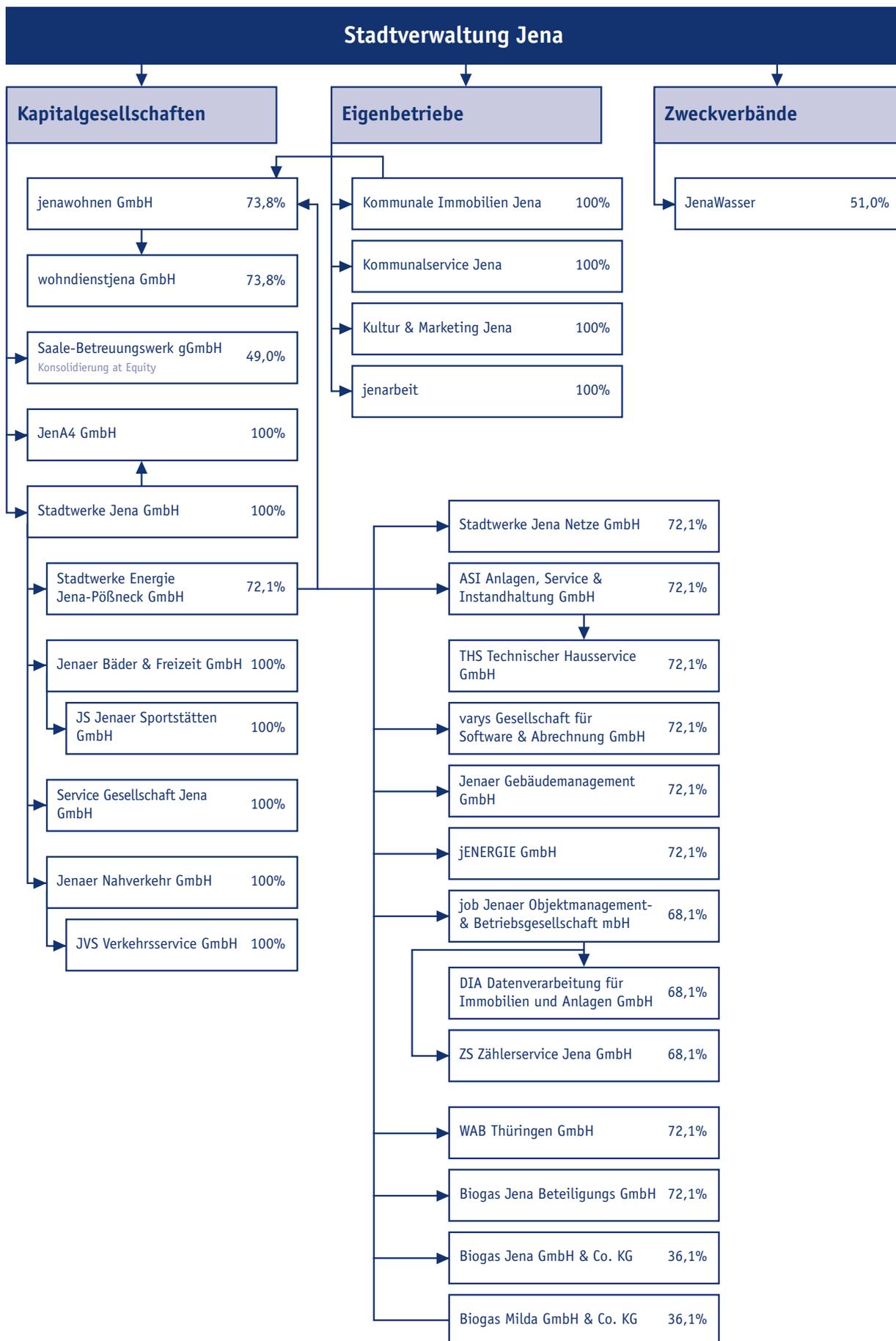
|  |   | 31.12.2018     | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|--|---|----------------|------------|------------|
| <b>Liquiditätsgrad 1</b>   | $\frac{\text{flüssige Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verpflichtungen}}$ | <b>116,2 %</b> | 94,5 %     | 84,2 %     |
| gibt Auskunft, wie der Stadtverbund seinen Zahlungsverpflichtungen kurzfristig nachkommen kann<br>kurzfristige Verpflichtungen = kurzfristige (Verbindlichkeiten + Rückstellungen + passiver Rechnungsabgrenzungsposten) |   |                |            |            |

Die vorliegende Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Stadtverbundes zeigt das stabile Fundament, auf dessen Basis die weitere Entwicklung erfolgen kann. Gleichwohl hängen diese nicht unerheblich von äußeren Einflussfaktoren ab, welche nicht oder nur schwer beeinflusst werden können. Einzelne dieser Einflussfaktoren werden unter dem Punkt der wesentlichen Chancen und Risiken näher erläutert.

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Tochterorganisationen

Der Stadtverbund Jena übt die Daseinsvorsorge im Stadtgebiet aus und erfüllt darüber hinaus noch zahlreiche freiwillige Aufgaben zum Erhalt und zur Verbesserung der Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Jena. Zur qualitativen Sicherung und optimalen Organisation dieser vielschichtigen Tätigkeitsfelder, teilt sich der Stadtverbund in verschiedene Organisationseinheiten auf, deren Ziel die optimale Erbringung ihres individuellen öffentlichen Zwecks im Rahmen der Daseinsvorsorge ist.

# ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018



Übersicht der im Gesamtabchluss des Stadtverbundes konsolidierten Tochterorganisationen inkl. der unmittelbar und mittelbar durch die Stadtverwaltung Jena gehaltenen Anteile

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

---

Die Darstellung der Daseinsvorsorge in Form von Tochterorganisationen wird in den kommenden Berichtszeiträumen durch eine Segmentberichterstattung über die Grenzen einzelner Einheiten hinweg abgelöst. Hierdurch wird der Blick noch stärker auf den Erfüllungsstand des jeweiligen öffentlichen Zwecks gelegt.

In den folgenden Ausführungen werden

die vier Eigenbetriebe

- Kommunalservice Jena
- Kommunale Immobilien Jena
- JenaKultur
- jenarbeit

sowie ausgewählte Tochterorganisationen innerhalb der Stadtwerke-Gruppe

- Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH
- Jenaer Nahverkehr GmbH
- jenawohnen GmbH
- Jenaer Bäder & Freizeit GmbH

und der Zweckverband JenaWasser im Stadtverbund zur Erbringung der Daseinsvorsorge kurz mit ihren öffentlichen Zwecken vorgestellt.

Unabhängig davon, dient jede der städtischen Tochterorganisation der optimalen Erbringung der Daseinsvorsorge im Stadtgebiet und der Region.

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018



**kommunal service jena**  
EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA

### Kommunalservice Jena

#### Adresse

Löbstedter Str. 56  
07749 Jena

#### Gründungsjahr

2002

#### Rechtsform

Kommunaler Eigenbetrieb

#### Stammkapital

1.300.000,00 €

#### Gesellschafter

Stadt Jena 100 %

#### Organe

Werkleitung  
Werkausschuss  
Stadtrat  
Oberbürgermeister

#### Geschäftsführung

Werkleiter  
Herr Uwe Feige,  
stellv. Werkleiterin  
Frau Katrin Höckrich  
**Abschlussprüfer**  
PwC



©Kommunalservice Jena

#### Öffentlicher Zweck/ Unternehmensgegenstand

(1) Die Aufgaben des Kommunalservice Jena sind:

- Entsorgungs-, Transport- und Reinigungsleistungen,
- Instandhaltung und Wartung von Straßenbeleuchtungen,
- Deponiebetriebe,
- Straßenreinigung, Winterdienst,
- Instandhaltung, Wartung und Pflege von Kraftfahrzeugen,
- Durchführung von Bestattungsleistungen,
- Gebühreneinzug für die Leistungen der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung und des Friedhofswesens,
- Abschleppdienst,
- Parkraumbewirtschaftung,
- Öffentliche Toiletten.

(1a) Der Kommunalservice Jena verwaltet und betreibt die städtische Verkehrsinfrastruktur und hält sie instand. Dies umfasst alle Grundstücke, die in das Sondervermögen des Eigenbetriebes eingelegt sind und beinhaltet auch den Einzug von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen sowie Sondernutzungsgebühren.

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

(2) Daneben übernimmt der Kommunalservice Jena weitere Arten von Leistungen für die Stadt Jena. Hierzu gehören insbesondere:

- Durchführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Pflege des Straßenbegleitgrüns und der städtischen Grünanlagen, Durchführung von diesbezüglichen Ausschreibungen,
- Betrieb der städtischen Anzucht- und Ausbildungsgärtnerei,
- Pflege und Unterhaltung von Spielplätzen,
- Pflege und Verwaltung der städtischen Friedhöfe (einschl. Krematorium).

(3) Ferner ist es Aufgabe des Kommunalservice Jena, Fremdenverkehrsleistungen auszuführen. Dazu gehören insbesondere:

- Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Tagungs- und Kongressservice,
- Zimmervermittlung, Stadtführungen, Verkauf von Eintrittskarten und Anrechten,
- Betreibung eines Informations- und Reservierungssystems,
- Präsentation, Messeorganisation sowie Dienstleistungen bei Veranstaltungen städtischer Einrichtungen (Kulturamt, Jenaer Philharmonie etc.).

(4) Weitere Aufgaben sind der Betrieb von Märkten, Forstarbeiten, Anlage und Instandhaltung von Wanderwegen, die Pflege und Wartung des stadtinternen Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsnetzes und des städtischen Fuhrparks.

### Bewertung der Kennzahlen

Die Lage des KSJ zeigte sich 2018 erneut sehr stabil. Diese wird durch die Entwicklung der Stadt Jena mit Zuzug neuer Einwohner, Unternehmensgründungen und -expansionen positiv beeinflusst. Das Jahresergebnis sowie die Umsätze konnten gesteigert werden. Trotz Investitionen von 18,6 Mio. € in das Anlagevermögen, konnte der Finanzmittelbestand auf 22,3 Mio. € erhöht werden. Der Eigenbetrieb rechnet auch für das kommende Geschäftsjahr mit einer weiteren positiven Entwicklung.

| Bilanz- und Leistungskennzahlen                    | 31.12.2018         | 31.12.2017  | 31.12.2016  |
|--|--------------------|-------------|-------------|
| <b>Eigenkapitalquote</b> (o. Sonderposten)         | <b>62,8 %</b>      | 63,9 %      | 63,5 %      |
| <b>Anlagenquote</b>                                | <b>93,1 %</b>      | 94,7 %      | 95,6 %      |
| <b>Fremdkapital</b>                                | <b>29.237,6 T€</b> | 25.351,4 T€ | 23.167,5 T€ |
| <b>Investitionsdeckung</b>                         | <b>124,5 %</b>     | 105,5 %     | 102,9 %     |
| <b>Abschreibungsintensität</b>                     | <b>28,5 %</b>      | 29,4 %      | 30,5 %      |
| <b>Umsatzerlöse</b>                                | <b>42.463,2 T€</b> | 40.437,5 T€ | 40.184,2 T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>                              | <b>3.016,7 T€</b>  | 2.939,9 T€  | 2.621,5 T€  |
| <b>Ø Beschäftigte</b> (inkl. Werkleitung & Azubis) | <b>356</b>         | 336         | 323         |

# ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018



## Kommunale Immobilien Jena

### Adresse

Paradiesstraße 6  
07743 Jena

### Gründungsjahr

2003

### Rechtsform

Kommunaler Eigenbetrieb

### Stammkapital

25.000,00 €



©Kommunale Immobilien Jena

### Gesellschafter

Stadt Jena 100 %

### Organe

Werkleitung  
Werkausschuss  
Stadtrat

Oberbürgermeister

### Geschäftsführung

Werkleiter  
Herr Karl-Hermann Kliewe,  
stellv. Werkleiter

Herr Thomas Stender

### Abschlussprüfer

PwC

### Öffentlicher Zweck/ Unternehmensgegenstand

(1) Die Aufgaben des Eigenbetriebes „Kommunale Immobilien Jena“ liegen in der Erbringung aller Leistungen, um den Raum-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsbedarf an kommunalen Gebäuden und Grundstücken unter Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte zu gewährleisten. Der Eigenbetrieb kann Anteile der jenawohnen GmbH halten, verwalten und ganz oder teilweise veräußern.

(2) Zweck des Unternehmens ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadtverwaltung mit Gebäuden, Räumen sowie den dazugehörigen Grundstücken, um die am Gemeinwohl orientierten Zielstellungen der Stadt Jena abzusichern. Insbesondere gehören zu den Leistungen des Eigenbetriebes die Bewirtschaftung und Erhaltung vorhandener Gebäude und baulicher Anlagen sowie die Planung und Projektsteuerung von Neubauten/Sanierungen/Abbrüchen.

(3) Der Eigenbetrieb kann im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten Leistungen für Dritte erbringen.

Ergänzend verantwortet der KIJ die Sanierung der städtischen Schulen sowie die IT der Stadtverwaltung. Er betreibt aktive Flächenentwicklung und deren Verkauf. Darüber hinaus ist er das Instrument des Schuldenmanagement der Stadt Jena.

### Bewertung der Kennzahlen

Durch Erlössteigerungen bei Grundstücksverkäufen konnten die Umsatzerlöse von KIJ deutlich gesteigert und das Jahresergebnis weiter verbessert werden. Die Vermögenslage zeigt sich mit einer steigenden Eigenkapitalquote, bedingt durch Tilgungen im Rahmen des Entschuldungskonzeptes der Stadt Jena, stabil. Zwar rechnet KIJ auch im kommenden Geschäftsjahr mit einer stabilen Ertragslage. Es wird jedoch angenommen, dass die sehr guten Erträge aus Grundstücksverkäufen nicht wiederholt werden können.

| Bilanz- und Leistungskennzahlen                    | 31.12.2018         | 31.12.2017  | 31.12.2016  |
|--|--------------------|-------------|-------------|
| <b>Eigenkapitalquote</b> (o. Sonderposten)         | <b>64,6 %</b>      | 63,9 %      | 62,0 %      |
| <b>Anlagenquote</b>                                | <b>82,6 %</b>      | 84,2 %      | 85,1 %      |
| <b>Fremdkapital</b>                                | <b>53.776,1 T€</b> | 55.804,2 T€ | 61.990,9 T€ |
| <b>Investitionsdeckung</b>                         | <b>122,2 %</b>     | 77,8 %      | 196,8 %     |
| <b>Abschreibungsintensität</b>                     | <b>24,6 %</b>      | 27,3 %      | 26,9 %      |
| <b>Umsatzerlöse</b>                                | <b>56.018,4 T€</b> | 48.355,7 T€ | 44.553,1 T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>                              | <b>12.642,7 T€</b> | 10.472,9 T€ | 8.412,3 T€  |
| <b>Ø Beschäftigte</b> (inkl. Werkleitung & Azubis) | <b>186</b>         | 177         | 173         |

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018



## Kultur und Marketing Jena

### Adresse

Knebelstraße 10  
07743 Jena

### Gründungsjahr

2005

### Rechtsform

Kommunaler Eigenbetrieb

### Stammkapital

25.000,00 €

### Gesellschafter

Stadt Jena

100 %

### Organe

Werkleitung

Werkausschuss

Stadtrat

Oberbürgermeister

### Geschäftsführung

Werkleiter

Herr Jonas Zipf,

stellv. Werkleiter

Herr Carsten Müller,

stellv. Werkleiter

Herr Thomas Vogl

### Abschlussprüfer

PwC



©JenaKultur, Jenaparadies

### Öffentlicher Zweck/ Unternehmensgegenstand

(1) Die Aufgaben des Eigenbetriebes liegen in der Erbringung von Leistungen im Aufgabenbereich der Kultur, der städtischen Freizeitveranstaltungen, der künstlerischen und sonstigen individuellen Fortbildung, des Stadtmarketing und Tourismus, im Marktwesen, in der Parkraumbewirtschaftung sowie in weiteren artverwandten Aufgaben, sofern sie das Profil des Eigenbetriebes stärken und unter Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte erbracht werden können.

(2) Zweck des Eigenbetriebes ist es, nachhaltig die Vielfalt und Qualität des urbanen Lebens der Stadt Jena zu gestalten, um die am Gemeinwohl orientierten Zielstellungen der Stadt Jena abzusichern. Insbesondere gehören zu den Leistungen des Eigenbetriebes der Erhalt und Ausbau eines breiten Kulturangebotes der Stadt Jena und somit die Erhöhung der Attraktivität für ihre Bürger und Besucher. Ziel ist des Weiteren ein umfassendes, über die verschiedenen Kultur-, Freizeit- und Tourismusangebote abgestimmtes Veranstaltungsmanagement zu etablieren sowie die Vermarktung und den Ausbau der touristischen Angebote zu fördern und das Stadtimage auf einem hohen Niveau zu halten.

### Bewertung der Kennzahlen

JenaKultur kann seinen Unternehmensgegenstand nicht allein aus wirtschaftlichen Erlösen finanzieren und deckt daher einen Großteil der Aufwendungen durch Zuschüsse der Stadt Jena (64,8 %) und des Freistaats Thüringen (7,6 %). Dennoch wurde das Geschäftsjahr im Wesentlichen aufgrund einer unterplanmäßigen Umsatzentwicklung durch die Sanierung des Volkshauses, sowie deutlich über dem Plan liegenden Personalaufwendungen mit einem Verlust abgeschlossen. Dieser konnte durch die gute Finanz- und Vermögenslage des Eigenbetriebes kompensiert werden. Die deutliche Erhöhung der Fremdkapitalposition ergibt sich im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Jena und KfJ.

| Bilanz- und Leistungskennzahlen                    | 31.12.2018        | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|--|-------------------|------------|------------|
| <b>Eigenkapitalquote</b> (o. Sonderposten)         | <b>59,1 %</b>     | 67,7 %     | 63,7 %     |
| <b>Anlagenquote</b>                                | <b>41,9 %</b>     | 42,0 %     | 43,6 %     |
| <b>Fremdkapital</b>                                | <b>3.087,5 T€</b> | 1.975,7 T€ | 2.264,8 T€ |
| <b>Investitionsdeckung</b>                         | <b>146,6 %</b>    | 119,2 %    | 85,1 %     |
| <b>Abschreibungsintensität</b>                     | <b>1,6 %</b>      | 1,2 %      | 1,6 %      |
| <b>Umsatzerlöse</b>                                | <b>5.208,9 T€</b> | 5.188,9 T€ | 5.336,9 T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>                              | <b>- 652,5 T€</b> | 762,5 T€   | 1.213,6 T€ |
| <b>Ø Beschäftigte</b> (inkl. Werkleitung & Azubis) | <b>297</b>        | 298        | 291        |

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018



### Jenarbeit – Jobcenter der Stadt Jena

#### Adresse

Tatzendpromenade 2a  
07745 Jena

#### Gründungsjahr

2005

#### Rechtsform

Kommunaler Eigenbetrieb

#### Stammkapital

25.000,00 €

#### Gesellschafter

Stadt Jena

100 %

#### Organe

Werkleitung

Werkausschuss

Stadtrat

Oberbürgermeister

#### Geschäftsführung

Werkleiter

Herr Matthias Welsch

#### Abschlussprüfer

PwC



@jenarbeit

### Öffentlicher Zweck/ Unternehmensgegenstand

(1) Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, als zugelassener kommunaler Träger anstelle der Agentur für Arbeit die Grundsicherung für Arbeitsuchende und den mit diesen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen vorzunehmen. Sein Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf sämtliche Leistungen nach dem SGB II, die die Stadt Jena als Träger der Grundsicherung zu erbringen hat.

(2) Zweck des Eigenbetriebs ist es, Langzeitarbeitslose sowie andere erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Sinne des SGB II in Arbeit, eine Ausbildung oder gegebenenfalls in eine Arbeitsgelegenheit zu vermitteln. Selbständig tätige Leistungsberechtigte werden bei Ihrer Unternehmung unterstützt. Im Vordergrund steht dabei das Ziel, den Bezug von Grundsicherungsleistungen durch Vermittlung in bedarfsdeckende, zumutbare Arbeitsverhältnisse zu minimieren oder aufzulösen. Dafür sind insbesondere Arbeitsuchende vorrangig in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Hierfür soll der Eigenbetrieb von den Arbeitsförderungsmöglichkeiten des SGB III und des SGB II Gebrauch machen.

(3) Der Eigenbetrieb hat eine intensive Beratung und Betreuung der Arbeitsuchenden sicherzustellen, um deren Eingliederungschancen zu erhöhen. Jedem Arbeitsuchenden ist ein persönlicher Ansprechpartner zuzuordnen.

(4) Die Arbeitsvermittlung ist örtlich und überörtlich auszurichten. Der Eigenbetrieb arbeitet hierbei eng mit Wirtschaftsunternehmen und Behörden der Region Jena zusammen.

(5) Soweit eine Vermittlung in Arbeit nicht möglich ist, hat der Eigenbetrieb Arbeitsuchenden Aus- und Weiterbildungsplätze oder Arbeitsgelegenheiten zu vermitteln. Er hat Leistungen der beruflichen Orientierung, beruflichen Beratung und Eingliederungsleistungen nach dem SGB III für Kinder und Jugendliche sowie andere Leistungen an besondere Personengruppen aus dem Schnittstellenbereich zwischen der Zuständigkeit der Agentur für Arbeit nach dem SGB III und der Stadt Jena nach dem SGB II mit der örtlichen Agentur für Arbeit abzustimmen.

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

---

(6) Der Eigenbetrieb vermittelt erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und denen mit diesen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen die für die Eingliederung erforderlichen flankierenden Sozialleistungen.

(7) Zur Erfüllung seiner Aufgaben soll sich der Eigenbetrieb Dritter bedienen. Er hat eng mit Wohlfahrtsverbänden, gemeinnützigen und privaten Trägern, die Eingliederungsmaßnahmen anbieten, zusammenzuarbeiten.

(8) Der Eigenbetrieb hat die Auszahlung des Arbeitslosengeldes II, des Sozialgeldes, Leistungen für Bildung und Teilhabe, der Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie sonstiger nach dem SGB II vorgesehenen Leistungen vorzunehmen.

(9) Der Eigenbetrieb hat über Sanktionen und Ersatzansprüche nach dem SGB II zu entscheiden.

(10) Weiterhin ist der Eigenbetrieb im Bereich des SGB II für den Erlass von Widerspruchsbescheiden nach dem SGG zuständig.

(11) Dem Eigenbetrieb obliegt zudem in Angelegenheiten des SGB II die gerichtliche Vertretung in allen Instanzen der Sozialgerichtsbarkeit hinsichtlich sämtlicher Rechtsbehelfe nach dem SGG.

(13) Der Eigenbetrieb hat die in § 51b SGB II genannten Daten zu erheben und der Bundesagentur für Arbeit zu übermitteln.

(14) Der Eigenbetrieb wirkt im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung an der Wirkungsforschung nach § 55 SGB II mit.

Aufgrund des ausgeglichenen Ergebnisses und Finanzierungsstruktur des Eigenbetriebs jenarbeit wurde auf eine Darstellung von Bilanz- und Leistungskennzahlen verzichtet.

# ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018



## Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH

### Adresse

Rudolstädter Str. 39  
07745 Jena

### Gründungsjahr

1991

### Rechtsform

GmbH

### Stammkapital

20.000.000,00 €

### Gesellschafter

Stadtwerke

Jena GmbH

72,1 %

Thüga AG

20 %

Stadtmarketing

Pößneck GmbH

5,9 %

BürgerEnergie Jena eG

2 %

### Organe

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Geschäftsführung

### Geschäftsführung

Herr Thomas Zaremba,

Herr Thomas Dirkes

### Abschlussprüfer

PwC



©Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH

### Öffentlicher Zweck/ Unternehmensgegenstand

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung kommunaler Ver- und Entsorgungs-, Gebäude- und Grundstücksverwaltungs- sowie Dienstleistungsaufgaben, die Versorgung mit Leitungsgebundener Energie, wie z. B. Fernwärme, Strom, Gas, die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie die Abfallentsorgung einschließlich des Baus und Betriebes der dazu erforderlichen Anlagen, ferner Wohnungsbau, Dienstleistungen in den Bereichen Gebäudewirtschaft, Energieeinsparung, Umweltentlastung, Telekommunikation, Rundfunk und Fernsehen inkl. Netzbetrieb, Programmerstellung und -verbreitung.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten, verpachten oder führen sowie Unternehmensverträge und Interessengemeinschaftsverträge schließen.

### Bewertung der Kennzahlen

Die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck schließen das Geschäftsjahr mit einem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 26.693,4 T€ ab, welche an die Stadtwerke Jena GmbH ausgeschüttet werden. Die Ergebnissteigerung ergibt sich trotz gesunkener Umsatzerlöse aus einem verbesserten Beteiligungsergebnis. Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen rückläufigen Gasumsätzen geschuldet. Durch die Auflösung von Drohverlustrückstellungen konnte das Fremdkapital weiter reduziert werden, was zu einer Erhöhung der Eigenkapitalquote führte.

| Bilanz- und Leistungskennzahlen                            | 31.12.2018          | 31.12.2017   | 31.12.2016   |
|--|---------------------|--------------|--------------|
| <b>Eigenkapitalquote</b> (o. Sonderposten)                 | <b>38,1 %</b>       | 36,5 %       | 33,6 %       |
| <b>Anlagenquote</b>  | <b>67,8 %</b>       | 65,0 %       | 82,5 %       |
| <b>Fremdkapital</b>  | <b>119.724,1 T€</b> | 128.410,7 T€ | 132.227,1 T€ |
| <b>Investitionsdeckung</b>                                 | <b>94,3 %</b>       | 35,0 %       | 86,5 %       |
| <b>Abschreibungsintensität</b>                             | <b>2,2 %</b>        | 2,0 %        | 5,7 %        |
| <b>Umsatzerlöse</b>  | <b>150.931,5 T€</b> | 155.891,8 T€ | 186.852,9 T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>                                      | <b>26.641,6 T€</b>  | 25.141,6 T€  | 22.659,3 T€  |
| <b>Ø Beschäftigte</b><br>(inkl. Geschäftsführung & Azubis) | <b>104</b>          | 98           | 156          |

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

**Jenaer Nahverkehr GmbH****Adresse**

Keßlerstraße 29  
07745 Jena

**Gründungsjahr**

1990

**Rechtsform**

GmbH

**Stammkapital**

11.000.000,00 €

**Gesellschafter**

Stadtwerke  
Jena GmbH 100 %

**Organe**

Gesellschafterversammlung  
Geschäftsführung

**Geschäftsführung**

Herr Steffen Gundermann,  
Herr Andreas Möller

**Abschlussprüfer**

PwC



©Jenaer Nahverkehr GmbH

**Öffentlicher Zweck/ Unternehmensgegenstand**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Unterhaltung des öffentlichen Nahverkehrs, d. h. die Erbringung von Dienstleistungen in Form der Beförderung von Personen in der Stadt Jena und deren Umgebung.

(2) Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen im In- und Ausland erwerben, sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

(3) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte einzugehen, die der Förderung des vorgenannten Gegenstandes des Unternehmens dienen.

**Bewertung der Kennzahlen**

Die Fahrgastzahlen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Mio. auf 22,4 Mio. Kunden.

Die Fahrgeldeinnahmen und weitere verkehrsbezogene Umsatzerlöse reichen in der Regel branchenüblich nicht für die Gegenfinanzierung der Aufwendungen aus. Daher werden Zuschüsse durch die Aufgabenträger (Stadt Jena) sowie weitere Ausgleichszahlungen sonstiger Leistungen in Anspruch genommen. Der Kostendeckungsgrad verringerte sich auf 72 % (Vj: 75 %).

| Bilanz- und Leistungskennzahlen                            | 31.12.2018         | 31.12.2017  | 31.12.2016  |
|--|--------------------|-------------|-------------|
| <b>Eigenkapitalquote</b> (o. Sonderposten)                 | <b>38,9 %</b>      | 37,2 %      | 35,4 %      |
| <b>Anlagenquote</b>  | <b>86,8 %</b>      | 87,5 %      | 89,1 %      |
| <b>Fremdkapital</b>  | <b>10.095,3 T€</b> | 10.289,4 T€ | 11.145,9 T€ |
| <b>Investitionsdeckung</b>                                 | <b>48,9 %</b>      | 35,2 %      | 40,9 %      |
| <b>Abschreibungsintensität</b>                             | <b>23,0 %</b>      | 24,9 %      | 27,2 %      |
| <b>Umsatzerlöse</b>  | <b>22.840,6 T€</b> | 22.940,4 T€ | 21.404,9 T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>                                      | <b>-6.103,7 T€</b> | -5.012,9 T€ | -5.482,7 T€ |
| <b>Ø Beschäftigte</b><br>(inkl. Geschäftsführung & Azubis) | <b>372</b>         | 361         | 354         |

# ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018



## jena wohnen GmbH

### Adresse

Löbdergraben 19  
07743 Jena

### Gründungsjahr

1990

### Rechtsform

GmbH

### Stammkapital

20.000.000,00 €

### Gesellschafter

Stadtwerke Energie Jena-

Pößneck GmbH 94 %<sup>1</sup>

KIJ 6 %

### Organe

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

### Geschäftsführung

Herr Tobias Wolfrum

### Abschlussprüfer

PwC



©jenawohnen GmbH

### Öffentlicher Zweck/ Unternehmensgegenstand

(1) Die Gesellschaft bewirtschaftet, verwaltet, betreut und errichtet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, insbesondere Mietwohnungen sowie Eigentumswohnungen und Eigenheime. Bei der Bereitstellung von Mietwohnungen sollen in angemessener Weise soziale Belange berücksichtigt werden. Die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten, verpachten oder führen sowie Unternehmensverträge und Interessengemeinschaftsverträge schließen.

### Bewertung der Kennzahlen

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 17.750,2 T€ abgeschlossen. Der Unternehmensgegenstand spiegelt sich deutlich in den Bilanzkennzahlen u. a. durch eine sehr hohe Anlagen- und damit einhergehende Abschreibungsquote wider. Der gesunkenen Investitionsquote durch Auslaufen des letzten Neubauprogramms, wird mit einem neuen Programm 2019 – 2023 mit Investitionen in Höhe von 173 Mio. € entgegengewirkt. Durch Ausbau des Bestandes konnte die durchschnittliche Leerstandsquote trotz steigender Bevölkerung 2018 von 1,2 % auf 1,7 % erhöht werden.

| Bilanz- und Leistungskennzahlen                            | 31.12.2018          | 31.12.2017   | 31.12.2016   |
|--|---------------------|--------------|--------------|
| <b>Eigenkapitalquote</b> (o. Sonderposten)                 | <b>65,1 %</b>       | 65,1 %       | 66,0 %       |
| <b>Anlagenquote</b>  | <b>94,2 %</b>       | 93,2 %       | 93,8 %       |
| <b>Fremdkapital</b>  | <b>149.520,4 T€</b> | 149.898,9 T€ | 142.384,6 T€ |
| <b>Investitionsdeckung</b>                                 | <b>120,7 %</b>      | 133,9 %      | 191,9 %      |
| <b>Abschreibungsintensität</b>                             | <b>20,6 %</b>       | 21,3 %       | 19,5 %       |
| <b>Umsatzerlöse</b>  | <b>81.660,6 T€</b>  | 80.720,8 T€  | 77.765,4 T€  |
| <b>Jahresergebnis</b>                                      | <b>17.750,2 T€</b>  | 17.891,7 T€  | 16.199,0 T€  |
| <b>Ø Beschäftigte</b><br>(inkl. Geschäftsführung & Azubis) | <b>173</b>          | 173          | 172          |

Davon 67,77 % mittelbar durch die Stadtwerke Jena GmbH gehalten

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018



### Jenaer Bäder & Freizeit GmbH

#### Adresse

Rudolstädter Str. 37  
07745 Jena

#### Gründungsjahr

1998

#### Rechtsform

GmbH

#### Stammkapital

2.000.000,00 €

#### Gesellschafter

Stadtwerke  
Jena GmbH 100 %

#### Organe

Gesellschafterversammlung  
Geschäftsführung

#### Geschäftsführung

Frau Susann Zetzmann

#### Abschlussprüfer

PwC



©Jenaer Bäder & Freizeit GmbH

#### Öffentlicher Zweck/ Unternehmensgegenstand

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Betreibung von Bädern und anderen Freizeiteinrichtungen im Gebiet der Stadt Jena.

(2) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte einzugehen, die der Förderung des vorgenannten Gegenstandes des Unternehmens dienen.

Derzeit betreibt die Gesellschaft zusätzlich die Freizeitbäder in Hermsdorf und Bad Blankenhain.

#### Bewertung der Kennzahlen

Die Jenaer Bäder erfreuen sich weiter wachsender Beliebtheit, was sich in gestiegenen Besucherzahlen und Umsatzerlösen widerspiegelt. Um eine bessere Bedarfsabdeckung gewährleisten zu können, wurde Ende des Jahres mit den Planungen für eine neue Sportschwimmhalle begonnen. Die deutlich gestiegene Eigenkapitalquote sowie Liquidität der Gesellschaft rührt aus einer in diesem Zusammenhang vorbereitend getätigten Kapitaleinlage der Stadtwerke Jena GmbH her.

| Bilanz- und Leistungskennzahlen                            | 31.12.2018        | 31.12.2017  | 31.12.2016  |
|--|-------------------|-------------|-------------|
| <b>Eigenkapitalquote</b> (o. Sonderposten)                 | <b>93,2 %</b>     | 88,1 %      | 84,9 %      |
| <b>Anlagenquote</b>  | <b>62,9 %</b>     | 73,4 %      | 73,0 %      |
| <b>Fremdkapital</b>  | <b>741,7 T€</b>   | 1.252,1 T€  | 1.732,7 T€  |
| <b>Investitionsdeckung</b>                                 | <b>105,1 %</b>    | 60,1 %      | 17,8 %      |
| <b>Abschreibungsintensität</b>                             | <b>12,1 %</b>     | 11,6 %      | 15,1 %      |
| <b>Umsatzerlöse</b>  | <b>4.870,5 T€</b> | 4.508,7 T€  | 4.470,8 T€  |
| <b>Jahresergebnis</b>                                      | <b>-2.639 T€</b>  | -2.395,8 T€ | -2.466,4 T€ |
| <b>Ø Beschäftigte</b><br>(inkl. Geschäftsführung & Azubis) | <b>134</b>        | 125         | 115         |

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018



### Zweckverband JenaWasser

#### Adresse

Rudolstädter Str. 39  
07745 Jena

#### Gründungsjahr

1993

#### Rechtsform

Zweckverband

#### Stammkapital

20.000.000,00 €

#### Verbandsmitglieder

Altenberga  
Bad Berka  
Blankenhain  
Bucha  
Dornburg-Camburg  
Frauenprießnitz  
Golmsdorf  
Großlöbichau  
Hainichen  
Hetschburg  
Jena  
Jenalöbnitz  
Laasdorf  
Lehesten  
Löberschütz  
Magdala  
Milda  
Neuengönna  
Rothenstein  
Ruttersdorf-Lotschen  
Schöps  
Sulza  
Tautenburg  
Wichmar  
Zimmern  
Zöllnitz

#### Organe

Verbandsversammlung  
Verbandsausschuss  
Verbandsvorsitzender

#### Verbandsvorsitzender

Jürgen Hofmann



©Zweckverband JenaWasser

### Öffentlicher Zweck/ Unternehmensgegenstand

Der Zweckverband hat gem. § 4 der Verbandssatzung folgenden Unternehmensgegenstand:

(1) Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung nach den einschlägigen Bestimmungen durchzuführen. Brauch- und Betriebswasser kann der Zweckverband unter Berücksichtigung der technischen, wirtschaftlichen und örtlichen Verhältnisse liefern. An den Kläranlagen des Verbandes kann Fäkalschlamm entgegengenommen werden. Auf dem Gebiet der Verbandsmitglieder Blankenhain, Bad Berka, Hetschburg und Magdala hat der Zweckverband nur die Aufgabe der Abwasserentsorgung.

(2) Die Verbandsmitglieder bringen ihre zum Zeitpunkt der Gründung bzw. des Beitritts des Zweckverbandes bestehenden Betriebsanlagen, insbesondere die Ortsnetze, in den Zweckverband ein, soweit der Zweckverband die Aufgabe von den Verbandsmitgliedern übernommen hat. Der Zweckverband übernimmt die Betriebsanlagen seiner Mitglieder mit allen Rechten und Pflichten. § 24 Abs. 1 ThürKGG bleibt unberührt.

(3) Das Recht und die Pflicht der Verbandsmitglieder, die dem Zweckverband übertragenen Aufgaben zu erfüllen und die dazu notwendigen Befugnisse auszuüben, gehen auf den Zweckverband über.

(4) Der Zweckverband hat das Recht, anstelle der Verbandsmitglieder Satzungen und Verordnungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen. Insbesondere obliegt es ihm, den Anschluss- und Benutzungszwang einheitlich zu regeln und gemeinsame Beitrags- und Gebührensatzungen zu erlassen. Anstelle der Erhebung von Gebühren und Beiträgen kann der Zweckverband auf der Grundlage allgemeiner und besonderer Ver- und Entsorgungsbedingungen kostendeckende Entgelte erheben.

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

### Werkleitung

Werkleiter  
Herr Thomas Dirkes,  
stellv. Werkleiter  
Herr Werner Waschina

### Abschlussprüfer

KPMG

### Bewertung der Kennzahlen

Der Zweckverband kann auf ein weiteres stabiles Geschäftsjahr zurückblicken. Hervorzuheben ist hier insbesondere die andauernde rege Investitionstätigkeit sowohl im Betriebszweig Wasserversorgung (4.336 T€) als auch in der Abwasserentsorgung (10.553 T€), welche maßgeblich ist für eine langfristig sichere und wirtschaftlich effiziente Versorgung. Der Zweckverband hat sich in eine solide Ausgangsbasis gebracht, um die Gebührenentwicklung weiterhin stabil zu halten und kommenden Herausforderungen zuversichtlich entgegenzublicken.

(5) Die Verbandsmitglieder gestatten dem Zweckverband für die Durchführung seiner satzungsgemäßen Aufgaben die Benutzung ihrer Unterlagen und Archive sowie die Benutzung ihrer öffentlichen Verkehrsräume. Die Benutzung sonstiger Grundstücke der Verbandsmitglieder, die nicht öffentliche Straßen, Wege und Plätze sind, für Zwecke der Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung, ist nur auf der Grundlage eines gesondert abzuschließenden Vertrages zulässig.

| Bilanz- und Leistungskennzahlen                       | 31.12.2018         | 31.12.2017  | 31.12.2016  |
|---|--------------------|-------------|-------------|
| <b>Eigenkapitalquote</b> (o. Sonderposten)            | <b>54,3 %</b>      | 52,2 %      | 52,1 %      |
| <b>Anlagenquote</b>                                   | <b>96,2 %</b>      | 94,9 %      | 96,1 %      |
| <b>Fremdkapital</b>                                   | <b>61.542,2 T€</b> | 65.429,4 T€ | 59.158,0 T€ |
| <b>Investitionsdeckung</b>                            | <b>127,1 %</b>     | 147,9 %     | 132,2 %     |
| <b>Abschreibungsintensität</b>                        | <b>36,0 %</b>      | 33,3 %      | 36,0 %      |
| <b>Umsatzerlöse</b>                                   | <b>37.652,6 T€</b> | 37.546,6 T€ | 36.578,8 T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>                                 | <b>5.751,7 T€</b>  | 5.610,4 T€  | 5.844,1 T€  |
| <b>Ø Beschäftigte</b><br>(inkl. Werkleitung & Azubis) | <b>88</b>          | 89          | 89          |

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

### Wesentliche Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Folgenden werden die wesentlichen Chancen und Risiken für die Entwicklung des Stadtverbunds Jena insgesamt dargestellt; für die partikularen Beurteilungen aus Sicht der Tochterorganisation wird auf deren Lageberichte verwiesen. Jedem Risiko wohnt auch die Chance inne, dass die Entwicklung besser verläuft und das Risiko sich nicht realisiert – und umgekehrt bergen Chancen auch das Risiko, sie zu verpassen. Die Einordnung der folgenden Punkte als Chance bzw. Risiko soll dies nicht ignorieren, sondern sie soll Herausforderungen für künftige politische Entscheidungen und für die Steuerung des kommunalen Handelns im Stadtverbund Jena aufzeigen.

Grundsätzlich wird die Entwicklungen des Stadtverbunds Jena nach wie vor durch viele äußere Faktoren beeinflusst. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie Entscheidungen von EU, Bund und Land können starke positive oder auch negative Auswirkungen auf die Stadt haben.

#### Wachstum der Stadt Jena (Chance)

Jena ist vielen Rankings zufolge eine der Städte mit den besten Zukunftschancen deutschlandweit, so zuletzt bescheinigt im Städteranking 2019. Im Vergleich zum Vorjahr konnte Jena sich im Zukunftsranking unter allen 71 kreisfreien Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern um zwei Plätze verbessern und den fünften Platz belegen. Sie ist damit weiterhin die einzige ostdeutsche Stadt in den Top Ten. Gleichzeitig verschlechterte man sich im Dynamikranking jedoch um 13 Plätze auf Platz 31, ein Hinweis darauf, dass die Realisierung der guten Zukunftschancen der Stadt im städtischen Wettbewerb noch hinter den Möglichkeiten zurückbleibt.

Die Demographietypisierung 2020 der Bertelsmann-Stiftung ordnete Jena dem Demographie Typ 7 „Großstädte und Hochschulstandorte mit heterogener sozioökonomischer Dynamik“ zu. Daraus ergibt sich die Chance, nachhaltig Einwohner und Wirtschaftskraft hinzuzugewinnen. Die Einwohnerzahl wächst weiterhin, jedoch bei sinkender Steigerungsrate – trotz rückläufiger Studierendenzahlen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigen und der Wohnungsbestand wachsen stetig.

Hieraus ergibt sich die Chance für die Stadt und alle kommunalen Unternehmen, auf einer stabilen finanziellen Grundlage ebenfalls zu wachsen. Durch die Tallage Jenas fehlt es allerdings zunehmend an kurzfristig mobilisierbaren Flächen für Wohn- und Gewerbeentwicklung. Eine unverzichtbare Grundlage für das Wachstum Jenas ist die Ausweisung und Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen. Dazu muss das gesamte Stadtgebiet in Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden auf mögliche Flächen für Wohnbau und Gewerbe untersucht werden. Gegebenenfalls müssen bisherige Festlegungen und Konzepte zugunsten einer besseren Raumordnung und Langfristperspektive verändert werden.

Die Wachstumschancen können nur genutzt werden, indem in einem „Dialog“ von Bürgerschaft, politischen Entscheidungsträgern und Verwaltung Wachstumsprojekte und -entwicklungen erarbeitet und realisiert werden. Darüber hinaus müssen wachstumsrelevante Investitionen prioritär finanziert werden.

#### Entwicklung der Allgemeinen Deckungsmittel (Risiko)

Die Allgemeinen Deckungsmittel umfassen Steuern abzüglich Gewerbesteuerumlage sowie Schlüsselzuweisungen und Mehrbelastungsausgleich im Kommunalen Finanzausgleich und damit diejenigen Finanzmittel, die nicht zweckgebunden oder Entgelte für Leistungen sind. Mit 211.074 T€ umfassen diese Deckungsmittel 27,8 % aller Erträge im Stadtverbund. Sie sind stark von der wirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung abhängig. Diese ist, wie weiter oben bereits erläutert, trotz bundesweit weiterhin positiver Entwicklung in Thüringen eingetrübt. Darüber hinaus zeigt der Freistaat Thüringen die Tendenz, die Verteilungsmechanismen des Finanzausgleichs zwischen den Kommunen zu Ungunsten der Gemeinden mit gutem Steueraufkommen zu verändern.

Die Ergebnisse des oben genannten Städterankings verdeutlichen, dass sich Jena im städtischen Wettbewerb weniger mit thüringischen Städten, sondern mit Städten bspw. aus Süddeutschland messen muss. Da Jena zwar im Thüringer Vergleich hohe, im bundesweiten Vergleich jedoch nur durchschnittliche Steuererlöse aufweist, verschlechtert dies die Wettbewerbsposition der Stadt im Bundesmaßstab.

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

### Entwicklung der Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (Risiko)

Diese umfassen mit 46,5 % fast die Hälfte der Erträge des Stadtverbundes Jena, welche zum weit überwiegenden Teil durch die Unternehmen der Stadtwerke Jena GmbH realisiert werden. Die Jahresüberschüsse der Sparten Energie und Wohnen werden im steuerlichen Querverbund zur Finanzierung der öffentlichen Aufgaben bei Nahverkehr und Bädern genutzt. Unter anderem im Energiesektor stehen die Unternehmen im Wettbewerb, was sich sowohl absatz- als auch bezugsseitig in Preisrisiken ausdrückt. Hinzu kommen stete Unsicherheiten aus regulatorischen und gesetzlichen Änderungen. Weitere Risiken können entstehen, falls die Mieterträge der jenawohnen GmbH unter Druck geraten, sei es durch eine Erhöhung des Leerstandes oder durch politische Interventionen, die die (jetzt am unteren Rand des marktüblichen Bereiches liegende) Miethöhe auf ein noch niedrigeres Niveau drücken würden. Die Sparten Nahverkehr und Bäder gehören zu den öffentlichen Aufgabenbereichen und arbeiten deutlich defizitär. Auch hier können durch politische Entscheidungen kritische Mindererlöse entstehen.

### Entwicklung der Sozialleistungen (Risiko)

Die Entwicklung der Sozial- und Eingliederungshilfe sowie Kinder-, Jugend- und Familienhilfe weist unabhängig von der wirtschaftlichen und konjunkturellen Lage steigende Tendenzen auf. Die Aufwendungen lagen 2018 (obgleich zum Vorjahr leicht rückläufig) bei rund 12,6 % der ordentlichen Aufwendungen.

### Entwicklung der Zinsen (Risiko)

Die weiter anhaltende Niedrigzinspolitik entlastet den gesamten Schuldenstand in Deutschland, so auch den des Stadtverbundes. Infolge der damit verbundenen niedrigeren Zinsaufwendungen wird es ermöglicht, den finanziellen Druck von den öffentlichen Haushalten zu reduzieren, ohne dass dafür besondere Sparanstrengungen unternommen werden müssen. Es sollte nicht angenommen werden, dass die atypische Niedrigzinsphase bei zugleich günstiger Konjunktur unverändert fortgeschrieben werden kann. Das bestehende Zinsänderungsrisiko ist enorm hoch. Durch eine zulässige längere Zinsbindung für Kredite kann das Risiko steigender Zinsen zwar gestreckt, jedoch nicht verhindert werden. Zwar führten die niedrigen Zinsen auf dem Kapitalmarkt zu einer Entlastung bei der Kreditaufnahme, sobald diese aber wieder ansteigen, folgt sofort eine Mehrbelastung und birgt somit ebenfalls Risiken.

### Entwicklung der Personalaufwendungen und Fachkräftemangel (Risiken)

Die Personalaufwendungen werden insbesondere beeinflusst durch allgemeine Tarifierpassungen und von der Schaffung neuer Personalstellen, die auf neue kommunale Aufgaben sowie höhere rechtliche und bürokratische Anforderungen zurückgehen. Die Aufwendungen für Personal im Stadtverbund lagen 2018 bei 27,6 % der ordentlichen Aufwendungen. Diese Quote kann aufgrund hoher Tarifabschlüsse steigen. Gleichzeitig steigen Schwierigkeiten bei der Gewinnung von Personal. Dies betrifft Fachkräfte in den verschiedensten Bereichen, aber auch Zahl und Leistungsniveau der Bewerber/innen für eine Ausbildung sinken. Diese Entwicklung kann die kommunale Aufgabenerfüllung substanziell in Frage stellen.

### Investitionen und Unterhaltung der öffentlichen Infrastruktur (Risiko)

Die Erwartungen der Bevölkerung an die städtische Infrastruktur befinden sich im Wandel. Dabei wird insbesondere die städtische Mobilität den geänderten Anforderungen der Nutzer (weniger individueller Auto-, mehr ÖPNV sowie individueller Fahrrad- und Fußverkehr) gerecht werden müssen. Zudem sind aufgrund des Wachstums der Stadt an Einwohnern, Kindern sowie Wohn- und Gewerbegebieten auch rein quantitativ Neuinvestitionen erforderlich, die in den kommenden Jahren parallel zu politisch durchgesetzten Großprojekten erbracht werden müssen.

Die Investitionen in Straßen, Brücken und Gebäuden werden neben jenawohnen weitgehend von den Eigenbetrieben KIJ und KSJ erbracht und finanziert, jedoch muss der städtische Haushalt langfristig die entsprechenden kostendeckenden Nutzungsentgelte sowie die laufenden Unterhaltungs- und Betriebskosten tragen. Darüber hinaus ist es nicht sicher, ob die Eigenbetriebe die Investitionen aus Eigenmitteln finanzieren können. Auch die Investitionen in den Bereichen der Ver- und Entsorgung werden wachsen, v. a. für die Erneuerung und den Ausbau des Fernwärmenetzes, und ebenso die im öffentlichen Personennahverkehr durch die Erneuerung der Straßenbahnflotte, welche auch mit einer Kapazitätsausweitung einhergeht. Hinzu kommen Sanierungsnotwendigkeiten im Abwassernetz und für alle Netze Neuinvestitionen aufgrund des quantitativen Wachstums der Stadt. Die Ergebnisse der Stadtwerke Jena GmbH und des Zweckverbandes JenaWasser können hierdurch beeinträchtigt

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

werden. All dies stellt den Stadtverbund vor große Herausforderungen. Hier ist das größte Risiko für eine nachhaltige finanzielle Entwicklung der Stadt Jena zu sehen.

### **Übertragung neuer Aufgaben durch Bund und Land, Nichterfüllung von Aufgaben durch den Freistaat Thüringen (Risiko)**

Neue Aufgaben oder höhere Standards, die den Kommunen durch gesetzliche Regelungen von Bund und Land zur Erfüllung übertragen werden, belasten zunehmend die Kommunen, wenn nicht gleichzeitig Regelungen über deren Finanzierung bzw. eine angemessene Kostenerstattung an die Kommunen getroffen werden. Darüber hinaus ist zunehmend festzustellen, dass der Freistaat Thüringen Aufgaben nicht oder mangelhaft finanziert, die in seinem Wirkungskreis liegen. Um dies im Interesse der für Jena erforderlichen hohen sozialen Standards auszugleichen, steigt der Druck auf den städtischen Haushalt, Kosten der Integration (z. B. Schulbegleiter), Projekte der MINT-Bildung (Versuch einer gewissen Kompensation für Lehrermangel) oder Kosten der Schulen in freier Trägerschaft zu übernehmen.

### **Politische Unsicherheiten (Risiko)**

Die erfolgreiche Entwicklung des Stadtverbundes und die umfangreiche Gewährleistung der öffentlichen Daseinsfürsorge sind im Wesentlichen von einem stabilen politischen Umfeld auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene abhängig. Es besteht das Risiko von politischen Unsicherheiten aufgrund einer geänderten Parteienlandschaft, zunehmender Politikverdrossenheit in der Bevölkerung und zurückgehender Kompromissbereitschaft auf Entscheidungsebene, welches zu gesamtgesellschaftlicher Verunsicherung, unklarer Verantwortungen und Entscheidungshemmnissen führt, die die Stadtentwicklung behindern können.

### **Katastrophenfall (Risiko)**

Unvorhergesehene Ereignisse können den Stadtverbund vor große organisatorische und finanzielle Herausforderungen stellen, welche dessen Möglichkeiten übersteigen. In einer zunehmend vernetzten und globalisierten Gesellschaft ergeben sich hier beispielsweise IT-Risiken durch Hackerangriffe, die Ausbreitung neuartiger Krankheitserreger oder Kapitalmarktblasen, deren Auswirkungen durch Konjunktur einbrüche auch mittelbaren Einfluss auf den Stadtverbund haben können. Weiterhin lassen die Auswirkungen des weltweiten Klimawandels u. a. das Risiko von Waldbränden deutlich steigen.

### **Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen**

Die Stadt Jena ist der wichtigste Hightech-Standort Thüringens, mit Ansiedlungen von weltbekannten Technologieunternehmen aber auch zahlreichen kleinen und mittelständischen Unternehmen, welche zu global players aufgestiegen sind. Weiterhin beheimatet Jena mit der Friedrich-Schiller-Universität und der Ernst-Abbe-Hochschule zwei Hochschulen, zahlreiche Forschungseinrichtungen und mit dem Universitätsklinikum eine wegweisende Institution. Die hier vorzufindende enge Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft und daraus entstehender Innovationen ist einer der Gründe für den Erfolg Jenas. Für den Stadtverbund hat diese Erfolgssicherung oberste Priorität, im Rahmen der öffentlichen Daseinsfürsorge ergeben sich jedoch keine für den Gesamtabschluss relevanten Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen.

### **Angaben über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Konsolidierungsperiode eingetreten sind**

Die Stadt Jena befindet sich in einem stetigen Wandel und entwickelt sich weiter. Die dafür notwendigen Impulse können intrinsischen wie extrinsischen Ursprungs sein und machen in ihrem Auftreten auch vor dem Erstellungsprozess des Gesamtabschlusses keinen Halt. Aus diesem Grund soll im Folgenden auf zwischenzeitliche Vorgänge von besonderer Bedeutung eingegangen werden.

### **Wahlen zum Jenaer Stadtrat vom 26.05.2019 und Thüringer Landtag vom 27.10.2019**

Bei den planmäßig stattgefundenen Jenaer Stadtrats- und Thüringer Landtagswahlen 2019 ergaben sich zum Teil deutliche Verschiebungen in der Parlamentszusammensetzung, welche zu Komplikationen in der Regierungsbildung führten. Im Jenaer Stadtrat wurde erstmals keine Regierungskoalition gebildet, sondern sich auf

## ANLAGE 1 – GESAMTRECHENSCHAFTSBERICHT 2018

eine anlassbezogene Zusammenarbeit verständigt. Das Wahlergebnis der Thüringer Landtagswahl führte zu einer monatelangen Hängepartie, welche erst unter großer bundesweiter medialer Aufmerksamkeit Anfang März 2020 durch die Einsetzung einer Minderheitsregierung beendet werden konnte. Die Unsicherheiten in der landespolitischen Entscheidungsfindung üben teilweise erheblichen Druck auf die Finanzplanungen im Stadtverbund aus.

### **Verhängung von Haushaltssperren für die Haushaltsjahre 2019 & 2020**

Zurückgehende Gewerbesteuvorauszahlungen aufgrund des Konjunkturrückganges zwangen die Stadt Jena im dritten Quartal 2019 zur Verhängung einer Haushaltssperre über ein Volumen von 4,8 Mio. € für das Haushaltsjahr 2019, welche im Wesentlichen innerhalb der Verwaltung bei Personalkosten, Gebäudemieten und Infrastruktur eingespart werden sollen. Da eine Steigerung der Steuereinnahmen weiterhin nicht ersichtlich war, wurde Anfang Januar eine weitere Haushaltssperre über 4,5 Mio. € für das Haushaltsjahr 2020 verhängt, welche nunmehr auch Einsparungen bei freiwilligen Leistungen in Höhe von 335.000 € vorsieht.

### **Fertigstellung des Schulgebäudes am Jenzigweg**

Im August 2019 konnte eine weitere Großinvestition nach knapp drei Jahren Bauzeit an ihre zukünftigen Nutzer übergeben werden. Das neue Gebäude für die Gemeinschaftsschule Wenigenjena am Jenzigweg umfasste ein Investitionsvolumen von 25,3 Mio. €, wobei 20,3 Mio. € vom Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena geleistet und 5,0 Mio. € vom Freistaat Thüringen gefördert wurden. Das neue Schulareal ist für bis zu 1.000 Schüler ausgelegt. Der Fokus bei der Gebäudeplanung lag u. a. neben der Barrierefreiheit auch auf der Bereitstellung aktueller digitaler Standards, wie Smartboards und einem in allen Gebäudeteilen verfügbaren WLAN sowohl zur Internet- als auch Intranet-Bereitstellung.

### **Erfolgreiche Vergabe des Umbau- und Betreibungsprojektes für das Ernst-Abbe-Sportfeld**

In der Jenaer Stadtratssitzung vom 04.12.2019 wurden die Vergabe zum Umbau des Ernst-Abbe-Sportfeldes in ein modernes Fußballstadion und dessen anschließender Betrieb beschlossen. Das Investitionsvolumen beläuft sich dabei auf ca. 50,0 Mio. €, wobei ein Großteil von privaten Investoren und Förderungen durch das Land Thüringen bereitgestellt wird. Ziel ist die Bereitstellung eines 15.000 Zuschauer fassenden, den aktuellen Anforderungen der 2. Fußballbundesliga standhaltenden Stadions, einer neuen Leichtathletikanlage sowie der notwendigen Infrastruktur. Der Baubeginn ist bereits 2020 und eine Fertigstellung bis 2023 geplant. Der Betreiber des neuen Fußballstadions ist die am 27.03.2020 gegründete EAS Betriebsgesellschaft mbH, an der die Stadt Jena mit 25,1 % beteiligt ist.

### **Ausbruch der Corona-Pandemie**

Seit dem Februar 2020 breitet sich das Coronavirus in Deutschland aus. Die Stadt Jena als internationaler Standort für Wissenschaft und Wirtschaft sah sich aufgrund der großen Anzahl internationaler wie nationaler Besucher und Einwohner einem erhöhten Risiko einer starken Ausbreitung gegenüber. Dieses Risiko konnte jedoch durch präventive Verordnungen zum Infektionsschutz, bei welchen die Stadt Jena eine deutschlandweite Vorreiterrolle eingenommen hat, eingedämmt werden. Nichtsdestotrotz steht die städtische Gemeinschaft im Zuge des zeitweisen Lockdowns vor großen Herausforderungen. Wie bei anderen kulturellen Betrieben, Vereinen und Einrichtungen, hat auch JenaKultur stark unter den Einschränkungen zu leiden. Die Stadtverwaltung muss aufgrund erheblicher Steuerrückgänge mit einem Haushaltsdefizit rechnen. Darüber hinaus betraf dies im Stadtverbund vor allem die auf Publikumsverkehr angewiesenen Gesellschaften Jenaer Nahverkehr und Jenaer Bäder und Freizeit, welche mit erheblichen Umsatzrückgängen konfrontiert sind. Da gegenwärtig noch kein Ende der Pandemie absehbar scheint, kann derzeit keine verlässliche Prognose über die wirtschaftlichen Auswirkungen für den Stadtverbund abgegeben werden.

## ANLAGE 2 – GESAMTANLAGENÜBERSICHT ZUM 31.12.2018

| in €  | Anschaffungs- und Herstellungskosten |                      |                     |                       |                      |                         |
|---|--------------------------------------|----------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|
|   | 1.1.2018                             | Zugänge              | Korrektur der EÖB   | Abgänge               | Umbuchungen          | 31.12.2018              |
| <b>Anlagevermögen</b>   | <b>3.152.578.021,11</b>              | <b>92.389.259,50</b> | <b>9.144.011,91</b> | <b>-16.188.864,57</b> | <b>73.321,52</b>     | <b>3.237.995.749,47</b> |
| <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  | <b>69.068.630,86</b>                 | <b>4.212.425,54</b>  | <b>-</b>            | <b>-149.723,66</b>    | <b>-1.597.547,37</b> | <b>71.533.785,37</b>    |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 25.724.733,62                        | 1.840.979,69         | -                   | -149.723,66           | -1.145.182,99        | 26.270.806,66           |
| Geleistete Zuwendungen  | 28.948.415,95                        | -                    | -                   | -                     | 291.545,07           | 29.239.961,02           |
| Geschäfts- oder Firmenwert  | 9.274.941,10                         | -                    | -                   | -                     | -                    | 9.274.941,10            |
| Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände  | 5.120.540,19                         | 2.371.445,85         | -                   | -                     | -743.909,45          | 6.748.076,59            |
| <b>Sachanlagen</b>  | <b>3.039.168.952,02</b>              | <b>87.776.256,10</b> | <b>9.144.011,91</b> | <b>-13.469.208,38</b> | <b>1.670.868,89</b>  | <b>3.124.290.880,54</b> |
| Wald, Forsten   | 3.197.797,56                         | -                    | -                   | -                     | 179.511,14           | 3.377.308,70            |
| Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte  | 51.323.559,12                        | 1.041.412,38         | 9.144.011,91        | -359.532,01           | 104.997,05           | 61.254.448,45           |
| Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte   | 1.408.888.611,34                     | 6.360.055,34         | -                   | -6.568.898,24         | 37.483.957,22        | 1.446.163.725,66        |
| Infrastrukturvermögen   | 1.316.959.130,62                     | 27.811.955,65        | -                   | -2.703.180,64         | -23.988.746,47       | 1.318.079.159,16        |
| Bauten auf fremdem Grund und Boden  | 2.450.300,81                         | 66.351,58            | -                   | -79.741,15            | 1.198.762,79         | 3.635.674,03            |
| Kunstgegenstände, Denkmäler   | 3.740.101,86                         | 70.871,20            | -                   | -                     | 2.655,70             | 3.813.628,76            |
| Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge  | 143.600.184,09                       | 4.480.551,76         | -                   | -1.857.931,74         | 9.360.373,74         | 155.583.177,85          |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 63.332.969,12                        | 5.398.820,95         | -                   | -1.708.829,46         | 1.292.443,13         | 68.315.403,74           |
| Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau  | 45.676.297,50                        | 42.546.237,24        | -                   | -191.095,14           | -23.963.085,41       | 64.068.354,19           |
| <b>Finanzanlagen</b>  | <b>44.340.438,23</b>                 | <b>400.577,86</b>    | <b>-</b>            | <b>-2.569.932,53</b>  | <b>-</b>             | <b>42.171.083,56</b>    |
| Anteile an öffentlich-rechtlich organisierten verbundenen Tochterorganisationen   | 662.286,00                           | -                    | -                   | -                     | -                    | 662.286,00              |
| Anteile an privatrechtlich organisierten verbundenen Tochterorganisationen  | 2.674.211,55                         | -                    | -                   | -236.873,46           | -                    | 2.437.338,09            |
| Anteile an privatrechtlich organisierten assoziierten Tochterorganisationen   | 6.135.503,00                         | -                    | -                   | -                     | -                    | 6.135.503,00            |
| Ausleihungen an privatrechtlich organisierte assoziierte Tochterorganisationen  | 8.937.918,51                         | -                    | -                   | -759.494,28           | -                    | 8.178.424,23            |
| Beteiligungen an sonstigen Tochterorganisationen  | 25.389.687,28                        | 132.096,27           | -                   | -1.020.569,85         | -                    | 24.501.213,70           |
| Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens  | 500.500,00                           | 100.000,00           | -                   | -400.000,00           | -                    | 200.500,00              |
| Sonstige Ausleihungen   | 40.331,89                            | 168.481,59           | -                   | -152.994,94           | -                    | 55.818,54               |

|  |               |              |   |               |           |              |
|--|---------------|--------------|---|---------------|-----------|--------------|
| nachrichtlich: Grundstücke des Umlaufvermögens | 11.711.640,09 | 3.196.752,36 | - | -5.246.287,07 | 67.445,27 | 9.729.550,65 |
|--|---------------|--------------|---|---------------|-----------|--------------|

| in €   | 1.1.2018               | Zugänge               | Abgänge             | Umbuchungen   | 31.12.2018             |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------|---------------|------------------------|
| <b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>             | <b>-769.153.770,79</b> | <b>-23.081.229,28</b> | <b>1.341.398,17</b> | <b>-</b>      | <b>-790.893.601,90</b> |
| Sonderposten aus Zuwendungen und Zuschüssen        | -613.072.785,16        | -11.000.289,99        | 1.007.692,35        | 4.228.645,10  | -618.836.737,70        |
| Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | -152.874.018,92        | -1.831.330,03         | 308.781,68          | -             | -154.396.567,27        |
| Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen    | -3.206.966,71          | -10.249.609,26        | 24.924,14           | -4.228.645,10 | -17.660.296,93         |

| Abschreibungen, Wertberichtigungen, Auflösungsbeträge |                   |               |                |               |                   | Restbuchwerte    |                  | außerplanmäßige Abschreibung |
|---|-------------------|---------------|----------------|---------------|-------------------|------------------|------------------|------------------------------|
| kumulierte Abschreibung zum 1.1.2018                  | Abschreibung 2018 | Abgänge       | Zuschreibungen | Umbuchungen   | 31.12.2018        | 31.12.2018       | Vorjahr          | 31.12.2018                   |
| -1.429.251.945,81                                     | -83.556.985,84    | 10.099.851,11 | 618.958,34     | -140.766,79   | -1.502.230.888,99 | 1.735.764.860,48 | 1.723.326.075,30 | - 4.598.626,42               |
| -48.124.072,84  | -3.514.907,30     | 120.278,62    | -              | 555.982,42    | -50.962.719,10    | 20.571.066,27    | 20.944.558,02    | -                            |
| -18.939.165,79  | -1.847.382,23     | 120.278,62    | -              | 555.982,42    | -20.110.286,98    | 6.160.519,68     | 6.785.567,83     | -                            |
| -19.909.965,95  | -1.667.525,07     | -             | -              | -             | -21.577.491,02    | 7.662.470,00     | 9.038.450,00     | -                            |
| -9.274.941,10   | -                 | -             | -              | -             | -9.274.941,10     | -                | -                | -                            |
| -   | -                 | -             | -              | -             | -                 | 6.748.076,59     | 5.120.540,19     | -                            |
| -1.366.001.098,67                                     | -79.909.982,27    | 9.050.452,11  | 618.958,34     | -696.749,21   | -1.436.938.419,70 | 1.687.352.460,84 | 1.673.167.853,35 | -4.466.540,15                |
| -7.509,58   | -8.008,00         | -             | -              | -             | -15.517,58        | 3.361.791,12     | 3.190.287,98     | -                            |
| -2.459.573,91   | -397.522,65       | 81,11         | -              | -115.992,83   | -2.973.008,28     | 58.281.440,17    | 48.863.985,21    | -52.804,51                   |
| -613.051.432,83                                       | -27.523.177,29    | 3.800.958,24  | 618.958,34     | -8.387.681,28 | -644.542.374,82   | 801.621.350,84   | 795.837.178,51   | -23.238,00                   |
| -593.655.990,47                                       | -39.692.105,01    | 1.789.709,16  | -              | 16.017.640,74 | -615.540.745,58   | 702.538.413,58   | 723.303.140,15   | -4.390.497,64                |
| -995.451,81   | -283.709,59       | 39.319,00     | -              | -480.785,47   | -1.720.627,87     | 1.915.046,16     | 1.454.849,00     | -                            |
| -52.444,52  | -6.710,00         | -             | -              | -348,70       | -59.503,22        | 3.754.125,54     | 3.687.657,34     | -                            |
| -110.036.640,70                                       | -6.404.157,65     | 1.823.073,53  | -              | -6.708.954,53 | -121.326.679,35   | 34.256.498,50    | 33.563.543,39    | -                            |
| -45.564.115,50  | -5.594.592,08     | 1.597.311,07  | -              | -1.027.402,58 | -50.588.799,09    | 17.726.604,65    | 17.768.853,62    | -                            |
| -177.939,35   | -                 | -             | -              | 6.775,44      | -171.163,91       | 63.897.190,28    | 45.498.358,15    | -                            |
| -15.126.774,30  | -132.096,27       | 929.120,38    | -              | -             | -14.329.750,19    | 27.841.333,37    | 29.213.663,93    | -132.086,27                  |
| -   | -                 | -             | -              | -             | -                 | 662.286,00       | 662.286,00       | -                            |
| -   | -                 | -             | -              | -             | -                 | 2.437.338,09     | 2.674.211,55     | -                            |
| -   | -                 | -             | -              | -             | -                 | 6.135.503,00     | 6.135.503,00     | -                            |
| -   | -                 | -             | -              | -             | -                 | 8.178.424,23     | 8.937.918,51     | -                            |
| -15.126.774,30  | -132.096,27       | 929.120,38    | -              | -             | -14.329.750,19    | 10.171.463,51    | 10.262.912,98    | -132.086,27                  |
| -   | -                 | -             | -              | -             | -                 | 200.500,00       | 500.500,00       | -                            |
| -   | -                 | -             | -              | -             | -                 | 55.818,54        | 40.331,89        | -                            |

|               |            |   |   |   |               |              |              |  |
|---------------|------------|---|---|---|---------------|--------------|--------------|--|
| -1.923.135,24 | -33.580,00 | - | - | - | -1.956.715,24 | 7.772.835,41 | 9.788.504,85 |  |
|---------------|------------|---|---|---|---------------|--------------|--------------|--|

| kumulierte Abschreibung zum 1.1.2018 | Auflösung 2018 | Abgänge    | Zuschreibungen | Umbuchungen | 31.12.2018     | 31.12.2018      | Vorjahr         |
|--------------------------------------|----------------|------------|----------------|-------------|----------------|-----------------|-----------------|
| 345.285.811,37                       | 22.156.764,69  | 77.092,83  | -13.159,05     | -           | 367.506.509,84 | -423.387.092,06 | -423.867.959,42 |
| 287.033.996,26                       | 18.097.803,03  | 112.985,21 | -13.159,05     | -           | 305.231.625,45 | -313.605.112,25 | -326.038.788,90 |
| 58.251.815,11                        | 4.057.306,46   | -35.892,38 | -              | -           | 62.273.229,19  | -92.123.338,08  | -94.622.203,81  |
| -                                    | 1.655,20       | -          | -              | -           | 1.655,20       | -17.658.641,73  | -3.206.966,71   |

**ANLAGE 3 – GESAMTFORDERUNGSÜBERSICHT ZUM 31.12.2018**

| <b>Gesamtforderungsübersicht des Stadtverbundes Jena zum 31.12.2018</b>               |                      |                     |                     |                      |                      |                      |                      |                      |  |
|---|----------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--|
| in €  | Laufzeiten           |                     |                     | 31.12.2018           |                      |                      |                      |                      |  |
|   | kurzfristig          | mittelfristig       | langfristig         | Nominalwert          | kumulierte Abzinsung | Wertberichtigungen   | Bilanzwert           | Bilanzwert Vorjahr   |  |
| <b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                                  | <b>83.805.404,29</b> | <b>1.699.567,37</b> | <b>3.128.009,32</b> | <b>88.632.980,98</b> | -                    | <b>10.995.551,17</b> | <b>77.637.429,81</b> | <b>74.421.948,67</b> |  |
| Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen                 | 4.443.496,15         | 38.106,12           | 821.880,66          | 5.303.482,93         | -                    | 3.323.539,86         | 1.979.943,07         | 684.973,77           |  |
| Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                           | 37.948.300,58        | -                   | -                   | 37.948.300,58        | -                    | 5.725.013,89         | 32.223.286,69        | 32.231.736,36        |  |
| Forderungen gegen öffentlich-rechtlich organisierte assoziierte Tochterorganisationen | 4.108,19             | -                   | -                   | 4.108,19             | -                    | -                    | 4.108,19             | 6.688,37             |  |
| Forderungen gegen privatrechtlich organisierte assoziierte Tochterorganisationen      | 5.273.999,87         | -                   | -                   | 5.273.999,87         | -                    | -                    | 5.273.999,87         | 4.811.312,29         |  |
| Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich                                  | 7.412.047,95         | -                   | 8.652,89            | 7.420.700,84         | -                    | 26.567,94            | 7.394.132,90         | 4.849.718,35         |  |
| Sonstige Vermögensgegenstände   | 28.723.451,55        | 1.661.461,25        | 2.297.475,77        | 32.682.388,57        | -                    | 1.920.429,48         | 30.761.959,09        | 31.837.519,53        |  |

## ANLAGE 4 – GESAMTVERBINDLICHKEITENSPIEGEL ZUM 31.12.2018

| Gesamtverbindlichkeitspiegel des Stadtverbundes Jena zum 31.12.2018                          |                       |                      |                       |                       |           |                       |  |                             |                       |                    |
|--|-----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------|-----------------------|--|-----------------------------|-----------------------|--------------------|
| in €   | Restlaufzeiten        |                      |                       | 31.12.2018            |           |                       |  |                             |                       | Bilanzwert Vorjahr |
|  | kurzfristig           | mittelfristig        | langfristig           | Stand                 | Abzinsung | Bilanzwert            | durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert | Art und Form der Sicherheit |                       |                    |
| <b>Verbindlichkeiten</b>   | <b>133.441.104,41</b> | <b>74.307.512,79</b> | <b>214.396.628,56</b> | <b>422.145.245,76</b> | -         | <b>422.145.245,76</b> | <b>116.669.000,00</b>                            |                             | <b>417.062.378,36</b> |                    |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen von Dritten  | 30.102.011,78         | 73.532.372,48        | 214.317.232,58        | 317.951.616,84        | -         | 317.951.616,84        | 116.669.000,00                                   | Grundschild                 | 318.261.391,09        |                    |
| erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen   | 32.126.522,96         | -                    | -                     | 32.126.522,96         | -         | 32.126.522,96         | -  |                             | 30.077.081,87         |                    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | 35.330.498,86         | 491.609,94           | -                     | 35.822.108,80         | -         | 35.822.108,80         | -  |                             | 34.513.460,74         |                    |
| Verbindlichkeiten aus Transferleistungen   | 2.007.547,96          | -                    | -                     | 2.007.547,96          | -         | 2.007.547,96          | -  |                             | 1.797.453,63          |                    |
| Verbindlichkeiten gegenüber öffentlich-organisierten assoziierten Tochterorganisationen      | 854,52                | -                    | -                     | 854,52                | -         | 854,52                | -  |                             | 85.747,74             |                    |
| Verbindlichkeiten gegenüber privatrechtlich organisierten assoziierten Tochterorganisationen | 4.613.882,02          | -                    | -                     | 4.613.882,02          | -         | 4.613.882,02          | -  |                             | 3.279.908,06          |                    |
| Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen  | 3.294.653,94          | 283.530,37           | 79.395,98             | 3.657.580,29          | -         | 3.657.580,29          | -  |                             | 3.839.510,00          |                    |
| Sonstige Verbindlichkeiten   | 25.965.132,37         | -                    | -                     | 25.965.132,37         | -         | 25.965.132,37         | -  |                             | 25.207.825,23         |                    |

## ANLAGE 5 – GESAMTRÜCKSTELLUNGSSPIEGEL ZUM 31.12.2018

| in €  | 1.1.2018             |
|---|----------------------|
|   | <b>88.392.023,14</b> |
| <b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>  | <b>42.925.623,02</b> |
| <b>Steuerrückstellungen</b>   | <b>1.178.188,92</b>  |
| <b>Rückstellungen für latente Steuern</b>   | <b>1.930.092,87</b>  |
| <b>Sonstige Rückstellungen</b>  | <b>42.358.118,33</b> |
| <b>Personalaufwendungen für</b>   | <b>11.009.610,23</b> |
| Gratifikationen/Tantieme/LOB  | 3.934.532,58         |
| Überstunden und Gleitzeitüberhänge  | 2.054.987,94         |
| Urlaubsrückstellung   | 2.599.656,75         |
| Altersteilzeit  | 413.669,76           |
| Jubiläen  | 1.164.020,73         |
| Berufsgenossenschaft  | 413.495,93           |
| Sonstige Personalnebenkosten  | 429.246,54           |
| <b>Sonstige Verpflichtungen für</b>   | <b>31.348.508,10</b> |
| Ausstehende Rechnungen  | 9.124.987,02         |
| Rückstellung für Widersprüche Gewerbesteuer/ Verzinsung von Steuererstattungen einschließlich Verzinsung            | -                    |
| Altlasten, Schadstoff- und Gefahrgutentsorgung und Rückbauverpflichtungen einschließlich Umlage Sanierungsmaßnahmen | 4.478.959,41         |
| Erschließungskosten   | -                    |
| Abwasserabgabe für die Einleitung in die Gewässer   | 1.612.181,04         |
| Insolvenzrisiken  | 1.115.808,37         |
| Unterlassene Instandhaltung   | 999.238,02           |
| Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften  | 10.384.896,18        |
| Jahresabschlusskosten   | 771.801,87           |
| Anhängige Gerichtsverfahren einschließlich Prozesskosten  | 665.064,85           |
| Gewährleistungsrückstellung   | 510.368,63           |
| Ehrensold   | 326.852,71           |
| Verpflichtung zur Aufstockung des Stiftungskapital  | 250.000,00           |
| Übrige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten unter 250 T€   | 1.108.350,00         |

| Verbrauch             | Auflösung            | Zuführung            | Umbuchung   | Auf-/Abzinsung      | 31.12.2018           |
|-----------------------|----------------------|----------------------|-------------|---------------------|----------------------|
| <b>-32.550.956,89</b> | <b>-2.997.688,45</b> | <b>39.773.906,17</b> | -           | <b>1.793.377,32</b> | <b>94.410.661,29</b> |
| <b>-2.843.290,84</b>  | <b>-242.131,25</b>   | <b>4.409.211,50</b>  | -           | <b>1.815.034,58</b> | <b>46.064.447,01</b> |
| <b>-644.263,37</b>    | <b>-24.218,44</b>    | <b>787.037,91</b>    | -           | -                   | <b>1.296.745,02</b>  |
| <b>-361.439,12</b>    | <b>-15.070,69</b>    | -                    | -           | -                   | <b>1.553.583,06</b>  |
| <b>-28.701.963,56</b> | <b>-2.716.268,07</b> | <b>34.577.656,76</b> | -           | <b>-21.657,26</b>   | <b>45.495.886,20</b> |
| <b>-9.361.079,18</b>  | <b>-117.714,53</b>   | <b>10.864.748,79</b> | -           | <b>-49.697,76</b>   | <b>12.345.867,55</b> |
| -3.897.011,63         | -37.520,95           | 3.429.256,35         | -           | -                   | 3.429.256,35         |
| -2.085.407,41         | -                    | 2.473.496,91         | -           | -                   | 2.443.077,44         |
| -2.562.313,44         | -                    | 2.849.787,31         | -           | -                   | 2.887.130,62         |
| -321.926,78           | -                    | 1.248.725,81         | -           | -                   | 1.340.468,79         |
| -73.596,76            | -31.514,27           | 224.405,84           | -           | -49.697,76          | 1.233.617,78         |
| -366.680,76           | -46.815,17           | 421.401,30           | -           | -                   | 421.401,30           |
| -54.142,40            | -1.864,14            | 217.675,27           | -           | -                   | 590.915,27           |
| <b>-19.340.884,38</b> | <b>-2.598.553,54</b> | <b>23.712.907,97</b> | -           | <b>28.040,50</b>    | <b>33.150.018,65</b> |
| -6.933.985,93         | -1.169.824,45        | 7.088.527,19         | -413.590,49 | -                   | 7.696.113,34         |
| -                     | -                    | 7.872.517,70         | -           | -                   | 7.872.517,70         |
| -122.760,51           | -89.479,00           | 2.080.791,17         | 413.290,49  | 3.612,29            | 6.764.413,85         |
| -                     | -                    | 2.119.000,00         | -           | -                   | 2.119.000,00         |
| -278.243,28           | -181.193,14          | 551.493,18           | -           | -                   | 1.704.237,80         |
| -                     | -228.541,80          | 435.000,00           | 91.000,00   | -                   | 1.413.266,57         |
| -812.297,76           | -186.940,26          | 1.057.701,33         | -           | -                   | 1.057.701,33         |
| -10.005.127,34        | -23.058,81           | 445.446,84           | -           | 14.282,39           | 816.439,26           |
| -530.598,14           | -23.231,33           | 593.683,26           | -           | -                   | 811.655,66           |
| -45.908,95            | -14.285,60           | 55.221,60            | -           | -                   | 660.091,90           |
| -26.872,10            | -120.737,79          | 182.761,42           | -           | 1.927,40            | 547.447,56           |
| -13.105,86            | -20.852,06           | 11.929,73            | -           | 19.536,38           | 324.360,90           |
| -250.000,00           | -                    | 250.000,00           | -           | -                   | 250.000,00           |
| -321.984,51           | -540.409,30          | 968.834,55           | -90.700,00  | -11.317,96          | 1.112.772,78         |

## ANLAGE 6 – GESAMTEIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 31.12.2018

| <b>Gesamteigenkapitalspiegel des Stadtverbundes Jena zum 31.12.2018</b> |                                |                              |                                   |                       |                |                    |                       |                |                  |  |              |
|---|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|----------------|--------------------|-----------------------|----------------|------------------|--|--------------|
| in €  | Eigenkapital Stadtverbund Jena |                              |                                   |                       |                |                    | Mindergesellschaftler |                |                  |  | Eigenkapital |
|   | allgemeine Rücklage            | negativer Unterschiedsbetrag | Gesamtergebnis nach Drittanteilen | Gesamtergebnisvortrag | Summe          | vor Gesamtergebnis | am Gesamtergebnis     | Summe          |                  |  |              |
| <b>Stand 1. Januar 2018</b>   | 586.022.364,92                 | 287.488.802,45               | 19.739.422,16                     | 35.141.126,60         | 928.391.716,13 | 110.386.703,35     | 4.082.774,75          | 114.469.478,10 | 1.042.861.194,23 |  |              |
| Ergebniseinstellung   | -                              | -                            | -19.739.422,16                    | 19.739.422,16         | -              | 4.082.774,75       | -4.082.774,75         | -              | -                |  |              |
| Sonstige Veränderungen  | 885.454,66                     | -                            | -                                 | -                     | 885.454,66     | -                  | -225.510,32           | -225.510,32    | 659.944,34       |  |              |
| Korrektur der Eröffnungsbilanz  | 9.144.011,91                   | -                            | -                                 | -                     | 9.144.011,91   | -                  | -                     | -              | 9.144.011,91     |  |              |
| Ausgleichszahlungen an Mindergesellschaftler                            | -                              | -                            | -                                 | -                     | -              | -                  | -9.822.287,00         | -9.822.287,00  | -9.822.287,00    |  |              |
| Ausschüttungen  | -                              | -                            | -                                 | -                     | -              | -                  | -330.287,88           | -330.287,88    | -330.287,88      |  |              |
| Einstellung wegen Erstkonsolidierung Biogas Milda KG                    | -                              | -                            | -                                 | -                     | -              | 84.000,00          | -                     | 84.000,00      | 84.000,00        |  |              |
| Auflösung Unterschiedsbetrag  | -                              | -148.511,91                  | -                                 | -                     | -148.511,91    | -                  | -                     | -              | -148.511,91      |  |              |
| Gesamtergebnis  | -                              | -                            | 32.207.395,42                     | -                     | 32.207.395,42  | -                  | 12.325.574,02         | 12.325.574,02  | 44.532.969,44    |  |              |
| <b>Stand 31. Dezember 2018</b>  | 596.051.831,49                 | 287.340.290,54               | 32.207.395,42                     | 54.880.548,76         | 970.480.066,21 | 114.553.478,10     | 1.947.488,82          | 116.500.966,92 | 1.086.981.033,13 |  |              |



## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

### Bilanz-Aktiva

|                                   |                           |                      |
|-----------------------------------|---------------------------|----------------------|
| <b>Anlagevermögen</b>             | <b>1.735.764.860,48 €</b> |                      |
|                                   | Vorjahr:                  | 1.723.326.075 €      |
| <b>Zusammensetzung:</b>           | <b>2018</b>               | <b>2017</b>          |
|                                   | €                         | €                    |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 20.571.066,27             | 20.944.558           |
| Sachanlagen                       | 1.687.352.460,84          | 1.673.167.853        |
| Finanzanlagen                     | 27.841.333,37             | 29.213.664           |
| <b>Summe 31. Dezember</b>         | <b>1.735.764.860,48</b>   | <b>1.723.326.075</b> |

Die Entwicklung des Anlagevermögens 2018 wird in der Gesamtanlagenübersicht (Anlage 2) nachgewiesen.

|   |                        |                   |
|---|------------------------|-------------------|
| <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  | <b>20.571.066,27 €</b> |                   |
|   | Vorjahr:               | 20.944.558 €      |
| <b>Zusammensetzung:</b>   | <b>2018</b>            | <b>2017</b>       |
|   | €                      | €                 |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte und Werte                  | 6.160.519,68           | 6.785.568         |
| Geleistete Zuwendungen  | 7.662.470,00           | 9.038.450         |
| Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie Anlagen im Bau | 6.748.076,59           | 5.120.540         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>20.571.066,27</b>   | <b>20.944.558</b> |

**Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte und Werte (6.161 T€)** betreffen im Wesentlichen entgeltlich erworbene Software (3.598 T€), den Generalentwässerungsplan 2016 - 2030 von JenaWasser (1.280 T€) sowie entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Entgeltlich erworbene Software wurde mit einer Nutzungsdauer von maximal 5 Jahren angesetzt.

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind **geleistete Zuwendungen an Dritte** (7.662 T€) ausgewiesen, die von der Kernverwaltung mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgereicht wurden. Sie dienen der Erfüllung von Aufgaben, an denen der Staat ein erhebliches Interesse hat, z. B. zur Förderung eines bestimmten wirtschafts-, sozial- oder gesellschaftspolitisch erwünschten Vorhabens. Die geleisteten Zuwendungen wurden grundsätzlich über die festgeschriebene Bindungszeit abgeschrieben. Sofern bei der vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung mit Rückerstattungsanspruch keine Regelung zur Bindungszeit getroffen wurde, sind die Zuweisungen und Zuschüsse über längstens 25 Jahre abzuschreiben.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

**Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie Anlagen im Bau (6.748 T€) im Geschäftsjahr 2018 über 1 Mio. € betreffen Investitionszuschüsse für:**

|   | €                   |
|---|---------------------|
| Stiftung „Deutsches Optisches Museum“       | 2.900.000,00        |
| Imaginata e. V., 15. Bauabschnitt           | 2.920.392,19        |
| Übrige Investitionszuschüsse unter 1 Mio. € | 927.684,40          |
| <b>31. Dezember 2018</b>                    | <b>6.748.076,59</b> |

|                    |                           |
|--------------------|---------------------------|
| <b>Sachanlagen</b> | <b>1.687.352.460,84 €</b> |
| Vorjahr:           | 1.673.167.853 €           |

| Zusammensetzung:   | 2018                    | 2017                 |
|--|-------------------------|----------------------|
|  | €                       | €                    |
| Wald, Forsten  | 3.361.791,12            | 3.190.288            |
| Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 58.281.440,17           | 48.863.985           |
| Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte            | 801.621.350,84          | 795.837.179          |
| Infrastrukturvermögen  | 702.538.413,58          | 723.303.140          |
| Bauten auf fremdem Grund und Boden                           | 1.915.046,16            | 1.454.849            |
| Kunstgegenstände, Denkmäler                                  | 3.754.125,54            | 3.687.657            |
| Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge                     | 34.256.498,50           | 33.563.543           |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung                           | 17.726.604,65           | 17.768.854           |
| Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau       | 63.897.190,28           | 45.498.358           |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                                    | <b>1.687.352.460,84</b> | <b>1.673.167.853</b> |

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| <b>Wald, Forsten</b> | <b>3.361.791,12 €</b> |
| Vorjahr:             | 3.190.288 €           |

Der Wert des Aufwuchses wird zum Festwert angesetzt und unterliegt keiner planmäßigen Abschreibung. Der Ausweis des Grund und Bodens erfolgt einschließlich Aufwuchs und Bepflanzung. Dies gilt ausschließlich für mehrjährige Kulturpflanzen.

Grundstücke wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Insofern diese nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand zu ermitteln waren, erfolgte der Wertansatz bei Wald und Forsten mit dem Bodenrichtwert der entsprechenden Bodenrichtwertzone. Konnte auf diesen Wert nicht zurückgegriffen werden, wurde ein landeseinheitlicher Wert von 0,16 € je m<sup>2</sup> angesetzt.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

|   |                        |                   |
|---|------------------------|-------------------|
| <b>Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b> | <b>58.281.440,17 €</b> |                   |
|   | Vorjahr:               | 48.863.985 €      |
| <b>Zusammensetzung:</b>   | <b>2018</b>            | <b>2017</b>       |
|   | €                      | €                 |
| Grünflächen   | 44.827.966,00          | 37.464.562        |
| Ackerland   | 2.498.041,44           | 2.507.696         |
| Schutzflächen   | 1.598.988,07           | 1.671.513         |
| Gewässer  | 3.118.277,87           | 896.996           |
| Sonstige unbebaute Grundstücke                                      | 6.238.166,79           | 6.323.218         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>58.281.440,17</b>   | <b>48.863.985</b> |

Grundstücke werden grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Insofern diese nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand zu ermitteln waren, erfolgte der Wertansatz bei Straßen, Wegen, Plätzen, Parks, Gärten und Grünflächen innerhalb der geschlossenen Ortslage mit 15,00 €/m<sup>2</sup> und außerhalb der geschlossenen Ortslage mit dem sich aus den regionalen Wertansätzen nach § 5 Abs. 1 FlErwV über den Erwerb land- und forstwirtschaftlicher Flächen ergebenden Bodenwert, mindestens 0,10 €/m<sup>2</sup>, und sofern diese von Waldgrundstücken umgeben sind, mit einem landeseinheitlichen Wert von 0,16 €/m<sup>2</sup>.

Der Anstieg der Restbuchwerte bei den Grünflächen und Gewässern hängt im Wesentlichen mit der Überprüfung der Festwerte zum Bilanzstichtag zusammen.

In der Eröffnungsbilanz 2011 von KSJ wurde davon ausgegangen, dass nur 20 % des Baumbestandes tatsächlich gepflanzt wurde und es sich bei den übrigen 80 % um Wildwuchs handelt. Daher wurden 80 % der Bäume mit einem Buchwert von 1,00 € und lediglich 20 % der Bäume mit den von der Stadt ermittelten AHK von 900,00 € pro Baum angesetzt. Im Geschäftsjahr 2018 erfolgte eine Überprüfung des Festwertes. Durch die Einführung des Baumkatasters 2017 musste jedoch festgestellt werden, dass der in 2011 angenommene Baumbestand zu niedrig war. Weiterhin erfolgte eine Korrektur der Quotenverteilung Pflanzung zu Wildwuchs. Es erfolgte eine Korrektur der Eröffnungsbilanz gegen die allgemeine Rücklage in Höhe von 9.144.011,91 €.

**ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018**

| <b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>             |                       | <b>801.621.350,84 €</b> |  |
|--|-----------------------|-------------------------|--|
|  | Vorjahr:              | 795.837.179 €           |  |
| <b>Zusammensetzung:</b>  | <b>2018</b>           | <b>2017</b>             |  |
|  | €                     | €                       |  |
| Wohnbauten   | 387.611.109,38        | 385.226.144             |  |
| Schulgebäude und Schulturnhallen                                     | 154.635.667,99        | 161.526.892             |  |
| Sonstige Dienst-, Geschäfts-, Betriebs- und Verwaltungsgebäude       | 99.682.473,31         | 88.565.182              |  |
| Kinder- und Jugendeinrichtungen                                      | 50.194.116,12         | 49.692.879              |  |
| Sportanlagen   | 30.160.246,27         | 30.693.055              |  |
| Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz                   | 27.152.166,69         | 27.804.168              |  |
| Kulturanlagen  | 18.790.040,54         | 19.517.931              |  |
| Soziale Einrichtungen (Wohnheime, Heime, medizinische Einrichtungen) | 17.196.374,85         | 19.452.556              |  |
| Gartenanlagen  | 4.814.547,25          | 4.874.217               |  |
| Sonstige Gebäude   | 11.384.608,44         | 8.484.155               |  |
| <b>Summe 31. Dezember</b>  | <b>801.621.350,84</b> | <b>795.837.179</b>      |  |

Die Position „bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ gibt den Wert der Grundstücke mit Aufbauten wieder, auf denen sich Bauwerke des Stadtverbundes Jena befinden. Sie werden entsprechend ihrer Da-seinsvorsorge ausgewiesen.

In den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten werden auch die beschränkt dinglichen Rechte (**8.571 T€**), die auf den Grundstücken lasten, ausgewiesen, die sich wie folgt zusammensetzen:

| <b>Zusammensetzung:</b>  | <b>2018</b>         | <b>2017</b>      |  |
|--|---------------------|------------------|--|
|  | €                   | €                |  |
| Kinder- und Jugendeinrichtungen                                      | 1.605.661,00        | 2.217.960        |  |
| Wohnbauten   | 343.407,00          | 343.407          |  |
| Schulgebäude und Schulturnhallen                                     | 423.008,00          | 426.008          |  |
| Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz                   | 80.283,79           | 82.084           |  |
| Sonstige Dienst-, Geschäfts-, Betriebs- und Verwaltungsgebäude       | 32.071,00           | 33.553           |  |
| Sportanlagen   | 22.442,30           | 22.442           |  |
| Soziale Einrichtungen (Wohnheime, Heime, medizinische Einrichtungen) | 980.279,00          | 1.022.002        |  |
| Sonstige Gebäude, Pachtgaragen                                       | 5.084.029,32        | 5.073.941        |  |
| <b>Summe 31. Dezember</b>  | <b>8.571.181,41</b> | <b>9.221.397</b> |  |

Unter der Position sonstigen Gebäude werden im Wesentlichen Vereinshäuser und Geschäftshäuser ausgewiesen.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

**Infrastrukturvermögen** **702.538.413,58 €**

Vorjahr: 723.303.140 €

| Zusammensetzung:   | 2018                  | 2017               |
|--|-----------------------|--------------------|
|  | €                     | €                  |
| Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen          | 238.535.394,89        | 241.451.149        |
| Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen             | 201.557.392,13        | 198.980.907        |
| Gas-/Strom-/Fernwärmeversorgungsanlagen                    | 95.586.411,47         | 112.099.664        |
| Wasserversorgungsanlagen                                   | 85.001.488,88         | 83.885.009         |
| Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen | 46.108.864,37         | 51.427.082         |
| Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen            | 33.084.517,00         | 32.622.583         |
| Abfallbeseitigungsanlagen                                  | 2.664.344,84          | 2.836.746          |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                                  | <b>702.538.413,58</b> | <b>723.303.140</b> |

Zum Infrastrukturvermögen zählen alle öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur dienen. Es umfasst somit neben dem jeweiligen Grund und Boden die darauf befindlichen Bauten, wie Kanalisation, Straßenaufbauten mit ihren Verkehrsleitanlagen, Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Kläranlagen, Leitungen etc). In Abgrenzung hierzu sind die übrigen öffentlichen Einrichtungen, wie Bildungsinstitutionen, Kultur- und Sozialeinrichtungen (Infrastrukturvermögen im weiteren Sinne), i. d. R. dem Bilanzbereich bebaute Grundstücke zuzuordnen. Hierzu zählen auch etwaige Parkplätze, die diesen Liegenschaften zuzuordnen sind und somit zu den jeweiligen Außenanlagen gehören.

**Bauten auf fremdem Grund und Boden** **1.915.046,16 €**

Vorjahr: 1.454.849 €

| Zusammensetzung:   | 2018                | 2017             |
|--|---------------------|------------------|
|  | €                   | €                |
| Soziale Einrichtungen (Wohnheime, Heime, medizinische Einrichtungen) | 404.398,00          | 577.702          |
| Kinder- und Jugendeinrichtungen                                      | 460.745,00          | 472.505          |
| Kulturanlagen  | 7.579,00            | 60               |
| Sportanlagen   | 125.137,00          | 126.733          |
| Sonstige Dienst-, Geschäfts-, Betriebs- und Verwaltungsgebäude       | 798.873,16          | 154.177          |
| Sonstige Bauten und Gebäude  | 118.314,00          | 123.672          |
| <b>Summe 31. Dezember</b>  | <b>1.915.046,16</b> | <b>1.454.849</b> |

**ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018**

|   |                       |                  |
|---|-----------------------|------------------|
| <b>Kunstgegenstände, Denkmäler</b>          | <b>3.754.125,54 €</b> |                  |
|   | Vorjahr:              | 3.687.657 €      |
| <b>Zusammensetzung:</b>                     | <b>2018</b>           | <b>2017</b>      |
|   | €                     | €                |
| Kunstgegenstände (abschreibungsfähig)       | 183.290,00            | 180.000          |
| Kunstgegenstände (nicht abschreibungsfähig) | 3.570.835,54          | 3.507.657        |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                   | <b>3.754.125,54</b>   | <b>3.687.657</b> |

Aufgrund des fehlenden Wertverlustes von Kunstgegenständen des musealen Bereiches erfolgt für diese Werke keine Abschreibung.

|   |                        |                   |
|---|------------------------|-------------------|
| <b>Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</b> | <b>34.256.498,50 €</b> |                   |
|   | Vorjahr:               | 33.563.543 €      |
| <b>Zusammensetzung:</b>                         | <b>2018</b>            | <b>2017</b>       |
|   | €                      | €                 |
| Maschinen und technische Anlagen                | 5.913.632,84           | 3.916.123         |
| Fahrzeuge                                       | 28.342.865,66          | 29.647.420        |
| <i>Personenahverkehr</i>                        | 18.208.256,00          | 19.628.181        |
| <i>Spezialfahrzeuge, übriger Fuhrpark</i>       | 6.771.925,66           | 6.254.403         |
| <i>Brand- und Katastrophenschutz</i>            | 3.362.684,00           | 3.764.836         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                       | <b>34.256.498,50</b>   | <b>33.563.543</b> |

Bei den Spezialfahrzeugen handelt es sich im Wesentlichen um Müll- und Straßenreinigungs- sowie Baustellenfahrzeuge.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer der Fahrzeuge beträgt mindestens vier, jedoch maximal 15 Jahre.

|   |                        |              |
|---|------------------------|--------------|
| <b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> | <b>17.726.604,65 €</b> |              |
|   | Vorjahr:               | 17.768.854 € |

Hierunter fallen z. B. Büromöbel, Computer und Datenverarbeitungsanlagen, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Der Medien- und Bücherbestand in Höhe von 280 T€ der Ernst-Abbe-Bücherei wird zum Festwert bewertet.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

**Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau** **63.897.190,28 €**

Vorjahr: 45.498.358 €

| Zusammensetzung:  | 2018                 | 2017              |
|---|----------------------|-------------------|
|   | €                    | €                 |
| Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte         | 38.411.062,08        | 27.766.246        |
| <i>Wohnbauten</i>   | 16.950.358,16        | 18.356.901        |
| <i>Schulgebäude und Schulturnhallen</i>                   | 16.852.570,18        | 8.650.382         |
| <i>Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz</i> | 2.091.282,28         | -                 |
| <i>Kulturanlagen</i>                                      | 757.772,90           | -                 |
| <i>Kinder- und Jugendeinrichtungen</i>                    | 18.283,60            | -                 |
| <i>Sportanlagen</i>                                       | 1.740.794,96         | 758.963           |
| Infrastrukturvermögen                                     | 22.270.756,74        | 17.617.471        |
| <i>Gas-/Strom-/Fernwärmeversorgungsanlagen</i>            | 2.827.735,82         | 1.345.221         |
| <i>Wasserver-/und -entsorgungsanlagen</i>                 | 3.728.033,75         | 5.364.573         |
| <i>Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen</i>  | 15.714.987,17        | 10.907.677        |
| Übrige geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau          | 3.215.371,46         | 114.641           |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                                 | <b>63.897.190,28</b> | <b>45.498.358</b> |

**ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018****Finanzanlagen****27.841.333,37 €**

Vorjahr: 29.213.664 €

|   | RBW           |               | Zuschreibungen |      | Außerplanmäßige Abschreibungen |              |
|---|---------------|---------------|----------------|------|--------------------------------|--------------|
| Zusammensetzung:  | 2018          | 2017          | 2018           | 2017 | 2018                           | 2017         |
|   | T€            | T€            | T€             | T€   | T€                             | T€           |
| <b>a) Verbundene Tochterorganisationen</b>              | <b>3.099</b>  | <b>3.337</b>  | -              | -    |                                |              |
| <b>öffentlich-rechtlich (Zweckverbände)</b>             | <b>662</b>    | <b>662</b>    | -              | -    |                                |              |
| Kooperationsmodell Abfallwirtschaft Thüringen           | 319           | 319           | -              | -    |                                |              |
| Restabfallbehandlung Ostthüringen                       | 343           | 343           | -              | -    |                                |              |
| <b>Privatrechtlich</b>                                  | <b>2.437</b>  | <b>2.675</b>  | -              | -    |                                |              |
| Technologie- und Innovationspark GmbH                   | 1.366         | 1.366         | -              | -    |                                |              |
| Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena GmbH             | 49            | 49            | -              | -    |                                |              |
| Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe gGmbH <sup>1</sup> | 1.022         | 1.260         | -              | -    |                                |              |
| <b>b) Sonstige Beteiligungen (privatrechtlich)</b>      | <b>16.409</b> | <b>16.499</b> | -              | -    | <b>132</b>                     | <b>1.986</b> |
| Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG                | 7.807         | 7.807         | -              | -    |                                |              |
| Einlage Sparkasse                                       | 6.136         | 6.136         | -              | -    |                                |              |
| Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG            | 2.325         | 2.416         | -              | -    |                                |              |
| Stiftung „Deutsches Optisches Museum“                   | 100           | 100           | -              | -    |                                |              |
| Trianel GmbH  | 0             | 0             | -              | -    |                                | 1.928        |
| Verkehrslandeplatz Jena-Schöngleina GmbH                | 16            | 16            | -              | -    | 125                            | 58           |
| Jena TV GmbH  | 15            | 15            | -              | -    |                                |              |
| Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH               | 9             | 9             | -              | -    |                                |              |
| BürgerEnergie Jena eG                                   | 1             | 1             | -              | -    |                                |              |
| utilicount KG   | 0             | 0             | -              | -    | 8                              |              |
| <b>c) Ausleihungen an sonstige Beteiligungen</b>        | <b>7.980</b>  | <b>8.729</b>  | -              | -    |                                |              |
| Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG              | 7.980         | 8.729         | -              | -    |                                |              |
| <b>d) Sonstige Ausleihungen</b>                         | <b>254</b>    | <b>249</b>    | -              | -    |                                |              |
| Darlehen an Mitarbeiter                                 | 9             | 3             | -              | -    |                                |              |
| Darlehen Sozialhilfeempfänger                           | 47            | 37            | -              | -    |                                |              |
| Darlehen Agrargenossenschaft                            | 198           | 209           | -              | -    |                                |              |
| <b>e) Sonstige Wertpapiere</b>                          | <b>100</b>    | <b>400</b>    | -              | -    |                                |              |
| Inhaberschuldverschreibungen aus ATZ-Verträgen          | 100           | 400           | -              | -    |                                |              |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                               | <b>27.842</b> | <b>29.214</b> | -              | -    | <b>132</b>                     | <b>1.986</b> |

<sup>1</sup> Equity-Methode

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

Die Entwicklung der Finanzanlagen 2018 wird in der Gesamtanlagenübersicht (Anlage 2) nachgewiesen.

Zum Bilanzstichtag wurde der Nachschuss in Höhe von 125 T€ in das Eigenkapital der VLP außerplanmäßig abgeschrieben.

Die Gesellschafterstellung an der utilicount KG wurde zum 31.12.2018 gekündigt.

|  |                         |                    |
|--|-------------------------|--------------------|
| <b>Umlaufvermögen</b>                                    | <b>304.386.624,20 €</b> |                    |
|  | Vorjahr:                | 261.117.438 €      |
| <b>Zusammensetzung:</b>                                  | <b>2018</b>             | <b>2017</b>        |
|  | €                       | €                  |
| Vorräte  | 39.555.948,75           | 41.542.403         |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände            | 77.637.429,81           | 74.421.949         |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens                          | 15.013,10               | 15.013             |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 187.178.232,54          | 145.138.073        |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                                | <b>304.386.624,20</b>   | <b>261.117.438</b> |

|   |                        |                   |
|---|------------------------|-------------------|
| <b>Vorräte</b>                                    | <b>39.555.948,75 €</b> |                   |
|   | Vorjahr:               | 41.542.403 €      |
| <b>Zusammensetzung:</b>                           | <b>2018</b>            | <b>2017</b>       |
|   | €                      | €                 |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                   | 3.571.071,69           | 3.621.114         |
| Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen       | 27.879.781,07          | 27.875.111        |
| Grundstücke des Umlaufvermögens                   | 7.772.835,41           | 9.788.505         |
| Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren | 315.239,52             | 256.438           |
| Geleistete Anzahlungen auf Vorräte                | 17.021,06              | 1.235             |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                         | <b>39.555.948,75</b>   | <b>41.542.403</b> |

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (3.571 T€)** betreffen im Wesentlichen Ersatzteile und Baugruppen für Straßenbahnen und Busse, Holz- und Holzhackschnitzelbestände der job sowie Netzinstandhaltungsmaterialien.

Die **unfertigen Erzeugnisse und Leistungen (27.880 T€)** betreffen neben den unfertigen Projektleistungen (6.124 T€) die nicht abgerechneten Betriebs- und Heizkosten (21.756 T€), denen die von den Mietern geleisteten Vorauszahlungen unter der Passivposition erhaltene Anzahlungen gegenüberstehen.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

Bei den **Grundstücken des Umlaufvermögens (7.773 T€)** handelt es sich um zum Verkauf bestimmte Grundstücke.

|   | €                   |
|---|---------------------|
| 1. Januar 2018  | 9.788.504,85        |
| Zugänge Erschließungsmaßnahmen                              | 3.196.752,36        |
| Umbuchungen aus dem Anlagevermögen ins Umlaufvermögen (RBW) | 67.445,27           |
| Abschreibungen  | -33.580,00          |
| Abgänge   | -5.246.287,07       |
| <b>31. Dezember 2018</b>                                    | <b>7.772.835,41</b> |

Die **fertigen Erzeugnisse, fertigen Leistungen und Waren (315 T€)** betreffen im Wesentlichen die sich zum Bilanzstichtag im Bestand der job befindlichen Schadstoffemissionsrechte (160 T€).

Im Berichtsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf unfertige Leistungen in Höhe von 994 T€ vorgenommen.

| <b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>        | <b>77.637.429,81 €</b> |                   |
|---|------------------------|-------------------|
|   | Vorjahr:               | 74.421.949 €      |
| <b>Zusammensetzung:</b>                                     | <b>2018</b>            | <b>2017</b>       |
|   | €                      | €                 |
| Forderungen gegen Dritte                                    | 34.203.229,76          | 32.916.710        |
| <i>Öffentlich-rechtlich</i>                                 | 1.979.943,07           | 684.974           |
| <i>Privatrechtlich</i>                                      | 32.223.286,69          | 32.231.736        |
| Forderungen gegen assoziierte Tochterorganisationen         | 5.278.108,06           | 4.818.001         |
| <i>Öffentlich-rechtlich</i>                                 | 4.108,19               | 6.689             |
| <i>Privatrechtlich</i>                                      | 5.273.999,87           | 4.811.312         |
| Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich        | 7.394.132,90           | 4.849.718         |
| <i>Bund/Land</i>  | 4.292.697,39           | 3.471.724         |
| <i>Gemeinden</i>  | 1.858.719,57           | 378.535           |
| <i>Übrige</i>   | 1.242.715,94           | 999.459           |
| Sonstige Vermögensgegenstände                               | 30.761.959,09          | 31.837.520        |
| <i>Steuererstattungsansprüche</i>                           | 16.094.754,49          | 14.259.468        |
| <i>Forderungen gegen Leistungsempfänger und Träger</i>      | 6.772.983,96           | 7.334.395         |
| <i>Forderungen gegen den Freistaat gemäß § 21 a ThürKAG</i> | 4.142.403,94           | 4.354.323         |
| <i>Übrige</i>   | 3.751.816,70           | 5.889.334         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                                   | <b>77.637.429,81</b>   | <b>74.421.949</b> |

Die Forderungen nach ihren Laufzeiten und Wertberichtigungen sind aus der Gesamtforderungsübersicht (Anlage 3) zu entnehmen.

Für zweifelhafte Forderungen wurden **Einzelwertberichtigungen** gebildet. Diese wurden auch, insbesondere bei so genannten Massenforderungen, in Form von **pauschalierten Einzelwertberichtigungen** gebildet. Ferner wurde grundsätzlich für Forderungen, für die keine Einzelwertberichtigung vorgenommen wurde, im Rah-

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

men des Jahresabschlusses eine **Pauschalwertberichtigung** in Höhe von max. 1,5 % vorgenommen, die das allgemeine Forderungsrisiko berücksichtigt.

**Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens** **15.013,10 €**

Vorjahr: 15.013 €

| Zusammensetzung:  | 2018             | 2017          |
|---|------------------|---------------|
|   | €                | €             |
| Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG | 9.123,10         | 9.123         |
| Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG                  | 5.890,00         | 5.890         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                               | <b>15.013,10</b> | <b>15.013</b> |

**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** **187.178.232,54 €**

Vorjahr: 145.138.073 €

| Zusammensetzung:                | 2018                  | 2017               |
|---------------------------------|-----------------------|--------------------|
|                                 | €                     | €                  |
| Festgelder                      | 76.695.914,44         | 62.723.752         |
| Guthaben bei Kreditinstituten   | 109.768.205,79        | 81.760.942         |
| Unterwegs befindliche Zahlungen | 238.470,18            | 143.805            |
| Kassenbestand                   | 468.458,71            | 501.803            |
| Sonstige Kassenbestände         | 7.183,42              | 7.771              |
| <b>Summe 31. Dezember</b>       | <b>187.178.232,54</b> | <b>145.138.073</b> |

**Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** **5.328.374,62 €**

Vorjahr: 5.826.476 €

| Zusammensetzung:   | 2018                | 2017             |
|--|---------------------|------------------|
|  | €                   | €                |
| Gezahlte Baukostenzuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten | 832.897,00          | 896.852          |
| Geleisteter Investitionszuschuss an Sportstätten                   | 835.863,00          | 1.005.678        |
| Abgrenzung Beamtenbesoldung für den Januar 2019                    | 646.615,08          | 665.494          |
| Investitionszuschüsse für angemietete Objekte                      | 1.314.255,00        | 1.519.899        |
| Abgrenzung Sozialleistungen nach SGB XII                           | 1.013.411,38        | 860.596          |
| Disagio  | 64.944,76           | 73.761           |
| Übrige   | 620.388,40          | 804.196          |
| <b>Summe 31. Dezember</b>  | <b>5.328.374,62</b> | <b>5.826.476</b> |

Die übrigen sonstigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten im Wesentlichen Vorauszahlungen für Wartungsarbeiten, Dienstleistungen, Versicherungsaufwendungen sowie Pacht- und Mietaufwendungen.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

|                               |                     |
|-------------------------------|---------------------|
| <b>Aktive latente Steuern</b> | <b>188.133,82 €</b> |
| Vorjahr:                      | 5.594 €             |

Die aktiven latenten Steuern wurden ausschließlich auf Konsolidierungsmaßnahmen auf Konzernebene der Stadtwerke Jena GmbH Jena gebildet. Sie entstanden v. a. bei der Zwischenergebniseliminierung aus dem Verkauf des Geschäftsbereiches IT-Dienstleistungen von varys an die Stadtwerke Jena.

### Bilanz-Passiva

|                     |                           |  |
|---------------------|---------------------------|--|
| <b>Eigenkapital</b> | <b>1.086.981.033,13 €</b> |  |
| Vorjahr:            | 1.042.861.194 €           |  |

| Zusammensetzung:  | 2018                    | 2017                 |
|---|-------------------------|----------------------|
|   | €                       | €                    |
| Allgemeine Rücklage   | 883.392.122,03          | 873.511.167          |
| <i>davon negativer Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung</i>     | <i>287.340.290,54</i>   | <i>287.488.802</i>   |
| Gesamtergebnisvortrag   | 54.880.548,76           | 35.141.127           |
| Gesamtergebnis  | 32.207.395,42           | 19.739.422           |
| <i>Jahresüberschüsse der Gesellschaften</i>                             | <i>71.836.155,21</i>    | <i>57.514.813</i>    |
| <i>Konsolidierungsbuchungen</i>   | <i>-27.528.696,09</i>   | <i>-25.441.005</i>   |
| <i>Anteil anderer Gesellschafter am Gesamtergebnis</i>                  | <i>-12.100.063,70</i>   | <i>-12.334.386</i>   |
| Ausgleichsposten Anteile anderer Gesellschafter, Träger oder Mitglieder | 116.500.966,92          | 114.469.478          |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>1.086.981.033,13</b> | <b>1.042.861.194</b> |

In der allgemeinen Rücklage wird die Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBiLG in Höhe von 4.891 T€ ausgewiesen.

Aus der Erstkonsolidierung entstandene positive und negative Unterschiedsbeträge wurden vollständig mit der allgemeinen Rücklage verrechnet und setzen sich wie folgt zusammen:

| Zusammensetzung:                 | 2018                  | 2017               |
|----------------------------------|-----------------------|--------------------|
|                                  | €                     | €                  |
| Teilkonzern Stadtwerke Jena GmbH | 309.567.543,02        | 309.590.718        |
| JenaWasser                       | -27.665.784,97        | -27.665.785        |
| Kommunale Immobilien Jena        | 3.971.345,01          | 3.971.345          |
| jenarbeit                        | 60.947,74             | 60.947             |
| JenaKultur                       | 1.613.621,07          | 1.613.621          |
| Kommunalservice Jena             | -207.381,33           | -82.044            |
| <b>Summe 31. Dezember</b>        | <b>287.340.290,54</b> | <b>287.488.802</b> |

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

Die Veränderung des negativen Unterschiedsbetrages ist auf folgende Geschäftsvorfälle 2018 zurückzuführen:

| €   |                       |
|---|-----------------------|
| 1. Januar 2018  | 287.488.802,45        |
| Umbuchung Straßenoberflächenentwässerung in die Allgemeine Rücklage | -125.337,51           |
| Auflösung Biogas Milda KG   | -23.174,40            |
| <b>31. Dezember 2018</b>  | <b>287.340.290,54</b> |

Der passive Unterschiedsbetrag der Biogas Milda ist durch das Auseinanderfallen der Zeitpunkte des Entstehens der Mutter-Tochter-Verhältnisse (25. Juni 2013) und der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss der Stadtwerke GmbH am 1. Januar 2017 durch Gewinnthesaurierung entstanden und wurde im laufenden Geschäftsjahr 2018 vollständig aufgelöst.

Der Ausgleichsposten Anteile anderer Gesellschafter, Träger oder Mitglieder entwickelte sich wie folgt:

| €  |                       |
|--|-----------------------|
| 1. Januar 2018   | 114.469.478,10        |
| Anteile am Ergebnis verbundener Unternehmen                                | 12.762.972,28         |
| Ausgleichszahlungen der Stadtwerke Energie an außenstehende Gesellschafter | -9.822.287,00         |
| Korrektur Abschreibung aufgrund von § 308 Abs. 3 HGB a. F.                 | -437.398,26           |
| Sonstige Veränderungen   | -225.510,32           |
| <b>Ergebniswirksame Veränderung</b>  | <b>2.277.776,70</b>   |
| Ausschüttung Minderheitsgesellschafter                                     | -330.287,88           |
| Einzahlung in Kapitalrücklage Biogas Milda KG                              | 84.000,00             |
| <b>Ergebnisneutrale Veränderungen</b>                                      | <b>-246.287,88</b>    |
| <b>31. Dezember 2018</b>   | <b>116.500.966,92</b> |

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

Der **Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter, Träger oder Mitglieder (116.501 T€)** umfasst die Fremdanteile am Eigenkapital der konsolidierten Tochterorganisationen:

| Zusammensetzung:  | 2018                  | 2017               |
|---|-----------------------|--------------------|
|   | €                     | €                  |
| JenaWasser  | 63.613.355,78         | 60.069.944         |
| jenawohnen GmbH   | 25.925.569,22         | 26.057.399         |
| Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH                      | 21.969.419,22         | 22.030.025         |
| THS Technischer Hausservice GmbH                          | 1.535.208,01          | 1.345.698          |
| Biogas Jena KG  | 1.325.980,88          | 1.146.572          |
| varys. Gesellschaft für Software und Abrechnung mbH       | 960.098,67            | 810.515            |
| ASI Anlagen, Service, Instandhaltung GmbH                 | 888.457,55            | 1.271.551          |
| Biogas Milda KG   | 536.527,51            | 491.145            |
| wohndienstjena GmbH                                       | 170.629,59            | 174.530            |
| job Jenaer Objektmanagement- und Betriebsgesellschaft mbH | 55.376,25             | 1.333.290          |
| Biogas Jena Beteiligungs GmbH                             | 6.364,22              | 5.575              |
| DIA Datenverarbeitung für Immobilien und Anlagen GmbH     | 1.532,97              | 1.586              |
| Jenaer Gebäudemanagement GmbH                             | 441,05                | 502                |
| jENERGIE GmbH   | 99,29                 | 151                |
| ZS Zählerservice GmbH                                     | -4.659,99             | -4.601             |
| WAB Wasser- und Abwasserbetrieb Thüringen GmbH            | -22.227,02            | -22.222            |
| Stadtwerke Netze  | -461.206,28           | -242.182           |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                                 | <b>116.500.966,92</b> | <b>114.469.478</b> |

|                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| <b>Sonderposten</b> | <b>432.228.808,90 €</b> |
| Vorjahr:            | 432.162.612 €           |

| Zusammensetzung:   | 2018                  | 2017               |
|--|-----------------------|--------------------|
|  | €                     | €                  |
| Sonderposten zum Anlagevermögen                                    | 423.387.092,06        | 423.867.959        |
| Sonderposten für den Gebührenaussgleich                            | 8.708.056,27          | 8.209.254          |
| Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen | 133.660,57            | 85.399             |
| <b>Summe 31. Dezember</b>  | <b>432.228.808,90</b> | <b>432.162.612</b> |

Die Entwicklung des Sonderpostens ist in der Gesamtanlagenübersicht (Anlage 2) dargestellt.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

**Sonderposten zum Anlagevermögen** **423.387.092,06 €**

Vorjahr: 423.867.959 €

| Zusammensetzung:                                   | 2018                  | 2017               |
|--|-----------------------|--------------------|
|  | €                     | €                  |
| Sonderposten aus Zuwendungen und Zuschüssen        | 313.605.112,25        | 318.803.181*       |
| Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 92.123.338,08         | 94.622.204         |
| Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen    | 17.658.641,73         | 10.442.574*        |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                          | <b>423.387.092,06</b> | <b>423.867.959</b> |

\*Korrektur Kontenzuordnung Vorjahr

Die empfangenen Ertragszuschüsse zum Anlagevermögen werden in Höhe der Abschreibungen der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufgelöst. Sie betreffen Hausanschlusskostenerstattungen, Beiträge und unentgeltliche Vermögensübernahmen.

Die Auflösung des Sonderpostens zum Anlagevermögen (22.157 T€) erfolgt anteilig über die sonstigen laufenden Erträge (19.623 T€) sowie über die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelte.

Als **Sonderposten aus Zuwendungen und Zuschüssen (313.605 T€)** werden die für das Anlagevermögen erhaltenen zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse eingestellt und setzen sich wie folgt zusammen:

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

| Zusammensetzung:  | 2018                  |
|---|-----------------------|
|   | €                     |
| Infrastrukturvermögen   | 177.461.139,78        |
| <i>Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen</i>            | 5.032.360,53          |
| <i>Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen</i> | 31.859.883,09         |
| <i>Gas-/Strom-/Fernwärmeversorgungsanlagen</i>                    | 14.294.786,76         |
| <i>Wasserver-/und -entsorgungsanlagen</i>                         | 43.700.725,61         |
| <i>Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen</i>          | 82.573.383,79         |
| Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken                       | 107.871.391,37        |
| <i>Wohnbauten</i>   | 5.078.416,41          |
| <i>Soziale Einrichtungen</i>                                      | 4.347.151,00          |
| <i>Schulgebäude und Schulturnhallen</i>                           | 51.847.110,29         |
| <i>Kinder- und Jugendeinrichtungen</i>                            | 8.701.321,11          |
| <i>Kulturanlagen</i>  | 11.820.362,49         |
| <i>Sportanlagen</i>   | 4.620.458,02          |
| <i>Dienst-, Geschäfts-, Betriebs- und Verwaltungsgebäude</i>      | 15.035.919,56         |
| <i>Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz</i>         | 3.250.409,43          |
| <i>Sonstige Gebäude</i>   | 3.170.243,06          |
| Unbebaute Grundstücke   | 1.360.036,15          |
| Wald und Forsten  | 2.701,10              |
| Technische Anlagen und Fahrzeuge                                  | 11.442.068,00         |
| Kunstgegenstände  | 1.430.848,73          |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. Software              | 1.187.620,15          |
| Investitionszuschüsse KIJ (bis 1.1.2004)                          | 7.276.588,00          |
| Investitionszuschüsse an Dritte außerhalb des Stadtverbundes      | 5.572.718,97          |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>313.605.112,25</b> |

Abweichend zum Vorjahr werden ab dem Geschäftsjahr 2018 die von der Kernverwaltung weitergeleiteten Fördermittel an Dritte für Anlagevermögen außerhalb des Stadtverbundes in Höhe von 5.572 T€ (2017: 6.583 T€) unter den „Investitionszuschüssen an Dritte außerhalb des Stadtverbundes“ ausgewiesen.

Die Baukostenzuschüsse für Energiemedien, die bis zum 31. Dezember 2002 zugeflossen sind, werden pauschal mit jährlich 5 % zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst; die ab dem 1. Januar 2003 zugeflossen sind, werden entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagegüter zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Der **Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (92.123 T€)** betrifft neben Beiträgen und Entgelten des Abwasser- und Trinkwasserbereiches (78.056 T€) auch Straßenausbaubeiträge (14.067 T€).

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

|  |                       |                  |
|--|-----------------------|------------------|
| <b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>       | <b>8.708.056,27 €</b> |                  |
|  | Vorjahr:              | 8.209.254 €      |
| <b>Zusammensetzung:</b>                              | <b>2018</b>           | <b>2017</b>      |
|  | €                     | €                |
| Müll-/Straßenreinigungsgebühren/Restabfallbehandlung | 6.696.306,27          | 5.756.754        |
| Trink-/Abwassergebühren                              | 2.011.750,00          | 2.452.500        |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                            | <b>8.708.056,27</b>   | <b>8.209.254</b> |

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich enthält Kostenüberdeckungen der Gebührenhaushalte, die gem. § 12 ThürKAG an den Gebührenzahler zurückzuführen und in der Bilanz offen auszuweisen sind. Die Überschüsse sind innerhalb des nächsten Kalkulationszeitraumes an die Gebührenpflichtigen zurückzuführen.

Die Umgliederung der Rückstellung für Gebührenaussgleich aus der Position „Andere Rückstellungen“ im Einzelabschluss der Tochterorganisationen in die Position Sonderposten für Gebührenaussgleich im Gesamtabschluss erfolgte aufgrund der verbindlichen Zuordnungsvorschriften und Hinweise zum Thüringer Kontenrahmen. Damit verbunden ist die Rücknahme der Abzinsung.

|                          | Gesamt              | Müll-/Straßenreinigungsgebühren/<br>Restabfallbehandlung | Trink- /Abwassergebühren |
|--------------------------|---------------------|--|--------------------------|
|                          | €                   | €  | €                        |
| 1. Januar 2018           | 8.209.254,21        | 5.756.754,21   | 2.452.500,00             |
| Auflösung                | -1.034.927,81       | -329.177,81  | -705.750,00              |
| Zugänge                  | 1.533.729,87        | 1.268.729,87   | 265.000,00               |
| <b>31. Dezember 2018</b> | <b>8.708.056,27</b> | <b>6.696.306,27</b>                                      | <b>2.011.750,00</b>      |

Unter Ausnutzung des Wahlrechtes gemäß § 12 Abs. 6 ThürKAG wurden folgende Kalkulationszeiträume gewählt:

|                            | von - bis   |
|----------------------------|-------------|
| Abfall-/Restabfallgebühren | 2016 - 2019 |
| Straßenreinigung           | 2017 - 2020 |
| Trinkwassergebühren        | 2018 - 2021 |
| Abwassergebühren           | 2016 - 2019 |

Zum Bilanzstichtag weisen die Bereiche Trink- und Abwasser sowie Abfallbeseitigung und Straßenreinigung eine Kostenüberdeckung aus, die als Sonderposten für den Gebührenaussgleich bilanziert wurden.

|                              |                     |          |
|------------------------------|---------------------|----------|
| <b>Sonstige Sonderposten</b> | <b>133.660,57 €</b> |          |
|                              | Vorjahr:            | 85.398 € |

Der Sonderposten besteht für die unentgeltlich zugeteilten Emissionsberechtigungen als Gegenwert zum Aktivwert.

**ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018**

|   |                        |                   |
|---|------------------------|-------------------|
| <b>Rückstellungen</b>                                     | <b>94.410.661,29 €</b> |                   |
|   | Vorjahr:               | 88.392.023 €      |
| <b>Zusammensetzung:</b>                                   | <b>2018</b>            | <b>2017</b>       |
|   | €                      | €                 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 46.064.447,01          | 42.925.623        |
| Steuerrückstellungen                                      | 1.296.745,02           | 1.178.189         |
| Rückstellungen für latente Steuern                        | 1.553.583,06           | 1.930.093         |
| Sonstige Rückstellungen                                   | 45.495.886,20          | 42.358.118        |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                                 | <b>94.410.661,29</b>   | <b>88.392.023</b> |

Die Entwicklung der einzelnen Rückstellungsarten ist aus dem Gesamtrückstellungsspiegel (Anlage 5) des Stadtverbundes Jena ersichtlich.

|  |                        |              |
|--|------------------------|--------------|
| <b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b> | <b>46.064.447,01 €</b> |              |
|  | Vorjahr:               | 42.925.623 € |

Die Rückstellungen für Beamte und andere nach Bundes- oder Landesrecht versorgungsberechtigte Personen wurden zum Bilanzstichtag mit 43.226 T€ (2017: 40.409 T€) und für einzelvertragliche Pensionszusagen in Höhe von 2.838 T€ (2017: 2.517 T€) passiviert.

Der Ermittlung der Rückstellung für die Beamten liegen versicherungsmathematische Gutachten des Kommunalen Versorgungsverbandes Thüringen zugrunde. Die Bewertung der Anwartschaften und der laufenden Pensionszahlungen der Beamten der Stadt erfolgt mit dem Teilwert des Umlageanteils der Versorgungsumlagen (30 % des Teilwertes der Pensionsleistungen), der an den Kommunalen Versorgungsverband Thüringen zu entrichten ist (Münchener Ansatz). Der Teilwert der Pensionsleistungen wurde gemäß den Bestimmungen des § 6a EStG und § 27 ThürGemBV ermittelt. Es wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck und der Rechnungszinssatz von 2,75 %, der mindestens anzusetzen ist, verwendet. Trendannahmen bleiben unberücksichtigt. Zukünftige Lohnsteigerungen wurden mit 2,35 % p. a. berücksichtigt.

Die Rückstellungen für die privatvertraglichen Zusagen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen durch Mercer Deutschland GmbH, Frankfurt mittels PUC-Methode unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 3,21 % p. a. (2017: 3,69 %) sowie einem Rententrend von 2,00 % (bzw. 1,00 %) sowie eines Anwartschaftstrends von 3,00 % p. a. (2017: 3,00 %) ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet. Die privatrechtlichen Pensionsverpflichtungen wurden mit den Aktivwerten der zur Deckung der Pensionsverpflichtungen abgeschlossenen, verpfändeten Rückdeckungsversicherungen und einem Festgeldguthaben verrechnet. Die Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen wurden mit den Zinserträgen aus dem Deckungsvermögen saldiert. Bei der PUC-Methode wird zu jedem Bewertungsstichtag nur der Teil der Verpflichtung bewertet, der bereits verdient ist. Für diesen Anteil wird der Anwartschaftsbarwert ermittelt. Bei dieser Methode müssen Trendannahmen wie Gehalts- und Rententrends, aber auch Fluktuationswahrscheinlichkeiten berücksichtigt werden.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

|                             |          |                       |
|-----------------------------|----------|-----------------------|
| <b>Steuerrückstellungen</b> |          | <b>1.296.745,02 €</b> |
|                             | Vorjahr: | 1.178.189 €           |

| Zusammensetzung:                 | 2018                | 2017             |
|----------------------------------|---------------------|------------------|
|                                  | €                   | €                |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 621.292,06          | 681.001          |
| Gewerbsteuer                     | 86.269,89           | 13.261           |
| Sonstige Steuern                 | 589.183,07          | 483.927          |
| <b>Summe 31. Dezember</b>        | <b>1.296.745,02</b> | <b>1.178.189</b> |

Die sonstigen Steuern beinhalten im Wesentlichen die Stromsteuer sowie Lohn- und Grundsteuer.

In den **latenten Steuern (1.554 T€)** sind die aus erfolgsneutral vorgenommenen Bewertungsanpassungen des Sachanlagevermögens aus dem Verbot der Übernahme steuerlicher Wertansätze in den Teilkonzernabschlüssen der Stadtwerke Jena GmbH und JenaWasser enthalten. Den Minderheiten werden keine Anteile der latenten Steuern zugerechnet.

|                                |          |                        |
|--------------------------------|----------|------------------------|
| <b>Sonstige Rückstellungen</b> |          | <b>45.495.886,20 €</b> |
|                                | Vorjahr: | 42.358.118 €           |

| Zusammensetzung:                            | 2018                 | 2017              |
|---|----------------------|-------------------|
|   | €                    | €                 |
| Rückstellungen für Personalaufwendungen     | 12.345.867,55        | 11.009.610        |
| Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen | 33.150.018,65        | 31.348.508        |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                   | <b>45.495.886,20</b> | <b>42.358.118</b> |

Die Personalrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

| Zusammensetzung:                          | 2018                 | 2017              |
|---|----------------------|-------------------|
|   | €                    | €                 |
| Gratifikationen/Tantieme/LOB              | 3.429.256,35         | 3.934.533         |
| Urlaubsrückstellung                       | 2.887.130,62         | 2.599.657         |
| Überstunden und Gleitzeitüberhänge        | 2.443.077,44         | 2.054.988         |
| Altersteilzeit einschließlich Abfindungen | 1.340.468,79         | 413.670           |
| Jubiläen                                  | 1.233.617,78         | 1.164.021         |
| Berufsgenossenschaft                      | 421.401,30           | 413.496           |
| Sonstige Personalnebenkosten              | 590.915,27           | 429.246           |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                 | <b>12.345.867,55</b> | <b>11.009.610</b> |

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

---

### **Gratifikationen/Tantiemen/LOB 3.429 T€ (2017: 3.935 T€)**

Mit dem Abschluss der Dienstvereinbarung vom 8. Dezember 2009 wurde die Umsetzung eines einheitlichen Systems zur leistungsorientierten Bezahlung gemäß § 18 TVöD für die Stadt und ihre Eigenbetriebe geregelt.

### **Urlaubsrückstellung 2.887 T€ (2017: 2.600 T€)**

Für Urlaubsansprüche, die zum Bilanzstichtag von den Arbeitnehmern nicht genommen wurden, wurden Rückstellungen gebildet. Die Höhe der Rückstellung bemisst sich aus den Urlaubsentgelten zuzüglich der auf diese Urlaubsentgelte entfallenden Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Hiervon abweichend erfolgte die Ermittlung dieser Rückstellung in der Kernverwaltung unter Anwendung des Durchschnittsstundensatzes je Entgelt- bzw. Besoldungsgruppe.

### **Überstunden und Gleitzeitüberhänge von Mitarbeitern 2.443 T€ (2017: 2.055 T€)**

Hierbei handelt es sich um geleistete Überstunden, die von den Mitarbeitern durch Freizeitausgleich noch nicht abgegolten wurden.

### **Rückstellungen für Altersteilzeit einschließlich Abfindungen 1.340 T€ (2017: 414 T€)**

Die Verpflichtungen aus abgeschlossenen Altersteilzeitverhältnissen (Aufstockungsbeträge und Erfüllungsrückstände sowie Abfindungszahlungen) werden auf Basis des individuellen Lohn- und Gehaltsniveaus der betroffenen Arbeitnehmer am Bilanzstichtag mit ihrem Barwert unter Zugrundelegung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck und einer Gehaltssteigerung von max. 2,00 % bilanziert.

Die in den Einzelabschlüssen der Tochterorganisationen vorgenommene Abzinsung der Altersteilzeitrückstellung ist nach § 27 Abs. 3 ThürGemBV unzulässig und wurde im Gesamtabschluss des Stadtverbundes Jena in Höhe von 8 T€ zurückgenommen.

### **Jubiläen 1.234 T€ (2017: 1.164 T€)**

Aufgrund Tarifbestimmungen werden bei 25- und 40-jähriger Betriebszugehörigkeit Prämien gezahlt (einschließlich Freistellungen), wofür eine Rückstellung gebildet wurde.

In den Tochterorganisationen, die kein Sondervermögen der Stadt darstellen, betrifft diese Rückstellung zusätzliche Vergütungen, denen einzelvertragliche Regelungen zugrunde liegen.

### **Berufsgenossenschaft 421 T€ (2017: 413 T€)**

Für die für das abgelaufene Geschäftsjahr zu leistenden Beiträge zur Berufsgenossenschaft ist eine Rückstellung zu bilden. Zu den Berufsgenossenschaftsbeiträgen zählt auch die Umlage für das Insolvenzgeld.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

Die **Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen** (33.150 T€) setzen sich wie folgt zusammen:

| Zusammensetzung:   | 2018                 | 2017              |
|--|----------------------|-------------------|
|  | €                    | €                 |
| Widersprüche Gewerbesteuer/ Steuererstattungen einschl. Verzinsung   | 7.872.517,70         | -                 |
| Ausstehende Rechnungen   | 7.696.113,34         | 9.124.987         |
| Altlasten, Schadstoff- und Gefahrgutentsorgung, Rückbauverpflichtungen einschl. Umlage für Sanierungsmaßnahmen | 6.764.413,85         | 4.478.959         |
| Erschließungskosten  | 2.119.000,00         | -                 |
| Abwasserabgabe für Einleitung in die Gewässer  | 1.704.237,80         | 1.612.181         |
| Insolvenzrisiken   | 1.413.266,57         | 1.115.808         |
| Unterlassene Instandhaltung  | 1.057.701,33         | 999.238           |
| Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften   | 816.439,26           | 10.384.896        |
| Jahresabschlusskosten  | 811.655,66           | 771.802           |
| Anhängige Gerichtsverfahren einschl. Prozesskosten   | 660.091,90           | 665.065           |
| Gewährleistungsrückstellung  | 547.447,56           | 510.369           |
| Ehrensold  | 324.360,90           | 326.853           |
| Verpflichtung zur Aufstockung des Stiftungskapitals  | 250.000,00           | 250.000           |
| Übrige Rückstellungen unter 250 T€   | 1.112.772,78         | 1.108.350         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>  | <b>33.150.018,65</b> | <b>31.348.508</b> |

Die **Rückstellung für Widersprüche Gewerbesteuer/Steuererstattungen einschließlich Verzinsung 7.872 T€** (2017: - T€) betrifft die Einsprüche sowie deren Verzinsung von drei Steuerpflichtigen beim Finanzamt gegen ihre Messbescheide in Höhe von 6.641 T€ sowie deren Verzinsung nach § 233a Abgabenordnung. Aufgrund der Zweifel des IX. Senats des Bundesfinanzhofes an der Verfassungskonformität des Zinssatzes nach § 238 Abs. 1 Satz 1 Abgabenordnung für Verzinsungszeiträume ab dem 01.04.2015 wurde in einem Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz mit dem Ergebnis der Aussetzung der Vollziehung erstmals für 2018 eine Rückstellung für veranlagte Zinsen gebildet.

Eine **Rückstellung für ausstehende Rechnungen 7.696 T€** (2017: 9.125 T€) wurde für die bis zum Abschlussstichtag empfangenen Lieferungen und Leistungen, für die bis zur Bilanzaufstellung noch keine Rechnungen vorlagen, gebildet. Neben diesen üblichen Lieferantenrechnungen sind auch die Verpflichtungen der Stadtwerke Netze aus der Einspeisung erneuerbarer Energien für die EEG-Vergütungen und KWK-Zuschläge sowie Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber privilegierten Letztverbrauchern enthalten.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

Die **Rückstellung für Altlasten, Schadstoff- und Gefahrgutentsorgung, Rückbauverpflichtungen einschließlich der Umlage für Sanierungsmaßnahmen 6.764 T€** (2017: 4.479 T€) beinhaltet folgende Maßnahmen:

|   | T€           |
|---|--------------|
| Tanklager Jena, Löbstedter Straße   | 1.706        |
| Rückbauverpflichtung nicht betriebsnotwendiger Altanlagen (Infrastrukturvermögen)                                     | 3.392        |
| Kostenübernahmeverpflichtung für Infrastrukturmaßnahmen „Servicestation Jena-Göschwitz, westliche Tunnelverlängerung“ | 1.365        |
| Fehlbedarfsumlage des Altlastenzweckverbandes Nord-/Ostthüringen  | 223          |
| Altlastenverpflichtung nach Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB   | 79           |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>6.764</b> |

Die **Rückstellung für Erschließungskosten 2.119 T€** (2017: - T€) enthält im Wesentlichen die für die bereits verkauften Grundstücke des Wohngebietes Hausberg noch zu erbringenden Erschließungsleistungen für die Fertigstellung von Straßen.

Die **Rückstellung aus Abwasserabgaben für Einleitung in die Gewässer 1.704 T€** (2017: 1.612 T€) beinhaltet die Abgabe für die Einleitung von Abwasser in die Gewässer für den Zeitraum 2015 – 2018, welche vom Land erhoben wird.

Für Risiken im Zusammenhang mit möglichen Rückforderungen von unmittelbar vor der Insolvenzeröffnung vereinnahmten Zahlungen wurden **Rückstellungen für Insolvenzrisiken 1.413 T€** (2017: 1.116 T€) angesetzt.

Die **unterlassene Instandhaltung 1.058 T€** (2017: 999 T€) betrifft im Wesentlichen unterlassene Reparatur- und Wartungsleistungen am Infrastrukturvermögen, die im Folgejahr innerhalb der nächsten drei Monate nachgeholt werden.

Die **Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften 816 T€** (2017: 10.385 T€) berücksichtigt im Wesentlichen drohende Verluste aus einem Fernwärmeabsatzvertrag mit einem Großkunden, dessen Vertrag bis maximal zum 31.12.2022 läuft (425 T€), sowie aus dem Strombezug der Stadtwerke Netze (300 T€).

**Anhängige Gerichtsverfahren einschließlich Prozesskosten 660 T€** (2017: 665 T€) beinhalten die Verfahrenskosten einschließlich Streitwert und Zinsen.

Für die realisierten und garantiebehafteten Umsatzerlöse wurde branchenbezogen in den einzelnen Geschäftsbereichen eine **Gewährleistungsrückstellung 547 T€** (2017: 510 T€) gebildet.

Zum Bilanzstichtag waren für 38 Personen **Ehrensoldrückstellungen 324 T€** (2017: 327 T€) zu bilden. Darunter befanden sich 30 Ortsteilbürgermeister in der aktiven Arbeitsphase, 8 weitere Personen erhielten Ehrensold.

Die Rückstellungsverpflichtung zur **Aufstockung des Stiftungskapitals 250 T€** (2017: 250 T€) beinhaltet die Verpflichtung, der von den Stadtwerken Energie im Geschäftsjahr 2003 gegründeten Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen, Jena die sich ergebnisabhängig verpflichtet haben, eine jährliche Zustiftung vorzunehmen. Die hieraus entstehende Belastung ist auf maximal 250 T€ p. a. begrenzt. Die jährliche Zustiftung ist solange durch die Gesellschaft zu zahlen, bis das Stiftungsvermögen den Wert von 10.000 T€ erreicht hat. Das Stiftungsvermögen beträgt zum 31. Dezember 2018 4.000 T€.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

| <b>Verbindlichkeiten</b>   |                       | <b>422.145.245,76 €</b> |               |
|--|-----------------------|-------------------------|---------------|
|  |                       | Vorjahr:                | 417.062.378 € |
| <b>Zusammensetzung:</b>  |                       | <b>2018</b>             | <b>2017</b>   |
|  |                       | €                       | €             |
| Kreditaufnahmen von Dritten  | 317.951.616,84        | 318.261.391             |               |
| <i>Darlehen Entschuldung Stadt</i>   | 12.929.811,17         | 17.007.193              |               |
| <i>Investitionskredite</i>   | 287.410.286,53        | 283.024.511             |               |
| <i>rückzahlbare Fördermittel von Banken mit Sonderaufgaben</i>               | 17.611.519,14         | 18.229.687              |               |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen                                       | 32.126.522,96         | 30.077.82               |               |
| Lieferungen und Leistungen   | 35.822.108,80         | 34.513.461              |               |
| Transferleistungen   | 2.007.547,96          | 1.797.454               |               |
| Assoziierte Tochterorganisationen  | 4.614.736,54          | 3.365.656               |               |
| <i>Öffentlich-rechtlich</i>  | 854,52                | 85.748                  |               |
| <i>Privatrechtlich</i>   | 4.613.882,02          | 3.279.908               |               |
| Sonstige Zuwendungen Bund  | 3.657.580,29          | 3.839.510               |               |
| Sonstige Verbindlichkeiten   | 25.965.132,37         | 25.207.825              |               |
| <i>davon Steuern (u.a. Umsatz-, Körperschafts-, Lohn- und Kirchensteuer)</i> | 8.622.405,29          | 9.102.229               |               |
| <i>davon Sozialversicherung</i>  | 34.576,48             | 3.984                   |               |
| <b>Summe 31. Dezember</b>  | <b>422.145.245,76</b> | <b>417.062.378</b>      |               |

Die Verbindlichkeiten nach ihren Laufzeiten sind aus der Gesamtverbindlichkeitenübersicht (Anlage 4) zu entnehmen.

| <b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>                        |                     | <b>9.902.244,04 €</b> |             |
|---|---------------------|-----------------------|-------------|
|   |                     | Vorjahr:              | 9.797.376 € |
| <b>Zusammensetzung:</b>   |                     | <b>2018</b>           | <b>2017</b> |
|   |                     | €                     | €           |
| Grabnutzungsentgelte  | 6.808.930,82        | 6.490.572             |             |
| Barwertvorteil aus dem Jahr 2002 geschlossenen US-Leasing-Vertrag | 582.321,07          | 640.553               |             |
| Semesterticket  | 696.319,63          | 674.195               |             |
| Abgrenzung Straßenbaulastträger (für die laufende Unterhaltung)   | 794.728,04          | 710.854               |             |
| Freiwillige Zahlungen von Gewerbesteuer ohne Messbescheid         | 250.062,00          | 233.633               |             |
| Übrige Rechnungsabgrenzungen                                      | 769.882,48          | 1.047.569             |             |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>9.902.244,04</b> | <b>9.797.376</b>      |             |

Die Grabnutzungsentgelte enthalten neben den Grabnutzungsrechten die Grabpflege sowie Bestattungs- und Vorsorgeverträge, die über die Laufzeit für Grabstätten aufgelöst werden. Die Gebühren werden bei Anlage des Grabes entsprechend der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Leistungen der kommunalen Friedhöfe der Stadt Jena vom 15.11.2017 erhoben und eingezogen.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

## Gesamtergebnisrechnung 2018

|                                     |                         |
|-------------------------------------|-------------------------|
| <b>Steuern und ähnliche Abgaben</b> | <b>146.057.261,58 €</b> |
| Vorjahr:                            | 118.630.890 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>                             | <b>2018</b>           | <b>2017</b>        |
|---|-----------------------|--------------------|
|   | €                     | €                  |
| Realsteuern   | 94.706.002,15         | 72.112.148         |
| <i>Grundsteuer A und B</i>                          | 10.386.812,71         | 9.890.310          |
| <i>Gewerbesteuer</i>                                | 84.319.189,44         | 62.221.838         |
| Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern          | 50.761.208,47         | 45.940.402         |
| <i>Gemeindeanteil an Einkommensteuer</i>            | 39.140.149,38         | 37.652.754         |
| <i>Gemeindeanteil an Umsatzsteuer</i>               | 11.621.059,09         | 8.287.648          |
| Sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge | 590.050,96            | 578.340            |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                           | <b>146.057.261,58</b> | <b>118.630.890</b> |

|   |                         |
|---|-------------------------|
| <b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge</b> | <b>107.258.031,99 €</b> |
| Vorjahr:  | 99.317.430 €            |

Bei den Zuwendungen handelt es sich um Finanzhilfen Dritter zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, bei denen die Rechtsgrundlage und die Höhe der Kostendeckung oder eine Pauschalierung unerheblich sind. Bei den allgemeinen Umlagen von Gemeinden/Gemeindeverbänden handelt es sich um Zuweisungen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden.

| <b>Zusammensetzung:</b>                           | <b>2018</b>           | <b>2017</b>       |
|---|-----------------------|-------------------|
|   | €                     | €                 |
| Land  | 106.537.374,74        | 98.459.153        |
| <i>Schlüsselzuweisungen nach ThürFAG</i>          | 57.758.034,29         | 52.141.795        |
| <i>Landespauschale nach § 19 ThürKitaG</i>        | 15.329.417,29         | 13.246.783        |
| <i>Anpassungshilfen/Garantiefonds</i>             | 14.014.225,76         | 13.143.240        |
| <i>Zuweisungen vom Land nach Einzelgesetzen</i>   | 7.772.930,86          | 9.112.627         |
| <i>Schullastenausgleich nach ThürFAG</i>          | 4.442.050,00          | 4.218.299         |
| <i>Finanzhilfen nach § 8 ThürÖPNVG</i>            | 3.248.420,00          | 3.142.883         |
| <i>Infrastrukturpauschale nach § 21 ThürKitaG</i> | 1.139.000,00          | 1.142.000         |
| <i>Erstattungen nach § 21a Abs. 5 ThürKAG</i>     | 858.254,06            | 603.648           |
| <i>Kulturlastenausgleich</i>                      | 770.314,16            | 709.259           |
| <i>Örtliche Jugendförderung</i>                   | 993.483,00            | 798.783           |
| <i>Schülerbeförderung nach ThürFAG</i>            | 211.245,32            | 199.836           |
| Bund  | 706.837,07            | 774.202           |
| Dritte  | 13.820,18             | 84.075            |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                         | <b>107.258.031,99</b> | <b>99.317.430</b> |

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| <b>Erträge der sozialen Sicherung</b> | <b>27.226.360,85 €</b> |
| Vorjahr:                              | 27.682.289 €           |

Die aufgabenbezogenen Leistungen und Kostenerstattungen setzen sich wie folgt zusammen:

| Zusammensetzung                                       | 2018                 | 2017              |
|---|----------------------|-------------------|
|   | €                    | €                 |
| Sozialgesetzbuch II Grundsicherung für Arbeitsuchende | 12.666.924,90        | 12.219.491        |
| Sozialgesetzbuch XII Sozialhilfe                      | 6.417.229,13         | 5.911.980         |
| Sozialgesetzbuch VIII Kinder- und Jugendhilfe         | 5.054.263,13         | 6.588.248         |
| Soziale Hilfen nach AsylbLG                           | 2.634.765,46         | 2.629.982         |
| Sonstige Erträge der sozialen Sicherung               | 453.178,23           | 332.588           |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                             | <b>27.226.360,85</b> | <b>27.682.289</b> |

Die Erträge der sozialen Sicherung enthalten neben der Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II den Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen in den Produktbereichen „Soziale Hilfen nach dem SGB und dem AsylbLG“ sowie „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und deren Einrichtungen“. Dieser Ersatz beinhaltet Kostenerstattungen und –beteiligungen von Sozialleistungsträgern, Ansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen des überörtlichen Trägers.

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b> | <b>52.842.175,32 €</b> |
| Vorjahr:                                       | 51.689.383 €           |

| Zusammensetzung:  | 2018                 | 2017              |
|---|----------------------|-------------------|
|   | €                    | €                 |
| Benutzungsgebühren  | 46.207.500,56        | 44.625.724        |
| <i>Trink- und Abwasser</i>  | 31.982.120,57        | 31.300.293        |
| <i>Abfallbewirtschaftung</i>  | 7.157.411,13         | 6.514.422         |
| <i>Kindertagesstätten und Hort</i>  | 3.738.676,40         | 3.795.917         |
| <i>Straßenreinigung</i>   | 1.098.813,26         | 1.105.368         |
| <i>Friedhofs- und Bestattungswesen</i>  | 1.057.431,18         | 1.069.806         |
| <i>Übrige Gebühren</i>  | 1.173.048,02         | 839.918           |
| Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen                    | 3.408.301,64         | 3.305.208         |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte | 3.226.373,12         | 3.758.451         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>52.842.175,32</b> | <b>51.689.383</b> |

Neben den Netzanschlusskosten zur Herstellung der Leitung vom Netz der allgemeinen Versorgung bis zur Hausanschlusssicherung werden auch Baukostenzuschüsse vom Anschlussnehmer erhoben und im Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten passiviert und über die Nutzungsdauer von bis zu 50 Jahren aufgelöst. Die Auflösung von Baukostenzuschüssen mit privatrechtlichem Charakter der Stadtwerke Jena GmbH wird unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten ausgewiesen.

**ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018**

|   |                         |                    |
|---|-------------------------|--------------------|
| <b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>                                   | <b>353.439.910,99 €</b> |                    |
|   | Vorjahr:                | 346.966.130 €      |
| <b>Zusammensetzung:</b>   | <b>2018</b>             | <b>2017</b>        |
|   | €                       | €                  |
| Energiemedien (Strom abzgl. Stromsteuer, Fernwärme, Gasversorgung)          | 168.498.628,03          | 172.319.547        |
| Immobilienverwaltung/Hausbewirtschaftung                                    | 88.913.667,33           | 85.769.688         |
| Technische/IT Dienstleistungen  | 41.032.009,30           | 40.714.204         |
| ÖPNV, Erlöse Nahverkehr einschließlich Ausgleichszahlungen nach § 45a PBefG | 18.892.476,09           | 19.280.134         |
| Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken                               | 14.435.569,41           | 6.902.450          |
| Eintrittsgelder   | 7.196.609,00            | 6.924.160          |
| Elternentgelte  | 5.843.540,05            | 6.627.764          |
| Abfallwirtschaft  | 1.179.086,82            | 780.244            |
| Parkraumbewirtschaftung   | 1.769.731,89            | 1.765.473          |
| Auflösung Sonderposten Baukostenzuschüsse                                   | 207.648,62              | 593.948            |
| Friedhofs- und Bestattungswesen   | 1.691.889,71            | 1.546.580          |
| Forstwirtschaft   | 200.025,71              | 241.351            |
| Übrige privatrechtliche Leistungsentgelte                                   | 3.579.029,03            | 3.500.587          |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>353.439.910,99</b>   | <b>346.966.130</b> |

Leistungsentgelte aus der Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben im Bereich der Abfallwirtschaft sowie im Friedhofs- und Bestattungswesen (Gebühren) werden unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ausgewiesen.

|   |                        |                   |
|---|------------------------|-------------------|
| <b>Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b> | <b>26.484.835,72 €</b> |                   |
|   | Vorjahr:               | 25.797.709 €      |
| <b>Zusammensetzung:</b>                                 | <b>2018</b>            | <b>2017</b>       |
|   | €                      | €                 |
| Bund  | 7.455.003,05           | 7.789.588         |
| Land  | 9.381.200,13           | 8.032.912         |
| Gemeinden   | 3.855.859,89           | 4.039.627         |
| Dritte  | 5.792.772,65           | 5.935.582         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                               | <b>26.484.835,72</b>   | <b>25.797.709</b> |

Bei den Erträgen aus Kostenerstattungen und -umlagen handelt es sich um Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In aller Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

**ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018**

|                              |          |                        |
|------------------------------|----------|------------------------|
| <b>Bestandsveränderungen</b> |          | <b>-2.351.086,84 €</b> |
|                              | Vorjahr: | 2.901.146 €            |

| <b>Zusammensetzung:</b>  | <b>2018</b>          | <b>2017</b>      |
|--|----------------------|------------------|
|  | €                    | €                |
| Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen | -272.882,76          | 2.131.187        |
| Zum Verkauf bestimmte Grundstücke  | -2.078.204,08        | 769.959          |
| <b>Summe 31. Dezember</b>  | <b>-2.351.086,84</b> | <b>2.901.146</b> |

|  |          |                        |
|--|----------|------------------------|
| <b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b> |          | <b>13.451.440,32 €</b> |
|  | Vorjahr: | 11.694.934 €           |

Die aktivierten Eigenleistungen betreffen die Herstellungskosten selbst erstellter Anlagen, in die neben den Einzelkosten angemessene Teile der Gemeinkosten einbezogen wurden.

|                                  |          |                        |
|----------------------------------|----------|------------------------|
| <b>Sonstige laufende Erträge</b> |          | <b>35.968.261,67 €</b> |
|                                  | Vorjahr: | 35.655.379 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>   | <b>2018</b>          | <b>2017</b>       |
|---|----------------------|-------------------|
|   | €                    | €                 |
| <b>zahlungsunwirksam</b>  | <b>25.348.312,66</b> | <b>25.798.027</b> |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Anlagevermögens          | 19.623.434,21        | 20.139.021        |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen                            | 2.343.830,01         | 1.356.250         |
| Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen                     | 1.284.741,07         | 1.015.575         |
| Erträge aus der Zuschreibung zu Anlagevermögen                          | 618.958,34           | 747.638           |
| Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens ohne Finanzanlagen           | 623.527,64           | 1.178.786         |
| Übrige zahlungsunwirksame Erträge                                       | 853.821,39           | 1.360.757         |
| <b>zahlungswirksam</b>  | <b>10.619.949,01</b> | <b>9.857.352</b>  |
| Verwarnungs-/Zwangs-/Bußgelder, Mahn-/Inkassogebühren, Säumniszuschläge | 2.743.724,67         | 3.094.441         |
| Mieten, Pachten und sonstige Nutzungsentgelte                           | 1.552.241,47         | 1.573.394         |
| Periodenfremde Erträge  | 1.000.768,25         | 909.936           |
| Zuschüsse Dritter einschl. Spenden                                      | 1.609.793,44         | 1.110.573         |
| Erträge aus Schadensfällen  | 1.699.358,00         | 1.273.394         |
| Übrige zahlungswirksame Erträge   | 2.014.063,18         | 1.895.614         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>35.968.261,67</b> | <b>35.655.379</b> |

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen betreffen ausschließlich die Auflösung von Rückstellungen aus sonstigen Verpflichtungen.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

|  |                         |
|--|-------------------------|
| <b>Personalaufwendungen (aktives Personal)</b> | <b>193.417.147,03 €</b> |
| Vorjahr:                                       | 182.732.351 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>   | <b>2018</b>           | <b>2017</b>        |
|---|-----------------------|--------------------|
|   | <b>€</b>              | <b>€</b>           |
| Vergütung von Angestellten, Arbeitern und sonstigen Beschäftigten | 150.746.642,77        | 144.716.068        |
| Beamtenbezüge   | 9.507.483,94          | 9.266.268          |
| Beiträge zu Versorgungskassen und Sozialversicherungen            | 28.565.303,17         | 26.033.747         |
| Beihilfe und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte            | 1.555.770,18          | 1.568.771          |
| Veränderung der Rückstellungen                                    | 1.355.656,96          | 860.021            |
| Sonstige Personalnebenkosten                                      | 1.686.290,01          | 287.476            |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>193.417.147,03</b> | <b>182.732.351</b> |

Diese Aufwandsposition enthält Aufwendungen für alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiv Beschäftigten.

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Versorgungsaufwendungen (passives Personal)</b> | <b>2.131.798,78 €</b> |
| Vorjahr:   | 783.748 €             |

Die Versorgungsaufwendungen für passives Personal beinhalten ausschließlich die Veränderungen der Rückstellung für ehemalige Beschäftigte.

|   |                         |
|---|-------------------------|
| <b>Materialaufwand, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b> | <b>217.711.232,83 €</b> |
| Vorjahr:  | 217.213.427 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>         | <b>2018</b>           | <b>2017</b>        |
|---------------------------------|-----------------------|--------------------|
|                                 | <b>€</b>              | <b>€</b>           |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 30.587.737,50         | 34.421.136         |
| Bezogene Leistungen             | 187.123.495,33        | 182.792.291        |
| <b>Summe 31. Dezember</b>       | <b>217.711.232,83</b> | <b>217.213.427</b> |

Der Materialaufwand und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit der Erledigung des Betriebszweckes zur Erfüllung der Daseinsvorsorge zusammenhängen. Allein 48 % der bezogenen Leistungen entfallen auf Strom-, Gas- und Fernwärmebezug der Stadtwerkegruppe.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>Abschreibungen auf Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)</b> | <b>83.424.889,57 €</b> |
| Vorjahr:  | 79.633.189 €           |

| Zusammensetzung:  | 2018                 | 2017              |
|---|----------------------|-------------------|
|   | €                    | €                 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                                 | 3.514.907,30         | 3.986.142         |
| Sachanlagen   | 79.909.982,27        | 75.647.047        |
| Wald, Forsten   | 8.008,00             | 7.510             |
| Bebaute und unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte   | 27.920.699,94        | 28.768.019        |
| Infrastrukturvermögen   | 39.692.105,01        | 35.401.054        |
| <i>Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen</i>            | 934.777,57           | 919.145           |
| <i>Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen</i> | 4.154.452,15         | 4.855.861         |
| <i>Gas-/Strom-/Fernwärmeversorgungsanlagen</i>                    | 14.276.859,90        | 10.067.898        |
| <i>Wasserversorgungsanlagen</i>                                   | 3.142.243,96         | 3.116.120         |
| <i>Abfallbeseitigungsanlagen</i>                                  | 170.943,00           | 170.944           |
| <i>Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</i>             | 7.812.281,64         | 7.587.398         |
| <i>Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen</i>          | 9.200.546,79         | 8.683.687         |
| Bauten auf fremdem Grund  | 283.709,59           | 211.753           |
| Kunstgegenstände, Denkmäler (abschreibungsfähig)                  | 6.710,00             | 6.693             |
| Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge                          | 6.404.157,65         | 6.284.001         |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung                                | 5.594.592,08         | 4.968.018         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>83.424.889,57</b> | <b>79.633.189</b> |
| <b>nachrichtlich: außerplanmäßige Abschreibungen</b>              | <b>4.466.540,15</b>  | <b>1.084.488</b>  |

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen</b> | <b>57.824.417,56 €</b> |
| Vorjahr:   | 51.994.212 €           |

| Zusammensetzung:  | 2018                 | 2017              |
|---|----------------------|-------------------|
|   | €                    | €                 |
| Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke                 | 50.498.650,67        | 46.413.025        |
| <i>Personal-, Sach- und Immobilienzuschüsse Kindertagesstätten/freie Träger</i> | 38.204.012,49        | 36.767.446        |
| <i>Personal- und Sachkostenzuschüsse Jugendförderplan</i>                       | 3.291.382,68         | 3.125.193         |
| <i>Übrige</i>   | 9.003.255,50         | 6.520.386         |
| Verlustausgleich der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH                 | 570.000,00           | 586.979           |
| Saale Betreuungswerk  | -                    | 31.843            |
| Gewerbsteuerumlage  | 6.755.766,89         | 4.962.365         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>57.824.417,56</b> | <b>51.994.212</b> |

Abweichend zu den Vorjahren werden erstmals ab dem Geschäftsjahr 2018 die freiwilligen Kulturzuschüsse in Höhe von 2.183 T€ wie alle anderen freiwilligen Zuschüsse unter den „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen“ ausgewiesen.

**ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018**

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>Aufwendungen der sozialen Sicherung</b> | <b>88.506.936,79 €</b> |
| Vorjahr:                                   | 86.625.802 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>   | <b>2018</b>          | <b>2017</b>       |
|---|----------------------|-------------------|
|   | €                    | €                 |
| Leistungen und Kostenbeiträge Sozialgesetzbuch II Grundsicherung für Arbeitsuchende | 20.306.857,83        | 21.506.264        |
| Leistungen und Kostenbeiträge Sozialgesetzbuch XII Sozialhilfe                      | 43.074.189,65        | 41.080.590        |
| Leistungen und Kostenbeiträge Sozialgesetzbuch VIII Kinder- und Jugendhilfe         | 18.626.035,52        | 18.044.955        |
| Übrige Leistungen der sozialen Sicherung  | 6.499.853,79         | 5.993.993         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>   | <b>88.506.936,79</b> | <b>86.625.802</b> |

Wichtigster und umfangreichster Bestandteil der kommunalen Transferleistungen sind die Aufwendungen der sozialen Sicherheit, die sich aus der Sozialgesetzgebung ergeben. Als Ausgleich für die Erfüllung der Aufgaben der überörtlichen Sozialhilfe, für die bisher das Land zuständig war, erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger der Sozialhilfe Finanzausweisungen.

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| <b>Sonstige laufende Aufwendungen</b> | <b>57.913.964,37 €</b> |
| Vorjahr:                              | 53.096.778 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>   | <b>2018</b>          | <b>2017</b>       |
|---------------------------|----------------------|-------------------|
|                           | €                    | €                 |
| zahlungsunwirksam         | 14.805.635,21        | 8.757.730         |
| zahlungswirksam           | 43.108.329,16        | 44.339.048        |
| <b>Summe 31. Dezember</b> | <b>57.913.964,37</b> | <b>53.096.778</b> |

Bezüglich der Ausweisänderung der freiwilligen Zuschüsse an Dritte für JenaKultur siehe hierzu Ausführungen unter „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen“.

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

| Zusammensetzung:   | 2018                 | 2017              |
|--|----------------------|-------------------|
|  | €                    | €                 |
| <b>zahlungsunwirksam</b>   | <b>14.805.635,21</b> | <b>8.757.730</b>  |
| Verluste aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens                             | 5.855.892,61         | 3.785.127         |
| Wertberichtigungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                 | 1.191.278,06         | 2.631.987         |
| Zuführung zu den Rückstellungen (ohne Personal)                                      | 7.757.524,93         | 2.323.917         |
| Übrige sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen                                      | 939,61               | 16.699            |
| <b>zahlungswirksam</b>   | <b>43.108.329,16</b> | <b>44.339.048</b> |
| Betriebskosten einschl. Nebenkosten für Hausmeisterleistungen                        | 6.271.260,45         | 6.315.485         |
| Mieten, Pachten, Leasing, Erbbaupacht des Anlagevermögens                            | 4.081.629,10         | 4.682.270         |
| Rechts-, Prüfungs-, Beratungs-, Gerichtskosten, Gutachten und ähnliche Aufwendungen  | 3.233.788,22         | 3.330.287         |
| Gebühren, Beiträge, Versicherungen   | 3.340.721,32         | 3.316.638         |
| Repräsentation, Werbung und Kundeninformation  | 2.810.592,33         | 2.231.114         |
| Instandhaltung/Entsorgung  | 2.669.313,87         | 3.599.978         |
| Zuschüsse an Dritte  | Ausweisänderung      | 2.096.432         |
| EDV-Dienstleistungen   | 2.978.247,40         | 2.644.658         |
| Bürobedarf, Zeitschriften, Fachliteratur   | 1.650.039,44         | 1.552.671         |
| Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)  | 1.847.882,37         | 1.644.016         |
| Porto/Frachtkosten/Telefon   | 1.046.684,32         | 1.066.124         |
| Spenden, Sponsoring  | 1.290.452,26         | 739.794           |
| Konzessionsabgaben an Dritte   | 1.166.577,98         | 1.029.035         |
| Gremienarbeit (Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsrat, Ausschüsse, Stadtrat, ...) | 893.025,57           | 803.573           |
| Reise- und Bewirtungskosten  | 518.662,96           | 873.940           |
| Aufwendungen für Geschäftsbesorgung  | 747.073,67           | 688.606           |
| Personalleasing/-gestellung  | 155.509,77           | 411.529           |
| KFZ-Kosten   | 349.354,87           | 320.579           |
| Periodenfremde Aufwendungen  | 120.203,45           | 238.713           |
| Kosten des Zahlungsverkehrs  | 202.618,24           | 210.561           |
| Übrige sonstige zahlungswirksame Aufwendungen  | 7.734.691,57         | 6.543.045         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>  | <b>57.913.964,37</b> | <b>53.096.778</b> |

In den übrigen sonstigen zahlungswirksamen Aufwendungen sind unter anderem Personalnebenkosten, Aufwendungen im Zusammenhang mit Grundstücken und Bauprojekten, Kosten für Reinigungs- und Bewachungsleistungen, Archivierungskosten und sonstige Fremdleistungen enthalten.

**ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018**

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>Erträge aus Beteiligungen (ohne verbundene und assoziierte Tochterorganisationen)</b> | <b>4.943,19 €</b> |
| Vorjahr:   | 4.941 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>                    | <b>2018</b>     | <b>2017</b>  |
|--|-----------------|--------------|
|  | €               | €            |
| Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft | 4.807,70        | 4.806        |
| BürgerEnergie Jena eG                      | 17,69           | 17           |
| Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG     | 117,80          | 118          |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                  | <b>4.943,19</b> | <b>4.941</b> |

|  |               |
|--|---------------|
| <b>Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen</b> | <b>0,00 €</b> |
| Vorjahr:   | 111.627 €     |

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b> | <b>1.710.922,11 €</b> |
| Vorjahr:   | 1.488.183 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>                                       | <b>2018</b>         | <b>2017</b>      |
|---|---------------------|------------------|
|   | €                   | €                |
| <b>Ausleihungen</b>   | <b>1.229.369,01</b> | <b>1.230.845</b> |
| <i>Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH &amp; Co. KG, Aachen</i> | <i>1.229.369,01</i> | <i>1.230.795</i> |
| <i>Ausleihungen an Mitarbeiter</i>                            | <i>-</i>            | <i>50</i>        |
| <b>Beteiligungen</b>  | <b>481.553,10</b>   | <b>257.338</b>   |
| <i>Thüga Erneuerbare Energien GmbH &amp; Co. KG, München</i>  | <i>206.695,41</i>   | <i>122.262</i>   |
| <i>Trianel GmbH, Aachen</i>                                   | <i>274.857,69</i>   | <i>49.865</i>    |
| <i>Biogas Milda GmbH &amp; Co. KG, Milda</i>                  | <i>-</i>            | <i>85.212</i>    |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                                     | <b>1.710.922,11</b> | <b>1.488.183</b> |

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Sonstige Zins- und ähnliche Erträge</b> | <b>1.542.143,11 €</b> |
| Vorjahr:                                   | 1.391.288 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>                    | <b>2018</b>         | <b>2017</b>      |
|--|---------------------|------------------|
|  | €                   | €                |
| Bankguthaben                               | 863.157,82          | 807.297          |
| Festgeldanlagen                            | 24.305,04           | 22.899           |
| Verzinsung Einlage Sparkasse               | 309.873,56          | 309.874          |
| Abzinsung von Rückstellungen               | 67.106,81           | 17.274           |
| Übrige sonstige Zins- und ähnliche Erträge | 277.699,88          | 233.944          |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                  | <b>1.542.143,11</b> | <b>1.391.288</b> |

|   |                     |
|---|---------------------|
| <b>Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens</b> | <b>132.096,27 €</b> |
| Vorjahr:  | 1.985.474 €         |

In das Eigenkapital der VLP hat die Stadtwerke Jena im Berichtsjahr einen Nachschuss von 125 T€ geleistet, der außerplanmäßig abgeschrieben wurde.

Darüber hinaus entfielen außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 8 T€ auf die Beteiligung an der utilicount KG.

|   |                     |
|---|---------------------|
| <b>Aufwendungen aus Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen</b> | <b>236.873,46 €</b> |
| Vorjahr:  | 0 €                 |

Der Equity-Wert der Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH reduzierte sich 2018 um die anteilige Eigenkapitalveränderung.

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Zins- und ähnliche Aufwendungen</b> | <b>9.910.307,03 €</b> |
| Vorjahr:                               | 9.032.235 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>                                      | <b>2018</b>         | <b>2017</b>      |
|--|---------------------|------------------|
|  | €                   | €                |
| Zinsen auf Bankdarlehen                                      | 6.256.008,29        | 6.868.822        |
| Aufzinsung von Rückstellungen einschl. Zinsänderungseffekt   | 1.190.030,52        | 1.513.753        |
| Verzinsung Gewerbesteuer und sonstigen Steuernachforderungen | 1.601.431,86        | 282.344          |
| Übrige Zins- und ähnliche Aufwendungen                       | 862.836,36          | 367.316          |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                                    | <b>9.910.307,03</b> | <b>9.032.235</b> |

**ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018**

|                                 |                     |
|---------------------------------|---------------------|
| <b>Außerordentliche Erträge</b> | <b>148.511,91 €</b> |
| Vorjahr:                        | 4.821 €             |

Die außerordentlichen Erträge beinhalten die Auflösung des im Vorjahr zugegangenen Unterschiedsbetrags aus der Biogas Milda KG sowie die vollständige Auflösung des Unterschiedsbetrages aus der Straßenoberentwässerung.

|   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b> | <b>8.061.078,54 €</b> |
| Vorjahr:                                    | 7.935.637 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>  | <b>2018</b>         | <b>2017</b>      |
|--|---------------------|------------------|
|  | €                   | €                |
| Körperschaft- und Kapitalertragsteuer sowie Solidaritätszuschlag | 8.352.686,60        | 8.083.574        |
| Gewerbsteuer   | 267.441,70          | 300.700          |
| Latente Steuern  | -559.049,76         | -448.637         |
| <b>Summe 31. Dezember</b>  | <b>8.061.078,54</b> | <b>7.935.637</b> |

|                         |                     |
|-------------------------|---------------------|
| <b>Sonstige Steuern</b> | <b>205.510,57 €</b> |
| Vorjahr:                | 229.488 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>                     | <b>2018</b>       | <b>2017</b>    |
|---|-------------------|----------------|
|   | €                 | €              |
| Grundsteuer                                 | 39.628,96         | 3.818          |
| KFZ-Steuer                                  | 158.270,81        | 149.780        |
| Strom- und Energiesteuer                    | -77.847,80        | 150.500        |
| Übrige sonstige Steuern, Steuererstattungen | 85.458,60         | -74.610        |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                   | <b>205.510,57</b> | <b>229.488</b> |

## ANLAGE 7 – ERLÄUTERUNGSTEIL 2018

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>Anderen Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern zustehender Gewinn</b> | <b>12.100.063,70 €</b> |
| Vorjahr:  | 12.334.386 €           |

| <b>Zusammensetzung:</b>                                   | <b>2018</b>          | <b>2017</b>       |
|---|----------------------|-------------------|
|   | €                    | €                 |
| JenaWasser  | 3.645.500,46         | 3.721.170         |
| Stadtwerke Energie  | 3.828.440,21         | 2.552.475         |
| jenawohnen  | 4.560.460,82         | 4.603.972         |
| wohndienstjena  | -3.900,46            | 11.764            |
| ASI Anlagen, Service, Instandhaltung GmbH                 | 388.572,79           | 771.666           |
| THS Technischer Hausservice GmbH                          | 189.509,90           | 166.658           |
| job Jenaer Objektmanagement- und Betriebsgesellschaft mbH | -998.126,81          | 279.787           |
| DIA Datenverarbeitung für Immobilien und Anlagen GmbH     | -52,86               | 158               |
| ZS Zählerservice GmbH                                     | -58,86               | 56                |
| varys. Gesellschaft für Software und Abrechnung mbH       | 387.372,79           | 237.789           |
| Biogas Jena KG  | 222.173,43           | 162.132           |
| Biogas Jena Beteiligungs GmbH                             | 789,46               | 789               |
| Biogas Milda GmbH & Co. KG                                | 98.526,11            | 67.970            |
| Jenaer Gebäudemanagement GmbH                             | -61,12               | 40                |
| jENERGIE  | -52,27               | 43                |
| WAB Wasser- und Abwasserbetrieb Thüringen GmbH            | -5,23                | -27               |
| Stadtwerke Netze  | -219.024,66          | -242.056          |
| <b>Summe 31. Dezember</b>                                 | <b>12.100.063,70</b> | <b>12.334.386</b> |









■ JENA LICHTSTADT.